



Universitätsmedizin Essen
Bildungsakademie

Neue Impulse:
KI & VR/AR
eLearning

Bildungsakademie

Aus-, Fort- und Weiterbildungs- programm 2026

Inhalt

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
BILDUNGSAKADEMIE	9
AUSBILDUNGEN	42
WEITERBILDUNGEN	52
FORTBILDUNGEN	59
SEMINARE	86
1 Führung	87
2 Recht	101
3 Arbeitsorganisation	113
4 Präsentieren und Moderieren	121
5 Kooperation und Kommunikation	125
6 Qualitätsmanagement	145
7 Patientensicherheit	148
8 Gesundheitsökonomie	150
9 Gesundheitsförderung	154
10 Sprachen	168
11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR	177
12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit	198
13 Pflege und Medizin	206
14 Angebote für Patientinnen/Patienten und Angehörige	235
PFLICHTSCHULUNGEN	236
ZENTRUM FÜR MEDIZINISCHE SIMULATION	259
INHOUSE-ANGEBOTE, COACHING UND SUPERVISION	261
ORGANISATION UND INFORMATION	272

Vorwort

**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,**

mit dem vorliegenden Programm für das Jahr 2026 bietet Ihnen die Bildungsakademie wieder umfassende Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Weiterbildung – herzlichen Dank für die neuen und innovativen Anregungen!

Digitalisierung und Innovationen prägen die Gesundheitsversorgung entscheidend: Wir haben nicht nur bewährte Seminare weiterentwickelt, sondern auch **Künstliche Intelligenz (KI)**, **Virtuelle Realität (VR)** und **Augmented Reality (AR)** integriert.

Beispiele für neue Impulse durch KI, VR und AR

- **Künstliche Intelligenz (KI)**

Lernen Sie, wie KI-Tools die Diagnostik beschleunigen, Risiken frühzeitig erkennen und Entscheidungsprozesse optimieren. In dem modular aufgebaute Seminar „KI in Medizin und Wissenschaft – Theoretische und praktische Anwendungen von KI“ (S. 179) erfahren Sie sehr praxisbezogen wie Sie diese Technologien im Rahmen ethischer Leitlinien verantwortungsvoll und effektiv einsetzen können.

- **Virtuelle Realität (VR) / Augmented Reality (AR)**

Tauchen Sie ein in immersive Lernwelten, in denen Sie komplexe Eingriffe trainieren, Notfallszenarien simulieren und Teamarbeit in realistischen Umgebungen üben können. Das Seminar „Virtual Reality und immersive Technologien in der Medizin“ (S. 183) zeigt zum Beispiel, wie diese Technik die Qualität der Weiterbildung revolutioniert.

Alle Beschäftigten des UK Essen können sich über unser **Lernmanagementsystem (LMS)** direkt online anmelden: <https://bildungsakademie-online.ume.de>

Das Team der Bildungsakademie steht Ihnen für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung und freut sich darauf, Sie in der Bildungsakademie zu begrüßen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre



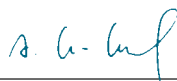
Prof. Dr. Angelika Eggert
Ärztliche Direktorin



Prof. Dr. Jan Buer
Dekan



Dr. Johannes Hütte
Kaufmännischer Direktor



Andrea Schmidt-Rumposch
Pflegedirektorin

Inhaltsverzeichnis

BILDUNGSKADEMIE

9

Das Team der Fort- und Weiterbildung	10
Internet- und Lernmanagementadressen	12
Kalendarium	13
Anmeldehinweise für Beschäftigte der Universitätsmedizin Essen	35
Anmeldehinweise für externe Teilnehmende	40

AUSBILDUNGEN

42

Pflegefachfrau/-mann in der Generalistik oder mit Vertiefungsschwerpunkt Pädiatrie	43
Pflegefachassistentin/Pflegefachassistent	44
Anästhesietechnische Assistenz	45
Operationstechnische Assistenz	46
Medizinische Technologie in der Laboratoriumsanalytik	47
Medizinische Technologie in der Radiologie	48
Physiotherapie	49
Diätassistentinnen/Diätassistenten	50
Logopädie	51

WEITERBILDUNGEN

52

Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie (DKG)	53
Fachweiterbildung Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie/ pädiatrische Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie	54
Fachweiterbildung Pflege in der Nephrologie (DKG)	55
Fachweiterbildung Notfallpflege – neu	56
Spezialisierungsweiterbildung Pflege von Kindern und Jugendlichen – neu	57
Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)	58

FORTBILDUNGEN

59

Zertifikatskurse für Pflegeleitungen	60
Management- und Führungskompetenz für (angehende) Oberärztinnen und Oberärzte	62
Krankenhausmanagement für Führungskräfte	63
Onkologie für Medizinische Fachangestellte	64
Intensivkurs Transplantationsmedizin	65
Transplantationspflege	66
Transplantationsbeauftragte/r	67
Fachkraft für Infektiologie	68

Palliative Care	69
Grundlagenwissen Evidenzbasierte Pflege	70
Expertenstandards	72
Stroke Nurse Kurs	73
Wundexperte ICW® (Basiskurs)	74
Hygienebeauftragte in der Pflege	75
Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte	76
Studienassistent/in	77
Modulares Training für Stationsleitungen und stellvertretende Stationsleitungen	78
Berufspädagogische FB für Praxisanleitende (24 Std.)	79
Berufspädagogische FB für Praxisanleitende aus MT-Berufen (Kompaktkurs 24 Std.) – neu	82
Case Management	83
QM-Fachkraft (QMF) – Modul 1, QM-Beauftragte/r – Modul 2, QM-Auditor/in (QMA) – Modul 3 im Krankenhaus	84
Kursus medizindidaktische Weiterbildung NRW der Landesakademie für medizinische Ausbildung (LAMA)	85

SEMINARE

86

1 Führung	
Erfolgreich führen	87
Teamentwicklung	88
Teamentwicklung und Führungskräfteentwicklung durch Gamification	89
Mitarbeiterführung	90
Kooperations- und Fördergespräche	91
Gender Mainstreaming im Gesundheitsbereich	92
Umgang mit suchterkrankten Beschäftigten	93
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	94
UME: Auf dem Weg zu einer starken Marke	95
Führungskräfteeschulungen – Umgang mit sexueller Belästigung	96
Führungskräfteeschulungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit	97
Psychische Erkrankung am Arbeitsplatz – Handlungshilfen für Führungskräfte	98
Qualitätsindikatoren in der Pflege	99
Psychische Auffälligkeiten bei Auszubildenden	100

2 Recht

Personalvertretungsrecht – Anwendung und Fragen zur Mitbestimmung nach dem LPVG	101
Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld & Kinderbetreuung	102
Pflege von Angehörigen	103
Sponsoren für Veranstaltungen – Dos and Don'ts	104
Compliance	105

Der Tarifvertrag (TV-L und TV-Ä)	106
Aktuelles Medizinprodukterecht (MDR, MDG etc.)	107
Umgang mit Patientenverfügungen	108
Sensibilisierung im Umgang mit Patienteneigentum – neu	109
Schwerbehindertenrecht	110
Rechtliche Grundlagen	111
Haftung und Konsequenzen bei Fehlern im OP	112

3 Arbeitsorganisation

Erfolgreiches Projektmanagement in Kliniken	113
Nachhaltig anleiten – zukunftsicher handeln – neu	114
Nachhaltigkeit in der UME – Wissen, Wandel und Wirkung im Gesundheitswesen	115
Arbeitsorganisation und Selbstmanagement	116
Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen	117
Administratives Ambulanzmanagement	118
Praxisanleitung planen und durchführen	119
Pflegeplanung gemeinsam gestalten	120

4 Präsentieren und Moderieren

Moderation von Workshops und Meetings	121
Rhetorik	122
Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?	123
Stress- und Selbstmanagement	124

5 Kooperation und Kommunikation

Diversität leben – gemeinsam wirksam im Klinikalltag – neu	125
Ärztinnen und Ärzte im Gespräch mit Patientinnen und Patienten	126
Kommunikation am Telefon – Souverän kommunizieren auch in fordernden Situationen	127
Balint-Gruppe für medizinisches Fachpersonal	128
Motivierende Gesprächsführung – Die Kunst, Menschen zu Veränderung zu bewegen	129
Argumentationstraining – Ein Übungsraum zur Stärkung der eigenen Zivilcourage! – neu	130
Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen	131
Krisensituation (Ekel, Scham und Tod)	132
Professionell konfrontieren und Konflikte lösen	133
Motivationsförderung von Auszubildenden	134
Gespräche mit Patientinnen/Patienten und Angehörigen in Krisensituationen	135
Umgang mit herausfordernden Eltern und Kindern	136
Beratungsgespräche für Patientinnen und Patienten	137
Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der praktischen Prüfung	138
Notenfindung bei Prüfungen	139
Humorpflege im Berufsalltag	140

Lernen lehren und lernen	141
Gespräche führen	142
Lernleistungen bewerten	143
Feedback- und Kritikgespräche souverän führen im Laboralltag – neu	144
6 Qualitätsmanagement	
Grundlagen Qualitätsmanagement allgemein und DIN im Besonderen	145
Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte	146
Fehlerkultur – Wie kann ich Fehler ansprechen?	147
7 Patientensicherheit	
Was ist in einem klinischen Zwischenfall zu tun?	148
Room of Horror – Erleben Sie Patientensicherheit in einer Alltagssituation	149
8 Gesundheitsökonomie	
DRG – Kodierseminar	150
Internes und externes Rechnungswesen	151
Operative Planung und Controlling	152
LOPS-Strukturprüfungen und G-BA Qualitätskontrollen	153
9 Gesundheitsförderung	
Präventionskurs Kunstkontakt – neu	154
„Locker und aktiv“ – Der beste Weg zur Rückengesundheit	155
Yoga Online	156
Achtsamkeit – Ausstieg aus dem Hamsterrad	157
Gesund kochen und genießen	158
Work-Life-Balance	159
Pilates	160
Fit @ Work	161
e-Coaches	162
Lauftraining	163
Gewaltprävention und Selbstschutz – Im Vorfeld Situationen erkennen und einordnen kann Gewalt verhindern	164
Naturheilkundliche Selbsthilfe – Bei Beschwerden des Bewegungsapparates	165
Naturheilkundliche Selbsthilfe – Bei Schlafstörungen	166
Resilienzförderung und Gelassenheit im Beruf	167
10 Sprachen	
Kommunikation auf Englisch – Telefon und Patientenaufnahme	168
Medical English	169
Strategien zum Lese- und Hörverstehen	170

Mehr Sicherheit beim Sprechen auf Deutsch – Stammtisch	171
Deutsch gemeinsam lesen	172
Interkultureller Pflegestammtisch – neu	173
Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte – neu	174

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Rechtskonforme Nutzung und Entwicklung von KI-Systemen –	
Einführung in die KI-VO – neu	177
Innovative Versorgungsansätze mit KI für Gesundheitsfachberufe	178
KI in Medizin und Wissenschaft – theoretische und praktische Anwendungen – neu	179
KI in der Lehre – neu	182
Virtual Reality und immersive Technologien in der Medizin – neu	183
Smart Hospital/Digitalisierung	185
IT-Systemlandschaft an der UME – neu	186
Digitale Tools für Praxisanleitende in der Praxis	187
Grundlagen Microsoft Office 2024	188
Word 2024 – Grundlagen	189
Excel 2024 – Grundlagen	190
Excel 2024 – Vertiefung	191
Access 2024 – Grundlagen	192
MS Outlook im Büro 2024 – Grundlagen	193
Präsentationen erstellen mit PowerPoint 2024	194
Erstellung von eLearning-Kursen – Grundlagen der Autorentoolsoftware	195
Erstellung von eLearning-Kursen – Vertiefung der Autorentoolsoftware – neu	196
Nutzung des LMS für Vorgesetzte und QMBs	197

12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit

Refresher-Kurs Hygiene	198
Train the Trainers – Treffen der Hygienebeauftragten	199
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 145 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 5 der Strahlenschutzverordnung	200
Gefahrstoffe im Krankenhaus	201
Gefahrstoffentsorgung im UK Essen	202
Evakuierung im Brandfall	203
Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204

13 Pflege und Medizin

Transkulturelle Pflege	206
Palliativmedizin/Palliative Care – Grundlagen	207
Naturheilkundliche Anwendungen der Pflege in Palliativsituationen – neu	208
Palliative Care Plus	209

Grundlagenseminar Psychoonkologie	210
Supportive Care bei onkologischen Therapien	211
Diabetesseminar für Pflegefachpersonen	212
Klinikpersonal begegnet Demenz	213
Die Darstellung des Pflegeprozesses und der Pflegeplanung in der EDV-gestützten Dokumentation	214
Grundlagen zu Systemen der Herz- und Lungenunterstützung (ECMO)	215
Pflege tracheotomierter Patientinnen und Patienten	216
Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen	217
CVVHD-Geräteschulung – neu	218
Dialyse Kombischulung – Nephro-Basis und CVVHD-Geräteschulung – neu	219
Delirmanagement auf Intensivstationen	220
Delirmanagement auf der Intensiv- und Intermediate Care Station – Interprofessioneller Multiplikatorenkurs nach „DIVI“	221
Austauschtreffen Delirmanagement	223
Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224
ATLS® – Advanced Trauma Life Support	226
ATLS® – Refresher-Kurs – neu	227
EPALS – European Paediatric Advanced Life Support	228
EPALS – Refresher-Kurs – neu	229
ALS – Advanced Life Support	230
ALS – Refresher-Kurs	231
ICW®-Rezertifizierungsseminar	232
Airwaymanagement	233
Pflegekammer NRW – Aktuell	234

14 Angebote für Patienten und Angehörige

Familiäre Pflege	235
------------------	-----

PFLICHTSCHULUNGEN

236

Übersicht der wichtigsten Pflichtschulungen	237
Einführungsveranstaltung für neue Beschäftigte	238
Allgemeine Brandschutzunterweisung (ABSU)	242
Massenanfall von Verletzten (MANV)	243
Hygiene	244
Datenschutz	245
Informationssicherheit und IT-Sicherheit und EU KI-Verordnung (Kombischulung) – neu	246
Gefahrstoffe und Arbeitsschutz	248
Arbeitsschutz	249
Patientensicherheit	250

Compliance	251
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	252
Ausbildung zum/zur Ersthelfer/in	252
Nachhaltigkeit	253
CPR-Basiserschulung und Basiserschulung Pädiatrie	254
CPR-Megacode und Megacode Pädiatrie	254
CPR-Kombischulung	255
CPR-Laienschulung (keine Pflichtschulung)	255
Sicherer Umgang mit Zytostatika	256
Sicher im MRT	257
CTMS-Training	258

ZENTRUM FÜR MEDIZINISCHE SIMULATION 259

Entwicklung moderner notfall- und intensivmedizinischer Simulationsangebote	260
---	-----

INHOUSE-ANGEBOTE, COACHING UND SUPERVISION 261

Kommunikation mit Patientinnen/Patienten und Angehörigen	263
Workshop: Diversity	264
Workshop: Kommunikation im Team	265
Kinästhetik – Basismodul	266
Kinästhetik – Aufbaumodul	267
LEGO® SERIOUS PLAY® Workshop	268
Supervision für Teams in besonders belasteten Bereichen	269
Erfahrungsaustausch für Führungskräfte der mittleren Ebene	270
Internes Coaching für Mitarbeitende	271

ORGANISATION UND INFORMATION 272

Kursbedarf-Meldebogen	273
Planungshilfe für Vorgesetzte und Team	274
Referierendenliste	275
So finden Sie uns	282
Orientierungsplan	284

Anmeldeformular zu einem Seminar für Beschäftigte der UME
Anmeldeformular zu einer Fortbildung für Beschäftigte der UME
Anmeldeformular für externe Teilnehmende

Bildungsakademie

Auf den nächsten Seiten finden Sie wichtige Ansprechpartner/innen und Anmeldehinweise sowie eine Jahresübersicht unserer Veranstaltungen.

Das Team der Fort- und Weiterbildung

Leiterin

Eva-Maria Nilkens

Tel.: (0201) 723-2986

E-Mail: eva-maria.nilkens@uk-essen.de

Sekretariat

Petra Klein

Tel.: (0201) 723-2817

E-Mail: petra.klein@uk-essen.de

Seminarorganisation

Alexandra Präpper

Tel.: (0201) 723-3970

E-Mail: alexandra.proepper@uk-essen.de

Patrizia Stumpf

Tel.: (0201) 723-2704

E-Mail: patrizia.stumpf@uk-essen.de

Monika Schmitz

Tel.: (0201) 723-2980

E-Mail: monika.schmitz@uk-essen.de

Beschäftigte

Heike Basu

Tel.: (0201) 723-2687

E-Mail: heike.basu@uk-essen.de

Andrea Dinkelmann

Tel.: (0201) 723-7286

E-Mail: andrea.dinkelmann@uk-essen.de

Barbara Bredtmann

Tel.: (0201) 723-2707

E-Mail: barbara.bredtmann@uk-essen.de

Lea-Catherine Ebel

Tel.: (0201) 723-1353

E-Mail: lea-catherine.ebel@uk-essen.de

Jasmin Bülten

Tel.: (0201) 723-6435

E-Mail: jasmin.buelten@uk-essen.de

Jasmin Franken

Tel.: (0201) 723-4045

E-Mail: jasmin.franken@uk-essen.de

Ingrid Hüpgens

Tel.: (0201) 723-6436

E-Mail: ingrid.huepgens@uk-essen.de

Zehra Mrosek

Tel.: (0201) 723-1046

E-Mail: zehra.mrosek@uk-essen.de

Maike Noël

Tel.: (0201) 723-2824

E-Mail: maike.noel@uk-essen.de

Dijana Pennekamp

Tel.: (0201) 723-6450

E-Mail: dijana.pennekamp@uk-essen.de

Sandra Peters

Tel.: (0201) 723-2755

E-Mail: sandra.peters@uk-essen.de

Vanessa Röckmann

Tel.: (0201) 723-6499

E-Mail: vanessa.roeckmann@uk-essen.de

Christina Scheel

Tel.: (0201) 723-2153

E-Mail: christina.scheel@uk-essen.de

Birgit Schneider-Ragsch

Tel.: (0201) 723-3801

E-Mail: birgit.schneider-ragsch@uk-essen.de

Mona Schrepffer

Tel.: (0201) 723-4047

E-Mail: mona.schrepffer@uk-essen.de

Ines Thies

Tel.: (0201) 723-6531

E-Mail: ines.thies@uk-essen.de

Stefan Vogl

Tel.: (0201) 723-2146

E-Mail: stefan1.vogl@uk-essen.de

Anika von Gliszczynski

Tel.: (0201) 723-2707

E-Mail: anika.vongliszczynski@uk-essen.de

Internet- und Lernmanagementadressen

Die Bildungsakademie ist im Internet zu finden unter:

<https://bildungsakademie.ume.de>



sowie das Lernmanagementsystem unter:

<https://bildungsakademie-online.de./SelfService>



Die Bildungsakademie auf Instagram:

[bildungsakademie.ume](https://www.instagram.com/bildungsakademie.ume)



Kalendarium

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
JAN.	15.01.26	26-SE-FU-QINDP-TV1	Qualitätsindikatoren in der Pflege	99
	22.01.26	26-SE-PUM-CVVHD-TV1	CVVHD-Geräteschulung	218
	26.01.26	26-SE-PUM-DMIN-TV1	Delirmanagement auf Intensivstationen	220
	27.01.26	26-SE-ITS-LMS-VQMB-TV1	Nutzung des LMS für Vorgesetzte und QMBs	196
	30.01.26	26-PS-MRT-TV1	Sicher im MRT	257
FEBR.	04.02.26	26-SE-PUM-DAET-TV1-T1	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	05.02.26	26-SE-PUM-DAET-TV1-T2	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	09.02.26	26-SE-PUM-DMIN-TV2	Delirmanagement auf Intensivstationen	220
	09.02.26	26-SE-ITS-KIMW-M1-TV1	KI in Medizin und Wissenschaft – theoretische und praktische Anwendungen – Modul 1	179 - 181
	10.02.26	26-SE-AO-DPSPX-TV1	Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen	117
	10.02.26	26-SE-SP-IKPST-TV1	Interkultureller Pflegestammtisch	173
	11.02.26	26-SE-PUM-PFKA-TV1	Pflegekammer NRW – Aktuell	234
	13.02.26	26-SE-RE-PVR-TV1	Personalvertretungsrecht	101
	19.02.26	26-SE-PUM-ATLS-TV1	ATLS® – Advanced Trauma Life Support	226
	21.02.26	26-SE-GF-PRÄKU-TV1	Präventionskurs Kunstkontakt	154

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	23.02.26	26-SE-QM-GQM-TV1	Grundlagen Qualitätsmanage- ment allgemein und DIN im Besonderen	145
	24.02.26	26-SE-KHAS-AFSSV-TV1	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 145 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 5 der Strah- lenschutzverordnung	200
	24.02.26	26-SE-PRUMO-RHE-TV1	Rhetorik	122
	25.02.26	26-SE-KO-DREF-TV1	Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der praktischen Prüfung	138
	26.02.26	26-SE-GF-ACHT-TV1	Achtsamkeit – Ausstieg aus dem Hamsterrad	157
	26.02.26	26-SE-PUM-CVVHD-TV2	CVVHD-Geräteschulung	218
	26.02.26	26-SE-KO-FKLAB-TV1	Feedback- und Kritikgespräche souverän führen im Laoraltag	144
	26.02.26	26-SE-KHAS-TtT-TV1	Train the Trainers – Treffen der Hygienebeauftragten	199
MÄRZ	02.03.26	26-FB-EBN-TV1	Grundlagenwissen Evidenz- basierte Pflege	70 - 71
	05.03.26	26-SE-RE-TARIF-TV1	Der Tarifvertrag (TV-L und TV-Ä)	106
	05.03.26	26-SE-GF-GKOCH-TV1	Gesund kochen und genießen: Leichte Frühlingssküche	158
	06.03.26	26-SE-QM-FKAP-TV1	Fehlerkultur – Wie kann ich Fehler ansprechen?	147
	06.03.26	26-PS-MRT-TV2	Sicher im MRT	257
	06.03.26	26-SE-KHAS-WABH-TV1	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	09.03.26	26-SE-FU-PSYAA-TV1	Psychische Auffälligkeiten bei Auszubildenden	100
	09.03.26	26-SE-ITS-RKNKISY-TV1	Rechtskonforme Nutzung und Entwicklung von KI-Systeme – Einführung in die KI-VO	177
	10.03.26	26-SE-AO-ADAM-TV1	Administratives Ambulanzmanagement	118
	10.03.26	26-SE-PUM-ALS-TV1	ALS – Advanced Life Support	230
	11.03.26	26-SE-ITS-EeLKAV-TV1	Erstellung von eLearning-Kursen – Vertiefung der Autorentoolsoftware	196
	11.03.26	26-SE-ITS-SMART-TV1	Smart Hospital/Digitalisierung	185
	12.03.26	26-SE-PUM-ALSrk-TV1	ALS – Refresher-Kurs	231
	12.03.26	26-SE-FU-MFUE-TV1	Mitarbeiterführung	90
	12.03.26	26-SE-ITS-DIGTO-TV1	Digitale Tools für Praxisanleitende in der Praxis	187
	13.03.26	26-SE-RE-SBR-TV1	Schwerbehindertenrecht	110
	16.03.26	26-SE-ITS-MSEG-TV1	Excel 2024 – Grundlagen	190
	16.03.26	26-SE-PRUMO-MWM-TV1	Moderation von Workshops und Meetings	121
	17.03.26	26-SE-KO-LLL-TV1	Lernen lehren und lernen	141
	18.03.26	26-SE-PUM-DAET-TV2-T1	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	18.03.26	26-SE-PRUMO-SUSM-TV1	Stress- und Selbstmanagement	124
	19.03.26	26-SE-PUM-CVVHD-TV3	CVVHD-Geräteschulung	218
	19.03.26	26-SE-PUM-DAET-TV2-T2	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	19.03.26	26-FB-HYBP-TV1	Hygienebeauftragte in der Pflege	75
	19.03.26	26-SE-KO-MOAB-TV1	Motivationsförderung von Auszubildenden	134
	19.03.26	26-SE-KO-SOKO-TV1	Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen	131
	20.03.26	26-SE-KO-PKKL-TV1	Professionell konfrontieren und Konflikte lösen	133
	20.03.26	26-SE-FU-TFG-TV1	Teamentwicklung und Führungskräfteentwicklung durch Gamification	89
	23.03.26	26-SE-GF-ACHT-TV2	Achtsamkeit – Ausstieg aus dem Hamsterrad	157
	23.03.26	26-SE-KO-BGP-TV1	Beratungsgespräche für Patientinnen und Patienten	137
	23.03.26	26-SE-PUM-GNBI-M2-TV1	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 2	217
	23.03.26	26-SE-KO-UHEK-TV1	Umgang mit herausfordernden Eltern und Kindern	136
	24.03.26	26-SE-PUM-GNBI-M1-TV1	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 1	217
	25.03.26	26-SE-FU-EFU-TV1	Erfolgreich Führen	87
	25.03.26	26-SE-PUM-GNBI-M3-TV1	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 3	217
	27.03.26	26-SE-RE-COMP-TV1	Compliance	105

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	27.03.26	26-SE-PUM-ECMO-TV1	Grundlagen zu Systemen der Herz- und Lungenunterstützung (ECMO)	215
	27.03.26	26-SE-RE-SUPATE-TV1	Sensibilisierung im Umgang mit Patienteneigentum – Was passiert eigentlich im Schadenfall?	109
	30.03.26	26-SE-KHAS-WABH-TV2	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
APRIL	07.04.26	26-SE-PUM-PFTP-TV1	Pflege tracheotomierter Patientinnen und Patienten	216
	08.04.26	26-SE-PRUMO-KÖSP-TV1	Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?	123
	08.04.26	26-SE-RE-MEEK-TV1	Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld & Kinderbetreuung	102
	10.04.26	26-SE-KHAS-WABH-TV3	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	13.04.26	26-SE-SP-DIÄP-M1-TV1	Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte – Modul 1	174 - 176
	13.04.26	26-SE-ITS-MSEV-TV1	Excel 2024 – Vertiefung	191
	13.04.26	26-SE-ITS-KIL-TV1	KI in der Lehre	182
	14.04.26	26-SE-PUM-DYKOM-TV1	Dialyse-Kombischulung	219
	14.04.26	26-SE-AO-PFPL-TV1	Pflegeplanung gemeinsam gestalten	120
	16.04.26	26-SE-KO-DIVL-TV1	Diversität leben – gemeinsam wirksam im Klinikalltag	125
	17.04.26	26-PS-MRT-TV3	Sicher im MRT	257

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	17.04.26	26-SE-PUM-NHKPAL-TV1	Naturheilkundliche Anwendungen der Pflege in Palliativsituationen	208
	20.04.26	26-SE-SP-DIÄP-M2-TV1	Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte – Modul 2	174 - 176
	20.04.26	26-SE-KO-KOTEL-TV1	Kommunikation am Telefon – Souverän kommunizieren auch in fordernden Situationen	127
	20.04.26	26-SE-KO-KRISS-TV1	Krisensituation (Ekel, Scham und Tod)	132
	20.04.26	26-SE-KHAS-WABH-TV4	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	203 - 204
	21.04.26	26-SE-ITS-ITSYS-TV1	IT-Systemlandschaft an der UME	186
	21.04.26	26-SE-KO-MOGF-TV1	Motivierende Gesprächsführung – Die Kunst, Menschen zu Veränderung zu bewegen	129
	22.04.26	26-SE-QM-QRMF-TV1	Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte	146
	22.04.26	26-SE-KO-HUPF-TV1	Humorpflege im Berufsalltag	140
	23.04.26	26-SE-KO-GSF-TV1	Gespräche führen	142
	23.04.26	26-SE-KHAS-TtT-TV2	Train the Trainers – Treffen der Hygienebeauftragten	199
	27.04.26	26-SE-SP-DIÄP-M3-TV1	Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte – Modul 3	174 - 176
	29.04.26	26-SE-PUM-DAET-TV3-T1	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	30.04.26	26-SE-PUM-DAET-TV3-T2	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
MAI	04.05.26	26-SE-ITS-MSEG-TV2	Excel 2024 – Grundlagen	190
	05.05.26	26-SE-SP-MEEN-TV1	Medical English	169
	06.05.26	26-SE-KO-SOKO-TV2	Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen	131
	07.05.26	26-SE-FU-QINDP-TV2	Qualitätsindikatoren in der Pflege	99
	07.05.26	26-SE-GF-WLBA-TV1	Work-Life-Balance – Ausgeglichen oder ausgepowert?	159
	08.05.26	26-SE-GF-GWPS-TV1	Gewaltprävention und Selbstschutz – Im Vorfeld Situationen erkennen und einordnen kann Gewalt verhindern	164
	08.05.26	26-SE-PUM-TRAPF-TV1	Transkulturelle Pflege	206
	11.05.26	26-SE-PUM-DMIMD-TV1	Delirmanagement auf Intensiv- und Intermediate Care Station – Interprofessioneller Multiplikatorenkurs „nach DIVI“	221 - 222
	11.05.26	26-FB-EXP-SCHMERZ-TV1	Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen“	72
	11.05.26	26-SE-FU-PSYEA-TV1	Psychische Erkrankung am Arbeitsplatz – Handlungshilfen für Führungskräfte	98
	12.05.26	26-SE-KO-BGP-TV2	Beratungsgespräche für Patientinnen und Patienten	137
	12.05.26	26-SE-AO-DPSPX-TV2	Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen	117

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	13.05.26	26-SE-FU-SCHMUEZ-TV1	Führungskräfteschulungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit	97
	13.05.26	26-SE-PRUMO-KÖSP-TV2	Körpersprache – Welche Wir- kung hat sie bei Anleitungen?	123
	13.05.26	26-SE-KHAS-WABH-TV5	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	19.05.26	26-SE-AO-PAXPD-TV1	Praxisanleitung planen und durchführen	119
	20.05.26	26-SE-AO-NHAZS-TV1	Nachhaltig anleiten – zukunfts- sicher handeln	114
	21.05.26	26-SE-PUM-EDVPF-TV1	Die Darstellung des Pflege- prozesses und der Pflege- planung in der EDV-gestützten Dokumentation	214
	27.05.26	26-SE-KO-NOFP-TV1	Notenfindung bei Prüfungen	139
	28.05.26	26-FB-HYBP-TV2	Hygienebeauftragte in der Pflege	75
	28.05.26	26-SE-KO-MOAB-TV2	Motivationsförderung von Auszubildenden	134
	29.05.26	26-SE-KHAS-WABH-TV6	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
JUNI	01.06.26	26-SE-SP-STLH-TV1	Strategien zum Lese- und Hör- verstehen	170
	03.06.26	26-SE-RE-PFLA-TV1	Pflege von Angehörigen	103
	03.06.26	26-SE-KHAS-WABH-TV7	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	08.06.26	26-SE-PUM-DMIN-TV3	Delirmanagement auf Intensiv- stationen	220

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	08.06.26	26-SE-RE-REGL-TV1	Rechtliche Grundlagen	111
	08.06.26	26-SE-ITS-RKNKISY-TV2	Rechtskonforme Nutzung und Entwicklung von KI-Systeme – Einführung in die KI-VO	177
	09.06.26	26-SE-SP-IKPST-TV2	Interkultureller Pflegestammtisch	172
	09.06.26	26-SE-KO-LLB-TV1	Lernleistungen bewerten	143
	11.06.26	26-SE-KHAS-HYRE-TV1	Refresher-Kurs Hygiene	198
	12.06.26	26-SE-KO-PKKL-TV2	Professionell konfrontieren und Konflikte lösen	133
	13.06.26	26-SE-GF-PRÄKU-TV2	Präventionskurs Kunstkontakt	154
	15.06.26	26-SE-KO-HUPF-TV2	Humorpflege im Berufsalltag	140
	16.06.26	26-SE-AO-AOSM-TV1	Arbeitsorganisation und Selbst- management	116
	16.06.26	26-SE-RE-SPVDAD-TV1	Sponsoren für Veranstaltungen – Dos and Don'ts	104
	17.06.26	26-SE-PUM-DAET-TV4-T1	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	17.06.26	26-SE-ITS-EeLKAV-TV2	Erstellung von eLearning-Kursen – Vertiefung der Autoren- toolsoftware	196
	17.06.26	26-SE-ITS-VIRETEM-TV1	Virtual Reality und immersive Technologien in der Medizin	183 - 184
	18.06.26	26-SE-PUM-DAET-TV4-T2	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	18.06.26	26-SE-ITS-DIGTO-TV2	Digitale Tools für Praxisanlei- tende in der Praxis	187

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	18.06.26	26-SE-ITS-LMS-VQMB-TV2	Nutzung des LMS für Vorgesetzte und QMBs	197
	18.06.26	26-SE-FU-QINDP-TV3	Qualitätsindikatoren in der Pflege	99
	19.06.26	26-SE-KHAS-WABH-TV8	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	22.06.26	26-SE-ITS-MSEV-TV2	Excel 2024 – Vertiefung	191
	23.06.26	26-SE-PUM-EPALSRK-TV1	EPALS – Refresher-Kurs	229
	23.06.26	26-SE-GF-RESIL-TV1	Resilienzförderung und Gelassenheit im Beruf	167
	25.06.26	26-SE-PUM-DYKOM-TV2	Dialyse-Kombischulung	219
	25.06.26	26-FB-HYBP-TV3	Hygienebeauftragte in der Pflege	75
	26.06.26	26-SE-PRUMO-SUSM-TV2	Stress- und Selbstmanagement	124
	29.06.26	26-SE-KO-KRISS-TV2	Krisensituation (Ekel, Scham und Tod)	132
	30.06.26	26-SE-AO-EPMK-TV1	Erfolgreiches Projektmanagement in Kliniken	113
JULI	01.07.26	26-SE-PUM-DAET-TV5-T1	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	02.07.26	26-SE-PUM-DAET-TV5-T2	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	07.07.26	26-SE-KO-ARGU-TV1	Argumentationstraining – Ein Übungsraum zur Stärkung der eigenen Zivilcourage!	130
	08.07.26	26-SE-FU-KOOP-TV1	Kooperations- und Fördergespräche	91

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	08.07.26	26-SE-RE-MEEK-TV2	Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld & Kinderbetreuung	102
	09.07.26	26-SE-PUM-CVVHD-TV4	CVVHD-Geräteschulung	218
	09.07.26	26-SE-KHAS-HYRE-TV2	Refresher-Kurs Hygiene	198
	10.07.26	26-PS-MRT-TV4	Sicher im MRT	257
	10.07.26	26-SE-KHAS-WABH-TV9	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	14.07.26	26-FB-EXP-ERN-TV1	Expertenstandards „Ernährungsmanagement in der Pflege“	72
	20.07.26	26-SE-FU-MFUE-TV2	Mitarbeiterführung	90
	20.07.26	26-SE-KHAS-WABH-TV10	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	22.07.26	26-SE-GF-ACHT-TV3	Achtsamkeit – Ausstieg aus dem Hamsterrad	157
AUG.	24.08.26	26-FU-EXP-SCHMERZ-TV2	Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen“	72
	25.08.26	26-SE-PRUMO-MWM-TV2	Moderation von Workshops und Meetings	121
	27.08.26	26-SE-KO-BGP-TV3	Beratungsgespräche für Patientinnen und Patienten	137
	27.08.26	26-SE-KHAS-TtT-TV3	Train the Trainers – Treffen der Hygienebeauftragten	199
	27.08.26	26-SE-KHAS-WABH-TV11	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	28.08.26	26-SE-PUM-AIRW-TV1	Airwaymanagement	233
	28.08.26	26-SE-KO-DREF-TV2	Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der praktischen Prüfung	138
	31.08.26	26-SE-PRUMO-KÖSP-TV3	Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?	123
SEPT.	02.09.26	26-SE-PUM-DMIN-TV4	Delirmanagement auf Intensivstationen	220
	02.09.26	26-SE-RE-PFLA-TV2	Pflege von Angehörigen	103
	03.09.26	26-SE-PUM-DFPF-TV1	Diabetesseminar für Pflegefachpersonen	212
	03.09.26	26-SE-SP-KOEN-TV1	Kommunikation auf Englisch – Telefon und Patientenaufnahme	168
	03.09.26	26-SE-KO-MOAB-TV3	Motivationsförderung von Auszubildenden	134
	04.09.26	26-SE-RE-AMPR-TV1	Aktuelles Medizinprodukterecht (MDR, MDG etc.)	107
	04.09.26	26-PS-MRT-TV5	Sicher im MRT	257
	07.09.26	26-SE-SP-DIÄP-M1-TV2	Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte – Modul 1	174 - 176
	07.09.26	26-SE-ITS-MSEG-TV3	Excel 2024 – Grundlagen	190
	10.09.26	26-SE-GF-GKOCH-TV2	Gesund kochen und genießen: Fit durch den Herbst	158
	10.09.26	26-SE-PUM-DYKOM-TV3	Dialyse-Kombischulung	219
	14.09.26	26-SE-SP-DIÄP-M2-TV2	Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte – Modul 2	174 - 176

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	14.09.26	26-SE-KO-KRISS-TV3	Krisensituation (Ekel, Scham und Tod)	132
	14.09.26	26-SE-KO-PKKL-TV3	Professionell konfrontieren und Konflikte lösen	133
	15.09.26	26-SE-KO-LLL-TV2	Lernen lehren und lernen	141
	16.09.26	26-SE-PUM-DAET-TV6-T1	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	16.09.26	26-SE-KO-MOGF-TV2	Motivierende Gesprächsführung – Die Kunst, Menschen zu Ver- änderung zu bewegen	129
	17.09.26	26-SE-PUM-DAET-TV6-T2	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	17.09.26	26-SE-KO-SOKO-TV3	Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen	131
	19.09.26	26-SE-GF-PRÄKU-TV3	Präventionskurs Kunstkontakt	154
	21.09.26	26-SE-SP-DIÄP-M3-TV2	Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte – Modul 3	174 - 176
	21.09.26	26-FB-OAE-TV1-9	Management- und Führungs- kompetenz für (angehende) Oberärztinnen und Oberärzte	62
	22.09.26	26-SE-PUM-CVVHD-TV5	CVVHD-Geräteschulung	218
	22.09.26	26-SE-FU-SCHMUEZ-TV2	Führungskräfteschulungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit	97
	22.09.26	26-SE-KHAS-WABH-TV12	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	23.09.26	26-SE-ITS-EeLKAV-TV3	Erstellung von eLearning-Kursen – Vertiefung der Autoren- toolsoftware	196

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	23.09.26	26-SE-ITS-SMART-TV2	Smart Hospital/Digitalisierung	185
	23.09.26	26-SE-FU-UMEM-TV1	UME: Auf dem Weg zu einer starken Marke	95
	24.09.26	26-SE-ITS-DIGTO-TV3	Digitale Tools für Praxisanleitende in der Praxis	187
	24.09.26	26-FB-HYBP-TV4	Hygienebeauftragte in der Pflege	75
	24.09.26	26-SE-ITS-LMS-VQMB-TV3	Nutzung des LMS für Vorgesetzte und QMBs	197
	24.09.26	26-SE-FU-QINDP-TV4	Qualitätsindikatoren in der Pflege	99
	28.09.26	26-SE-PUM-GNBI-M1-TV2	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 1	217
	28.09.26	26-SE-ITS-KIL-TV2	KI in der Lehre	182
	29.09.26	26-SE-AO-DPSPX-TV3	Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen	117
	29.09.26	26-SE-PUM-GNBI-M2-TV2	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 2	217
	30.09.26	26-SE-PUM-DAET-TV7-T1	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	30.09.26	26-SE-PUM-GNBI-M3-TV2	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 3	217
	30.09.26	26-SE-KO-HUPF-TV3	Humorpflege im Berufsalltag	140

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
OKT.	01.10.26	26-SE-PUM-DAET-TV7-T2	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	05.10.26	26-SE-SP-DGL-TV1	Deutsch gemeinsam lesen	172
	05.10.26	26-SE-PUM-SCOT-TV1	Supportive Care bei onkologi- schen Therapien	211
	06.10.26	26-SE-FU-BEM-TV1	Betriebliches Eingliederungs- management (BEM)	94
	06.10.26	26-SE-PRUMO-SUSM-TV3	Stress- und Selbstmanagement	124
	06.10.26	26-SE-KHAS-WABH-TV13	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	07.10.26	26-SE-ITS-ITSYS-TV2	IT-Systemlandschaft an der UME	186
	08.10.26	26-SE-RE-HKF-TV1	Haftung und Konsequenzen bei Fehlern im OP	112
	09.10.26	26-SE-GF-GWPS-TV2	Gewaltprävention und Selbst- schutz – Im Vorfeld Situationen erkennen und einordnen kann Gewalt verhindern	164
	09.10.26	26-SE-PUM-RZ-TV1	ICW®-Rezertifizierungsseminar	232
	12.10.26	26-FB-EBN-TV2	Grundlagenwissen Evidenz- basierte Pflege	70 - 71
	12.10.26	26-FB-HYBAE-TV1-5	Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte	76
	13.10.26	26-SE-PRUMO-RHE-TV2	Rhetorik	122
	16.10.26	26-SE-KHAS-WABH-TV14	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	19.10.26	26-SE-PUM-PONKG-TV1	Grundlagenseminar Psycho- onkologie	210

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	20.10.26	26-SE-PUM-PFTP-TV2	Pflege tracheotomierter Patientinnen und Patienten	216
	23.10.26	26-SE-PUM-ECMO-TV2	Grundlagen zu Systemen der Herz- und Lungenunterstützung (ECMO)	215
	28.10.26	26-SE-GF-ACHT-TV4	Achtsamkeit – Ausstieg aus dem Hamsterrad	157
	29.10.26	26-SE-PUM-CVVHD-TV6	CVVHD-Geräteschulung	218
NOV.	02.11.26	26-SE-ITS-MSEG-TV4	Excel 2024 – Grundlagen	190
	04.11.26	26-SE-AO-AOSM-TV2	Arbeitsorganisation und Selbstmanagement	116
	04.11.26	26-SE-PUM-PACG-TV1	Palliativmedizin/Palliative Care – Grundlagen	207
	05.11.26	26-SE-KO-SOKO-TV4	Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen	131
	05.11.26	26-SE-KO-UHEK-TV2	Umgang mit herausfordernden Eltern und Kindern	136
	06.11.26	26-SE-FU-TFG-TV2	Teamentwicklung und Führungskräfteentwicklung durch Gamification	89
	09.11.26	26-FB-EXP-DEKSTU-TV1	Expertenstandards „Dekubitus- und Sturzprophylaxe in der Pflege“	72
	09.11.26	26-SE-FU-TEAM-TV1	Teamentwicklung	88
	10.11.26	26-SE-AO-ADAM-TV2	Administratives Ambulanzmanagement	118

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	11.11.26	26-SE-FU-PSYAA-TV2	Psychische Auffälligkeiten bei Auszubildenden	100
	11.11.26	26-SE-KHAS-WABH-TV15	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	12.11.26	26-SE-PUM-EDVPF-TV2	Die Darstellung des Pflegeprozesses und der Pflegeplanung in der EDV-gestützten Dokumentation	214
	12.11.26	26-SE-AO-NHAZS-TV2	Nachhaltig anleiten – zukunfts-sicher handeln	114
	12.11.26	26-SE-ITS-RKNKISY-TV3	Rechtskonforme Nutzung und Entwicklung von KI-Systeme – Einführung in die KI-VO	177
	12.11.26	26-SE-KHAS-TtT-TV4	Train the Trainers – Treffen der Hygienebeauftragten	199
	13.11.26	26-PS-MRT-TV6	Sicher im MRT	257
	13.11.26	26-SE-ITS-KIMW-M7-TV1	KI in Medizin und Wissenschaft – theoretische und praktische Anwendungen – Modul 7	179 - 181
	16.11.26	26-FB-EXP-KONSTO-TV1	Expertenstandards „Kontinenz-förderung in der Pflege/Stoma: Versorgung und Pflege (außer Tracheostoma)“	72
	16.11.26	26-SE-RE-REGL-TV2	Rechtliche Grundlagen	111
	17.11.26	26-SE-AO-PFPL-TV2	Pflegeplanung gemeinsam gestalten	120
	17.11.26	26-SE-KO-PKKL-TV4	Professionell konfrontieren und Konflikte lösen	133

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	18.11.26	26-SE-KO-BGP-TV4	Beratungsgespräche für Patientinnen und Patienten	137
	18.11.26	26-SE-PUM-DMIMD-TV2	Delirmanagement auf Intensiv- und Intermediate Care Station – Interprofessioneller Multiplikatorenkurs „nach DIVI“	221 - 222
	19.11.26	26-ITS-DIGTO-TV4	Digitale Tools für Praxisanleitende in der Praxis	187
	19.11.26	26-SE-KHAS-HYRE-TV3	Refresher-Kurs Hygiene	198
	20.11.26	26-SE-KO-KRISS-TV4	Krisensituation (Ekel, Scham und Tod)	132
	23.11.26	26-SE-PUM-ATDM-TV1	Austauschtreffen Delirmanagement	223
	23.11.26	26-SE-KO-DREF-TV3	Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der praktischen Prüfung	138
	23.11.26	26-SE-ITS-MSEV-TV3	Excel 2024 – Vertiefung	191
	24.11.26	26-SE-KO-PAXPD-TV2	Praxisanleitung planen und durchführen	119
	24.11.26	26-SE-GF-RESIL-TV2	Resilienzförderung und Gelassenheit im Beruf	167
	25.11.26	26-SE-PUM-DAET-TV8-T1	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	25.11.26	26-SE-KO-GSF-TV2	Gespräche führen	142
	25.11.26	26-SE-RE-UMPV-TV1	Umgang mit Patientenverfügungen	108
	25.11.26	26-SE-PSI-KLZF-TV1	Was ist in einem klinischen Zwischenfall zu tun?	148

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	26.11.26	26-SE-PUM-DAET-TV8-T2	Delegation ärztlicher Tätigkeiten	224 - 225
	26.11.26	26-SE-KO-HUPF-TV4	Humorpflege im Berufsalltag	140
	26.11.26	26-FB-HYBP-TV5	Hygienebeauftragte in der Pflege	75
	27.11.26	26-SE-QM-FKPA-TV2	Fehlerkultur – Wie kann ich Fehler ansprechen?	147
	27.11.26	26-SE-KHAS-WABH-TV16	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
	30.11.26	26-SE-KO-LLB-TV2	Lernleistungen bewerten	143
DEZ.	07.12.26	26-SE-PUM-TRAPF-TV2	Transkulturelle Pflege	206
	08.12.26	26-SE-PUM-CVVHD-TV7	CVVHD-Geräteschulung	218
	08.12.26	26-SE-AO-DPSPX-TV4	Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grund- lagen	117
	08.12.26	26-SE-KO-FKLAB-TV2	Feedback- und Kritikgespräche souverän führen im Laboralltag	144
	08.12.26	26-SE-ITS-LMS-VQMB-TV4	Nutzung des LMS für Vorgesetzte und QMBs	197
	08.12.26	26-SE-PUM-PACP-TV1	Palliative Care Plus	209
	10.12.26	26-SE-PUM-KPDEM-TV1	Klinikpersonal begegnet Demenz	213
	10.12.26	26-SE-KO-MOAB-TV4	Motivationsförderung von Auszubildenden	134
	11.12.26	26-SE-KHAS-EVAKU-TV1	Evakuierung im Brandfall	203
	11.12.26	26-SE-FU-KOOP-TV2	Kooperations- und Förder- gespräche	91

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	14.12.26	26-SE-PRUMO-KÖSP-TV4	Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?	123
	15.12.26	26-SE-SP-IKPST-TV3	Interkultureller Pflegestammtisch	173
	15.12.26	26-SE-KHAS-WABH-TV17	Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in	204 - 205
Termine auf Anfrage		26-SE-ITS-MSAG-TA	Access 2024 – Grundlagen	192
		26-SE-KO-AGMP-TA	Ärztinnen und Ärzte im Gespräch mit Patientinnen und Patienten	126
		26-SE-PUM-ATLSRK-TA	ATLS® – Refresher-Kurs	227
		26-SE-KO-BALI-TA	Balint-Gruppe für medizinisches Fachpersonal	128
		26-SE-GOE-DRG-TA	DRG – Kodierseminar	150
		26-SE-PUM-EPALS-TA	EPALS – European Pediatric Advanced Life Support	228
		26-SE-GF-ECO-TA	e-Coaches	162
		26-FB-EXP-DEMENTZ-TA	Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“	72
		26-SE-APA-FAMPF-TA	Familiale Pflege	235
		26-SE-GF-FITW-TA	Fit @ Work	161
		26-SE-FU-SEXBE-TA	Führungskräfteschulungen – Umgang mit sexueller Belästigung	96
		26-SE-KHAS-GSKH-TA	Gefahrstoffe im Krankenhaus	201

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
		26-SE-KHAS-GSENT-TA	Gefahrstoffentsorgung im UK Essen	202
		26-SE-FU-GMAIN-TA	Gender Mainstreaming im Gesundheitsbereich	92
		26-SE-KO-GPAK-TA	Gespräche mit Patientinnen/ Patienten und Angehörigen in Krisensituationen	135
		26-SE-ITS-MSOFG-TA	Grundlagen Microsoft Office 2024	188
		26-SE-ITS-KI-TA	Innovative Versorgungsansätze mit KI für Gesundheitsfach- berufe	178
		26-SE-GEO-IERW-TA	Internes und externes Rech- nungswesen	151
		26-SE-ITS-KIMW-M6-TV1	KI in Medizin und Wissenschaft – theoretische und praktische Anwendungen – Modul 6	179 - 181
		26-SE-GF-LATR-TA	Lauftraining	163
		26-SE-GF-LARG-TA	„Locker und aktiv“ – Der beste Weg zur Rückengesundheit	155
		26-SE-GOE-LOPS-TA	LOPS-Strukturprüfungen und G-BA Qualitätskontrollen Gut aufgestellt in die MD-Prü- fungen	153
		26-SE-SP-SSD-TA	Mehr Sicherheit beim Sprechen auf Deutsch – Stammtisch	171
		26-SE-ITS-MSOG-TA	MS Outlook im Büro 2024 – Grundlagen	193

Monat	Kurs- beginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
		26-SE-AO-NH-TA	Nachhaltigkeit in der UME – Wissen, Wandel und Wirkung im Gesundheitswesen	115
		26-SE-GF-NHKB-TA	Naturheilkundliche Selbsthilfe – Bei Beschwerden des Bewe- gungsapparates	165
		26-SE-GF-NHKS-TA	Naturheilkundliche Selbsthilfe – Bei Schlafstörungen	166
		26-SE-GEO-OPC-TA	Operative Planung und Con- trolling	152
		26-SE-GF-PILA-TA	Pilates	160
		26-SE-ITS-MSPP-TA	Präsentationen erstellen mit PowerPoint 2024	194
		26-SE-PSI-ROH-TA	Room of Horror – Erleben Sie Patientensicherheit in einer Alltagssituation	149
		26-SE-FU-SUCHT-TA	Umgang mit suchterkrankten Beschäftigten	93
		26-SE-ITS-MSWG-TA	Word 2024 – Grundlagen	189
		26-SE-GF-YOGAO-TA	Yoga Online	156

Anmeldehinweise für Beschäftigte der Universitätsmedizin Essen

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

auch 2026 lädt die Bildungsakademie Sie mit diesem ausführlichen Programm zu zahlreichen Seminaren, Fort- und Weiterbildungen ein. Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr engagiert unsere Angebote wahrnehmen und stehen bei Rückfragen zu den einzelnen Angeboten gerne zur Verfügung.

1. Programm

Die Seminare, Fort- und Weiterbildungen sowie Veranstaltungen der Bildungsakademie sind grundsätzlich Angebote für alle Beschäftigten der UME.

2. Kosten für Veranstaltungen der Bildungsakademie

Kosten für Seminare

Die Teilnahme an den meisten Veranstaltungen aus der Rubrik „Seminare“ ist kostenlos und wird als Arbeitszeit anerkannt. Ausnahmen sind einige Seminare aus dem Kapitel „Gesundheitsförderung“, die ausschließlich in der Freizeit besucht werden können. Informationen dazu, ob Kosten anfallen, finden Sie zu jedem Seminar unter der Überschrift „Kosten“.

Kosten für Fort- und Weiterbildungen

Bei dienstlicher Befürwortung ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenlos. Als Voraussetzung muss dafür die Befürwortung der dienstlichen Notwendigkeit der/des Vorgesetzten vorliegen (Unterschrift auf der Anmeldung oder Genehmigung der/des Vorgesetzten im Lernmanagementsystem (LMS)). Wird eine Befürwortung nicht erteilt, kann die/der Beschäftigte außerhalb der Dienstzeit und gegen Zahlung der Gebühren (50 % der ausgeschriebenen Kosten) an der Veranstaltung teilnehmen.

Zahlungsmodalitäten für Fortbildungen und Weiterbildungen

Die jeweiligen Kursgebühren sind nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis zum benannten Termin auf das angegebene Konto zu überweisen. Bei Rücktritt bis zu 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden Ihnen die bereits gezahlten Gebühren erstattet. Bei späterem Rücktritt wird die Gebühr nicht erstattet, allerdings haben Sie die Möglichkeit, eine Vertretung zu entsenden. Die vorgenannten Bedingungen gelten unabhängig vom Rücktrittsgrund. Die aufgeführten Kosten verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Teilnahmevoraussetzungen

In der Regel wird zu jedem Seminar eine Zielgruppe beschrieben, die jeweils mit der Veranstaltung angesprochen werden soll. Interessentinnen und Interessenten aus dem Kreis dieser Zielgruppe werden bei der Teilnehmersauswahl bevorzugt berücksichtigt. Sofern sich aus der dienstlichen Begründung keine Rangfolge ergibt, entscheidet das Eingangsdatum des Antrages bzw. der Anmeldung im Lernmanagementsystem (LMS).

4. Anmeldung

Anmeldung zu Seminaren

Beschäftigte des UK Essen können sich digital im Lernmanagementsystem (LMS) anmelden. Beschäftigte anderer Standorte bitten wir, sich schriftlich anzumelden. Auch für Beschäftigte des UK Essen besteht weiterhin diese Möglichkeit.

Nutzen Sie dafür eines der anhängenden Formulare und senden Sie das ausgefüllte „Anmeldeformular zu einem Seminar für Beschäftigte der UME“ an die Bildungsakademie.

Notwendig ist, dass Sie gleichzeitig Ihre Vorgesetzten informieren. Die/Der Vorgesetzte bzw. der Arbeitgeber hat die Möglichkeit, innerhalb von 2 Wochen zu widersprechen, sonst liegt eine gültige Anmeldung vor.

Bitte besprechen Sie Ihre Anmeldung mit Ihrer/Ihrem Vorgesetzten.

Anmeldung zu Fort- und Weiterbildungen

Bei dienstlicher Befürwortung können Sie eine Fort- oder Weiterbildung in Ihrer Dienstzeit kostenlos besuchen.

Bitte lassen Sie hierfür das aktuelle „Anmeldeformular zu einer Fortbildung für Beschäftigte der UME“ von der Stations- und Klinik-Pflegedienstleitung bzw. von Ihrer/Ihrem direkten Vorgesetzten und dem/der zuständigen Leiter/in der Organisationseinheit bzw. dem Arbeitgeber (gilt für Beschäftigte der Standorte) befürworten und reichen Sie die Anmeldung an die Bildungsakademie weiter. Für einige Fortbildungen können Sie sich schon jetzt über das Lernmanagementsystem (LMS) anmelden; auch der Genehmigungsprozess findet dann digital statt.

Für jede Fort- und Weiterbildung ist auf der jeweiligen Seite in diesem Programm darauf hingewiesen, falls Sie besondere Unterlagen für eine Anmeldung benötigen. Dies ist insbesondere bei allen Weiterbildungen, aber auch bei einigen Fortbildungen der Fall.

Grundsätzliche Hinweise zu Anmeldungen

Leider können unvollständig ausgefüllte Anmeldungen nicht bearbeitet werden, bitte achten Sie deshalb in Ihrem Interesse auf Vollständigkeit.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir die Teilnahmeliste mit Namen und Abteilungen/Funktionen an die Dozentinnen und Dozenten weiterleiten.

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen um die Einhaltung der angegebenen Anmeldezeiten. Sie werden von uns über eine Zu- oder Absage umgehend nach Durchführung des Mitbestimmungsverfahrens informiert. Sollte Ihnen die Teilnahme aus betrieblichen oder persönlichen Gründen nicht möglich sein, bitten wir Sie, sich schnellstmöglich mit der Bildungsakademie in Verbindung zu setzen oder sich über das Lernmanagement (LMS) wieder abzumelden.

Sind Sie der Auffassung, dass Ihr Teilnahmewunsch/Ihre Anmeldung gerechtfertigt ist, aber Ihr Antrag ohne nachvollziehbare Gründe abgelehnt wurde, wenden Sie sich zwecks Unterstützung bitte an die Mitbestimmungs- bzw. Beratungsorgane:

Personalrat der nichtwissenschaftlich Beschäftigten	Tel. 3450
Personalrat der wissenschaftlich Beschäftigten	Tel. 3670

5. Ausfall einer Veranstaltung

Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl wird eine Veranstaltung nicht durchgeführt. In diesem Fall oder bei Ausfall einer Veranstaltung aus anderen, unvorhersehbaren Gründen werden Sie schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

6. Stornierung einer Teilnahme

Ihre Anmeldung für eine Veranstaltung verpflichtet Sie, im Falle einer Zusage durch uns, zur Teilnahme, wenn es sich um Arbeitszeit handelt.

Bei Vorliegen zwingender dienstlicher Gründe kann die/der Vorgesetzte die Teilnahme an einer Veranstaltung stornieren; dies muss schriftlich (z. B. per E-Mail) erfolgen. Eine Nicht-Teilnahme bedarf unbedingt der Absage; Beschäftigte des UK Essen können sich über das Lernmanagementsystem abmelden. Damit ermöglichen Sie Kolleginnen und Kollegen das Nachrücken. Es entstehen keine Stornierungsgebühren.

7. Organisatorische Regelungen

Regelungen für Seminare

Die Teilnahme an den meisten Seminaren wird als Dienstzeit anerkannt. Ausnahme sind einige Seminare aus dem Kapitel Gesundheitsförderung. Falls ein Seminar nur in der Freizeit besucht werden kann, finden Sie dies unter dem Punkt besondere Hinweise.

Regelungen für Fort- und Weiterbildungen

Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen wird bei dienstlicher Befürwortung als Dienstzeit anerkannt.

8. Planungsgrundsätze für Vorgesetzte

Bitte erstellen Sie in Ihren Abteilungen/Bereichen eine Jahresplanung zu den Fortbildungsveranstaltungen, in der Sie berücksichtigen, welche Bildungsinhalte für die Arbeit der Beschäftigten notwendig und sinnvoll sind.

9. Dokumentation der besuchten Veranstaltungen

Alle Teilnehmenden erhalten bei erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Für Teilnehmende des UK Essen ist die Teilnahmebescheinigung im Lernmanagement (LMS) hinterlegt und die Tochtergesellschaften erhalten diese per Mail zugesandt.

10. Registrierung für beruflich Pflegende

Mit der Registrierung für beruflich Pflegende besteht in Deutschland für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen.

Der Deutsche Pflegerat e. V. (DPR) hat 2006 bundesweit die Trägerschaft des Projektes übernommen. Im November 2008 wurde die RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH gegründet.

Von einer Registrierung beruflich Pflegender profitieren alle Beteiligten – Patienten, beruflich Pflegende und Arbeitgeber. Als registrierte/r beruflich Pflegende/r demonstrieren Sie ein aktives Berufsverständnis und erhöhen Ihre Attraktivität gegenüber den Arbeitgebern durch ein anerkanntes Qualitätsprädikat. Gleichzeitig tragen Sie zur Professionalisierung des Berufsstands und zur Stärkung der Position der Profession Pflege bei. Die Registrierung erfolgt bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) GmbH mit Sitz in Berlin. Sie ist unabhängig von einer Verbandszugehörigkeit! Die Erstregistrierung erfolgt durch das Einreichen des Anmeldeformulars zusammen mit einer Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Diplom und Examenszeugnis) sowie eines Bildes und kostet 25,00 €. Innerhalb der Registrierungsdauer von zwei Jahren müssen Sie mindestens 40 Fortbildungspunkte sammeln, um sich für eine erneute Registrierung zu qualifizieren. Die Folgeregistrierung kostet 50,00 € und gilt für weitere zwei Jahre. Nähere Informationen erhalten Sie unter:



RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Internet: www.regbp.de

E-Mail: info@regbp.de

Die Bildungsakademie der Universitätsmedizin Essen ist anerkannter Anbieter der RbP. Auf der Internetseite der RbP können Sie anhand einer Tabelle ermitteln, wie viele Punkte Sie voraussichtlich erhalten.

11. Allgemeiner Hinweis

Alle An-, Um-, Abmeldungen und die endgültige Teilnahme werden immer EDV-technisch erfasst. Wir setzen voraus, dass Sie mit Ihrer Anmeldung einer entsprechenden Datenverarbeitung zustimmen. Unter Hinweis auf den Datenschutz behandeln wir Ihre gespeicherten Daten vertraulich.

Anmeldehinweise für externe Teilnehmende

An alle Beschäftigten in Krankenhäusern, Sozialstationen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen!

Liebe Interessentinnen, liebe Interessenten,

das Fort- und Weiterbildungsangebot der Bildungsakademie der Universitätsmedizin Essen richtet sich auch an externe Teilnehmende. Unser Ziel ist es u. a., den Austausch von Wissen und Erfahrungen zu ermöglichen und zu fördern.

Das **Anmeldeformular für externe Teilnehmende** finden Sie **am Ende dieses Programms**.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne

Alexandra Präpper

Tel.: (0201) 723-3970

Patrizia Stumpf

Tel.: (0201) 723-2704

zur Verfügung.

1. Anmeldung zum Seminar

Bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme erhalten Sie eine entsprechende Rechnung mit den Zahlungsmodalitäten. Interessenten, die für den entsprechenden Kurs nicht berücksichtigt werden können, erhalten rechtzeitig eine Mitteilung und verbleiben zunächst auf der Warteliste.

2. Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebescheinigung über die Inhalte der besuchten Veranstaltung wird Ihnen bei erfolgreicher Teilnahme der Veranstaltung ausgestellt und zugesandt.

3. Allgemeiner Hinweis

Alle An-, Um-, Abmeldungen und die endgültige Teilnahme werden EDV-technisch erfasst. Wir setzen voraus, dass Sie mit Ihrer Anmeldung einer entsprechenden Datenverarbeitung zustimmen. Unter Hinweis auf den Datenschutz behandeln wir Ihre gespeicherten Daten vertraulich.

4. Zahlungsmodalitäten für Seminare, Fort- und Weiterbildungen

Die jeweiligen Kursgebühren sind nach Erhalt Ihrer Zusage bis zum benannten Termin auf das angegebene Konto zu überweisen. **Bei Rücktritt bis zu 21 Tagen vor Seminarbeginn werden Ihnen die bereits gezahlten Gebühren erstattet.** Bei späterem Rücktritt wird die Gebühr nicht erstattet, allerdings haben Sie die Möglichkeit, eine Vertretung zu entsenden. Die vorgenannten Bedingungen gelten unabhängig vom Rücktrittsgrund. Bei gleichzeitiger Anmeldung von mehreren Teilnehmenden eines Krankenhauses/einer Einrichtung für einen Kurs können wir Preisnachlässe gewähren. Alle aufgeführten Kosten verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

5. NRW-Bildungsscheck

Informationen, unter welchen Voraussetzungen Sie einen Bildungsscheck einreichen können, finden Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de.

Ausbildungen

Die Gesundheitsfachschulen sind ein wesentlicher Bestandteil der UME.

Die Schulen sind zeitgemäß ausgestattet und orientieren sich an den neuesten Anforderungen.

Pflegefachfrau/-mann in der Generalistik oder mit Vertiefungsschwerpunkt in der Pädiatrie

Mit der Einführung des Pflegeberufgesetzes im Jahr 2020 qualifizieren Sie sich mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann in einem interessanten und zukunfts-sicheren Gesundheitsfachberuf. Sie lernen, den individuellen Pflegebedarf zu erfassen und Menschen in verschiedenen Lebensaltern und Lebenslagen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Problemstellungen zu begleiten, zu beraten und zu versorgen. Mit erfolgreich abgeschlossener dreijähriger Ausbildung stehen Ihnen vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in unterschiedlichen Versorgungsstrukturen offen.

Professionelle Pflege ist ein Beruf mit Zukunft, der wesentlich von Zwischenmenschlichkeit bestimmt ist. Pflege schließt die Förderung der Gesundheit, Verhütung von Krankheit und die Versorgung und Betreuung kranker, behinderter, junger, alter und sterbender Menschen ein. Pflege handelt immer so mit dem betroffenen Menschen, dass sein Selbstbestimmungsrecht und seine Würde anerkannt und gewahrt werden. Im Mittelpunkt stehen der Mensch und sein soziales Umfeld, an dessen Bedürfnissen und Lebenssituationen sich Pflege orientiert.

Unser Ziel ist Ihre fundierte fachliche, personale, methodische, soziale, interkulturelle und kommunikative Kompetenz sowie die Fähigkeit zu Wissenstransfer und Selbstreflektion.

Inhalte

2.500 Stunden praktische Ausbildung in Bereichen akutstationärer Versorgung, ambulanter Pflege, stationärer Langzeitpflege im Pflegeheim, in der Psychiatrie und in der Kinderklinik. Bei gewähltem Vertiefungsschwerpunkt Pädiatrie finden die akutstationären Einsätze ab dem ersten praktischen Einsatz in der Kinderklinik statt.
2.100 Stunden theoretische Ausbildung zu allen relevanten Pflegesituationen in Kuration, Palliation, Rehabilitation, Lebensgestaltung und Prävention von Menschen aller Altersstufen.

Voraussetzung

Erwünscht sind Realschulabschluss (FOR), Fachhochschulreife oder Abitur. Gute Deutschkenntnisse mit B2-Niveau.

Ausbildungsbeginn

Die Ausbildungen beginnen jährlich am 1. April, 1. August und 1. Oktober.

Bewerbung

Eine Bewerbung ist ganzjährig möglich.
Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://bildungsakademie.ume.de/gesundheitsfachschulen/>.

Ansprechpartner/in

Stephanie Herz-Gerkens (Schulleiterin)
Tel. (0201) 723-2200; E-Mail: stephanie.herz-gerkens@uk-essen.de
Bettina Birkenpesch-Weingarth (Stellv. Schulleiterin)
Tel. (0201) 723-2527; E-Mail: bettina.birkenpesch-weingarth@uk-essen.de

AB Pflegefachassistentin/Pflegefachassistent

Die Ausbildung in der Pflegefachassistentenz soll Sie dazu befähigen, Pflege und Begleitung von kranken und behinderten Menschen in stabilen Pflegesituationen auf der Grundlage der Pflegeplanung von Pflegefachkräften durchzuführen.

Hauswirtschaftliche und persönliche Unterstützung bei der eigenständigen Lebensführung, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, einfache Krankenbeobachtung und Erhebung sowie Weitergabe medizinischer Messwerte gehören zum Ziel der einjährigen Ausbildung.

Sie lernen, akute Gefahrensituationen einzuschätzen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie verabreichen Medikamente nach Arztanordnung, lernen die Handhabung von medizinischen Instrumenten kennen, verabreichen Sondenkost, führen physikalische Maßnahmen durch und dokumentieren erbrachte Leistungen.

Inhalte 950 Stunden praktische Ausbildung in akutstationärer Versorgung, ambulanter Pflege und stationärer Langzeitpflege im Pflegeheim.
700 Stunden theoretische Ausbildung zu den Themen: Unterstützung in Selbstversorgung und Bewegung, kurative Prozesse unterstützen, Menschen in kritischen Lebenssituationen oder mit psychischen Beeinträchtigungen unterstützen, Menschen bei der Alltagsgestaltung begleiten.

Voraussetzung Hauptschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache.

Ausbildungsbeginn Die Ausbildung beginnt jährlich am 1. August.

Bewerbung Eine Bewerbung ist ganzjährig möglich.
Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://bildungsakademie.ume.de/gesundheitsfachschulen/>.

Ansprechpartner/in Stephanie Herz-Gerkens (Schulleiterin)
Tel. (0201) 723-2200
E-Mail: stephanie.herz-gerkens@uk-essen.de

Bettina Birkenpesch-Weingarth (Stellv. Schulleiterin)
Tel. (0201) 723-2527
E-Mail: bettina.birkenpesch-weingarth@uk-essen.de

Anästhesietechnische Assistenz

Tätigkeitsschwerpunkt der/des Anästhesietechnischen Assistentin/Assistenten (ATA) ist die Vorbereitung, Assistenz und Nachbereitung der einzelnen Narkoseverfahren sowie Betreuung der Patientinnen/Patienten vor, während und nach der OP. Zusammen mit einer Narkoseärztin (Anästhesistin)/einem Narkosearzt (Anästhesist) sorgen Sie dafür, dass die Patientinnen/Patienten sicher und schmerzfrei operiert werden können.

Hierfür braucht es nicht nur ein umfangreiches Fachwissen im medizinischen Bereich, sondern auch Einfühlungsvermögen und Geduld für die Ängste und Sorgen der Patientinnen/Patienten, Organisationstalent und eine starke Kommunikation innerhalb des OP-Teams. Der Anästhesietechnische Assistent/in zeichnet sich durch seine hohe Gewissenhaftigkeit, Teamfähigkeit und Fachkompetenz aus, nicht nur im operativen Setting, sondern unter anderem auch in den Einsatzgebieten der Endoskopie oder der Zentralen Notaufnahme.

Inhalte der Ausbildung beinhalten unter anderem Physiologie und Pathophysiologie des Menschen, Pharmakologie, Medizinisch-technische Geräte, Rechtsgrundlagen, Notfallmanagement und weitere spannende Themen aus dem medizinischen Bereich.

Ausbildung Die dreijährige Ausbildung zur/zum ATA ist in Theoriephasen mit 2.100 Stunden (in der ATA-Schule) und in Praxisphasen mit 2.500 Stunden (im Universitätsklinikum Essen und in den Standorten der UME) unterteilt.

Bewerbung Eine Bewerbung ist ganzjährig möglich. Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://bildungsakademie.ume.de/gesundheitsfachschulen/>.

Ansprechpartner/in Tatjana Ossiek (Schulleiterin)
Tel.: (0201) 723-82762
E-Mail: ata-ota-schulen@uk-essen.de

AB Operationstechnische Assistenz

Der Beruf der Operationstechnischen Assistentin/des Operationstechnischen Assistenten (OTA) ist ein sehr abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Beruf.

Er beinhaltet Tätigkeiten wie beispielsweise die Planung von Arbeitsabläufen, die Vor- und Nachbereitung von Operationen, die Instrumentation sowie die Dokumentation.

Der Beruf erfordert von den zukünftigen Operationstechnischen Assistentinnen/Assistenten Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, eine gute Auffassungsgabe sowie Geduld und Ausdauer. Die OTA-Ausbildung ist staatlich anerkannt.

Ausbildung Die dreijährige Ausbildung zur/zum OTA ist in Theoriephasen mit 2.100 Stunden (in der OTA-Schule) und in Praxisphasen mit 2.500 Stunden unterteilt. Die Praxiseinsätze erstrecken sich je nach Bedarf und Fachgebiet auf das Universitätsklinikum Essen, das St. Josef Krankenhaus Werden und die Ruhrlandklinik. Der vierwöchige ambulante OP-Einsatz wird durch einen externen Kooperationspartner in Schulanähe abgedeckt.

Ausbildungsbeginn Die Ausbildung beginnt jährlich am 01. September.

Bewerbung Eine Bewerbung ist ganzjährig möglich. Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://bildungsakademie.ume.de/gesundheitsfachschulen/>.

Ansprechpartner/in Tatjana Ossiek (Schulleiterin)
Tel.: (0201) 723-82762
E-Mail: ata-ota-schulen@uk-essen.de

Medizinische Technologie in der Laboratoriumsanalytik

Medizinische Technologinnen und Technologen in der Laboratoriumsanalytik (MT-L) führen selbstständig und eigenverantwortlich laboratoriumsmedizinische Untersuchungen durch. Ärzte benötigen diese für die Diagnostik von Krankheiten, deren Therapie und Vorsorge. Circa 70 % aller Diagnosen werden auf der Grundlage der laboratoriumsmedizinischen Untersuchungen gestellt.

Die Aufgabengebiete der/des MT-L sind sehr breit gefächert. Es gibt vier große Fachgebiete, die sich nochmals in spezielle Fachteile untergliedern. Der Teilbereich Molekularbiologie wird immer mehr etabliert (z. B. PCR-Nachweis) und findet sich in jedem der vier Fachgebiete wieder.

Ein/e MT-L führt laboratoriumsmedizinische Untersuchungen mit verschiedensten Analysetechniken durch, die von einfachen Tests bis zu hochkomplexen molekulargenetischen Untersuchungen reichen.

Inhalte	Theoretischer und praktischer Unterricht sowie praktische Ausbildung in Routine- und Forschungslaboratorien
Zielgruppe	Jede/Jeder, der Interesse an der Laboratoriumsdiagnostik hat
Ausbildungsbeginn	Die Ausbildung beginnt jährlich am 01. Oktober.
Dauer	3 Jahre
Bewerbung	Eine Bewerbung ist ganzjährig möglich. Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: https://bildungsakademie.ume.de/gesundheitsfachschulen/ .
Ansprechpartner/in	Anja Heiderich (Schulleiterin) Tel. (0201) 723-5100 E-Mail: MTL-Schule@uk-essen.de

Medizinische Technologie in der Radiologie

Die Tätigkeitsfelder der Medizinischen Technologinnen und Technologen in der Radiologie (MT-R) sind die selbständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung von Aufgaben der Planung und Durchführung von Untersuchungen sowie Behandlungen mit ionisierender Strahlung und radioaktiven Stoffen. Hinzu kommt die Einhaltung und Prüfung der Qualitätssicherung und der sicherheitsrelevanten Aspekte des Strahlenschutzes, der Hygiene und des Notfallmanagements. Umgesetzt werden die Aufgaben u. a. in der Computertomographie, der Magnetresonanztomographie, bei Untersuchungen der Nuklearmedizin und Bestrahlungen in der Strahlentherapie. Im Rahmen ihrer Tätigkeit arbeitet die/der MT-R in einem interdisziplinären Team. Neben der hohen fachlichen Qualifikation ist sowohl im Team, als auch im Umgang mit dem Patienten besonderes Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz erforderlich.

Inhalte

Schwerpunktbereiche:

- Nuklearmedizin
- Radiologische Diagnostik
- Strahlenphysik, Dosimetrie und Strahlenschutz
- Strahlentherapie

Voraussetzung

- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Realschulabschluss/Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Ausbildung oder eine andere 10-jährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder eine nach dem Hauptschulabschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer.

Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt jährlich am 01. September.

Dauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre, gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht sowie praktische Ausbildung.

Bewerbung

Eine Bewerbung ist ganzjährig möglich. Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://bildungsakademie.ume.de/gesundheitsfachschulen/>.

Ansprechpartner/in

Alexandra Schmiedners (Schulleitung)
Tel.: (0201) 723-5102
E-Mail: alexandra.schmiedners@uk-essen.de

Besondere Hinweise

Die praktische Ausbildung findet in der UME und in den Abteilungen verschiedener Kooperationspartner statt. Die Schule für Medizinische Technologie in der Radiologie an der UME bietet den Auszubildenden die Möglichkeit der praktischen Ausbildung im Protonentherapiezentrum.

Physiotherapie

Das Berufsbild der Physiotherapie gehört zu den medizinischen Heil- und Hilfsberufen. Dabei ist es das primäre Ziel der Physiotherapie, die Selbstheilungskräfte der Patientin/des Patienten zu aktivieren und die Genesung durch den gezielten Einsatz physiotherapeutischer Techniken zu unterstützen. Störungen von Körperfunktionen werden beeinflusst und mögliche Fehlentwicklungen korrigiert.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und umfasst 2.900 Stunden Theorie sowie 1.600 Stunden praktische Ausbildung am Patienten.

Zu den Aufnahmevoraussetzungen zählt neben der Vollendung des 17. Lebensjahres auch mindestens eine Fachoberschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss. Ein im Vorfeld absolviertes Praktikum ist wünschenswert, aber nicht verpflichtend.

Ausbildungsbeginn Die Ausbildung beginnt jährlich am 01. Oktober.

Bewerbung Eine Bewerbung ist ganzjährig möglich.

Um jedoch an dem Auswahlverfahren für den im Oktober beginnenden Kurs teilnehmen zu können, muss die Bewerbung bis 15. Februar eingereicht werden.

Nach Sichtung aller eingegangenen Bewerbungen folgen Einladungen zu der Aufnahmeprüfung, welche aus einem schriftlichen, einem praktischen Teil sowie einem Vorstellungsgespräch besteht.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://bildungsakademie.ume.de/gesundheitsfachschulen/>.

Ansprechpartner/in Susanne Karenfeld (M.A.; Schulleitung)
Tel.: (0201) 723-2246
E-Mail: susanne.karenfeld@uk-essen.de

AB Diätassistentinnen/Diätassistenten

Diätassistentinnen/Diätassistenten führen eigenverantwortlich diättherapeutische und ernährungsmedizinische Maßnahmen auf ärztliche Anordnung im klinischen oder ambulanten Setting durch. Dazu zählen das Erstellen von Ernährungsplänen, das Planen, Berechnen und Herstellen wissenschaftlich anerkannter Diätformen sowie die diättherapeutische Einstellung von Patientinnen/Patienten z. B. im Rahmen der klinischen Ernährung. Diätassistentinnen/Diätassistenten wirken bei der Prävention und Therapie von Krankheiten mit und führen diesbezüglich ernährungstherapeutische Beratungen und Schulungen durch. In der Lehre und Forschung sind Diätassistentinnen/Diätassistenten an Unterrichtsinhalten u. a. zu den Schwerpunkten Diätetik und Ernährung involviert und an der Durchführung von Studien beteiligt.

Inhalte

Zu den weiteren Ausbildungsinhalten zählen u. a.

- Ernährungslehre
- Lebensmittelkunde und -konservierung
- Anatomie und Physiologie
- Allgemeine und spezielle Krankheitslehre und Ernährungsmedizin
- Ernährungspsychologie und die Ernährungssoziologie
- Diät- und Ernährungsberatung
- Koch- und Küchentechnik
- Organisation des Küchenbetriebes
- Hygiene und Toxikologie
- Biochemie der Ernährung

Voraussetzung

Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung ist die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs sowie der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder eine nach dem Hauptschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer.

Termin

Die nächste Ausbildung beginnt im August 2026.

Dauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und gliedert sich in den theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung

Ansprechpartner/in

Stefanie Rupietta (Schulleiterin)
Tel.: (0201) 723-2767
E-Mail: stefanie.rupietta@uk-essen.de

Bewerbung

Eine Bewerbung ist ganzjährig möglich.

Besondere Hinweise

Die Schule für Diätassistenten ist Kooperationspartner der Hochschule Neubrandenburg, die einen verkürzten, additiven Bachelor-Studiengang in Diätetik für Diätassistentinnen und Diätassistenten anbietet.

Logopädie

Logopädinnen/Logopäden widmen sich Menschen jeden Alters, die durch Spracherwerbs-, Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörstörungen in ihrer zwischenmenschlichen Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt sind. Die Schule für Logopädie verfügt über eine schul-eigene logopädische Ambulanz und gewährleistet damit eine enge Verbindung von Theorie und Praxis. Bereits im ersten Ausbildungshalbjahr beginnt der Einsatz in der schulinternen Ambulanz sowie in den Fachkliniken der Neurologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Pädiatrie der Universitätsmedizin Essen.

Inhalte

- Vermittlung von Theorie u. Praxis der Logopädie und medizinischer, linguistischer, psychologischer und pädagogischer Grundlagen
- Logopädische Diagnostik und Therapie bei Patienten mit allen Arten von Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
- Dokumentation und Evaluation therapeutischer Interventionen
- Sicherung und Entwicklung der Qualität logopädischer Leistungen

Voraussetzung

Personen mit gesundheitlicher Eignung und Hochschulreife, Fachhochschulreife oder Fachoberschulreife oder einer gleichwertigen Qualifikation. Ein Praktikum im sozialen oder logopädischen Bereich ist von Vorteil.

Termin

01. September 2027 für die Dauer von 3 Jahren; Ausbildung in Vollzeit

Bewerbung

Für die Ausbildung ab dem Jahr 2027 ist eine Bewerbung jederzeit möglich.

Auswahlverfahren mit Eignungsuntersuchung, welches in einem persönlichen Gespräch an der Schule für Logopädie stattfindet.

Ansprechpartner/in

Marie-Mélanie Renn-Hoy (Speech Science M.A.; Schulleiterin)
Tel.: (0201) 723-7893
E-Mail: marie-melanie.renn-hoy@uk-essen.de

Besondere Hinweise

Dank der Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule können unsere Auszubildenden ein Studium der „Therapie- und Pflegewissenschaften“ beginnen, das jederzeit zum 1.1. oder 1.7. gestartet und später berufsbegleitend mit dem Bachelor of Science abgeschlossen werden kann. Die Schule für Logopädie unterstützt und befürwortet das Studium, indem Studieninhalte teilweise in den Unterricht integriert sind. Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://bildungsakademie.ume.de/gesundheitsfachschulen/>.

Weiterbildungen

**Weiterbildungen sind umfassende, bis zu
zwei Jahre dauernde Schulungen.**

Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie (DKG)

Eine erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung befähigt Teilnehmende, Patientinnen und Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen, den fachspezifischen Pflegebedarf zu erheben, den gesamten Pflegeprozess zu gestalten, zu steuern und durch gezielte Analysen zu evaluieren. Dabei werden die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patientinnen und Patienten ebenso einbezogen wie familiäre, soziale, spirituelle und kulturelle Einflüsse. Die Fachweiterbildung wird entsprechend der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung vom 03./04.07.2023 durchgeführt. Zusätzlich können 56 Std. auf eine Weiterbildung zur Praxisanleitung angerechnet werden.

Inhalte	Die theoretische Weiterbildung umfasst mindestens 720 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) und ist modular gestaltet. Module unterteilen sich in mehrere Moduleinheiten. Der theoretische Unterricht findet in Blockform statt (Mo. - Fr. von 8:30 bis 15:45 Uhr).
Voraussetzung	Zugangsberechtigt sind Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenschwester/-pfleger/in, Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/-mann, die eine Tätigkeit von mindestens 6 Monate in Vollzeit im Fachgebiet der Onkologie nachweisen.
Zielgruppe	Alle dreijährig ausgebildeten Pflegefachpersonen aus stationären und ambulanten onkologischen Kliniken und Einrichtungen, palliativen Einrichtungen sowie Organzentren.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 24 Personen.
Termin	01. Mai 2027
Dauer	2 Jahre
Anmeldeschluss	01. Dezember 2026
Leitung	Christina Scheel
Bewerbung	Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter: https://bildungsakademie.ume.de/fort-und-weiterbildung/ .
Abschluss	Zugangsberechtigt sind Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenschwester/-pfleger/in, Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/-mann, die eine Tätigkeit von mindestens 6 Monate in Vollzeit im Fachgebiet der Onkologie nachweisen.
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 6.500,00 € erhoben.

Fachweiterbildung Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie/pädiatrische Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie

WB

Die Weiterbildung zur Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie/Fachpflegeperson für pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie zeichnet sich durch ihre Spezialisierung in hochkomplexen Pflegesituationen aus. Sie soll die Teilnehmenden zur eigenverantwortlichen Pflege von kritisch kranken Menschen befähigen. Entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse sollen die Teilnehmenden erweiterte fach- und personale Kompetenzen im Rahmen dieser modularisierten Fachweiterbildung entwickeln.

Inhalte	Dabei orientieren sich die konkreten Lernergebnisse in den einzelnen Modulen am Kompetenzniveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR). Unter Einbezug wiss. Erkenntnisse entwickeln die Fachweiterbildungsteilnehmenden eine erweiterte Handlungskompetenz sowie die Befähigung zur professionellen Entscheidungsfindung in hochkomplexen Pflegesituationen.
Voraussetzung	Zugangsberechtigt sind Kranken-/Kinderkrankenschwester und -pfleger, Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenschwester/in, Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/mann, die mind. 6 Monate Berufserfahrung im Bereich des angestrebten Weiterbildungsabschlusses nachweisen können.
Zielgruppe	Pflegefachpersonen, die bereits in der Anästhesie oder Intensivpflege/pädiatrische Intensivpflege/Neonatologie tätig sind bzw. deren berufliche Perspektive auf die genannten Bereiche ausgerichtet ist.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 24 Personen.
Termin	jährlich zum 01. November
Dauer	2 Jahre
Anmeldeschluss	jährlich zum 01. März
Leitung	Birgit Schneider-Ragsch
Bewerbung	Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie unter: https://bildungsakademie.ume.de/ .
Abschluss	Nach erfolgreichem Abschluss erteilt die Pflegekammer NRW die Anerkennung zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Beförderung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 6.500,00 € erhoben. Zum Abschluss der Fachweiterbildung fallen Prüfungsgebühren der Pflegekammer NRW an.
Registrierpunkte	120 Credit Points (gemäß European Credit Transfer System, ECTS)

Fachweiterbildung Pflege in der Nephrologie (DKG)

Eine erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung im Fachgebiet der Nephrologie befähigt Teilnehmende, Patientinnen und Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen. Im Rahmen der Fachweiterbildung werden fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert. Dabei werden die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patientinnen und Patienten ebenso einbezogen wie familiäre, soziale, spirituelle und kulturelle Einflüsse.

Inhalte	Die theoretische Weiterbildung wird in einem Umfang von mindestens 720 Stunden gemäß der Anlage I der DKG-Empfehlung vom 03./04.07.2023 durchgeführt.
Voraussetzung	Zugangsberechtigt sind Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenschwester/-pfleger/in, Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/-mann, die eine Tätigkeit von mindestens 6 Monaten in Vollzeit im Fachgebiet der Nephrologie nachweisen.
Zielgruppe	Alle dreijährig ausgebildeten Pflegefachpersonen aus stationären und ambulanten nephrologischen Kliniken und Einrichtungen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 24 Personen.
Termin	01. Oktober 2027
Dauer	2 Jahre
Anmeldeschluss	01. März 2027
Leitung	Anika von Gliszczyński
Bewerbung	Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter: https://bildungsakademie.ume.de/fort-und-weiterbildung/ .
Abschluss	Zeugnis und Anerkennung durch die DKG
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Beförderung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 5.800,00 € erhoben (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren).

Fachweiterbildung Notfallpflege

Angesichts der wachsenden Anforderungen und der Komplexität in zentralen und interdisziplinären Notaufnahmen richtet sich die zweijährige Weiterbildung an Pflegefachpersonen, die ihre fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen gezielt erweitern möchten. In modular aufgebauten Theorie- und Praxisanteilen werden aktuelle pflegewissenschaftliche und medizinische Inhalte vermittelt – und so eine fundierte Qualifikation für die professionelle Notfallversorgung geschaffen.

Mit dieser Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden fundiertes Wissen und spezialisierte Kompetenzen, basierend auf aktuellen pflegewissenschaftlichen, medizinischen und bezugswissenschaftlichen Erkenntnissen – für eine qualitätsgesicherte Notfallversorgung von morgen.

Inhalte	Die theoretische Weiterbildung ist entsprechend der DKG-Empfehlung modular gestaltet und wird in Form von Blockunterricht (ca. 720 Std.) angeboten. Die praktische Weiterbildung umfasst 1.800 Stunden unter fachkundiger Anleitung und findet in festgelegten Einsatzbereichen in der UME und/oder in anerkannten Kooperationseinrichtungen statt.
Voraussetzung	Zugangsberechtigt sind Krankenschwester/Krankenpfleger, Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/mann, die eine Tätigkeit von mindestens 6 Monaten im Fachgebiet der Notfallpflege nachweisen können (in Teilzeit entsprechend länger).
Zielgruppe	Der Kurs richtet sich an Pflegefachpersonen aus den Notaufnahmen der UME sowie externe Interessierte aus entsprechenden Fachbereichen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termin	auf Anfrage
Dauer	2 Jahre berufsbegleitend
Gesamtstunden	1.520 Gesamtstunden
Bewerbung	Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter: https://bildungsakademie.ume.de/fort-und-weiterbildung/ .
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 6.500,00 € erhoben.

Spezialisierungsweiterbildung Pflege von Kindern und Jugendlichen

Die Spezialisierungsweiterbildung Pflege von Kindern und Jugendlichen der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen richtet sich an Pflegefachpersonen, die in der pädiatrischen Pflege starten oder in dieses Fachgebiet wechseln möchten. In einem Jahr erwerben Teilnehmende gezielt die spezifischen Kompetenzen, die für eine qualitätsgesicherte, familienorientierte und partizipative Pflege von Kindern und Jugendlichen erforderlich sind. Die fünf Module verbinden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnaher Kompetenzentwicklung und fördern so einen sicheren, professionellen Berufseinstieg in dieses spezialisierte Handlungsfeld.

Inhalte

- Modul 1: Entwicklung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen fördern unter Berücksichtigung der Beziehungsgestaltung in der Kinder- und Jugendpflege
- Modul 2: Früh- und Neugeborene am Lebensanfang umfassend versorgen
- Modul 3: Kinder und Jugendliche und deren Bezugspersonen in Akut- und Notfallsituationen sicher pflegen
- Modul 4: Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen oder schweren Behinderungen pflegen
- Modul 5: Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen in kritischen Gesundheitszuständen und in der letzten Lebensphase pflegen
- Abschlussprüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung

Voraussetzung

Generalistisch ausgebildete Pflegefachpersonen

Zielgruppe

Generalistisch ausgebildete Pflegefachpersonen der UME, die sich in der Pflege von Kindern und Jugendlichen weiterbilden wollen sowie externe Interessierte.

Teilnehmerzahl

Bis zu 20 Teilnehmende

Termin

auf Anfrage

Dauer

- 12 Monate berufsbegleitend
- (mindestens) 320 Theoriestunden (à 45 Minuten)
- (mindestens) 1.260 Praxisstunden (à 60 Min.) im Arbeitsfeld der Pflege von Kindern und Jugendlichen

Bewerbung

Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://bildungsakademie.ume.de/fort-und-weiterbildung/>.

Abschluss

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis und Zertifikat.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

WB Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)

Das Bildungsangebot qualifiziert für Anleitungsaufgaben in der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Einarbeitung neuer Beschäftigter und Praktikanten. Mit der modularisierten Weiterbildung mit Präsenzphasen und Selbststudium, entsprechend der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung vom 14.03./15.03.2022, soll den hohen Kompetenzanforderungen, die sich aus den unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten ergeben, Rechnung getragen werden. Die Teilnehmenden werden pädagogisch, methodisch und didaktisch auf die Anleitungs-, Schulungs- und/oder Beratungssituationen vorbereitet.

Inhalte	Die theoretische und praktische Weiterbildung wird in einem Umfang von mind. 300 Stunden gemäß der Anlage I der DKG-Empfehlung durchgeführt.
Voraussetzung	Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer über eine Ausbildung als Krankenschwester und -pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Pflegefachfrau/mann, Kinderkrankenschwester und -pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Operationstechnische Assistent/in, Anästhesietechnische Assistent/in, Notfallsanitäter/in, Hebamme und Entbindungspfleger verfügt und eine mindestens einjährige in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger) Tätigkeit in einem der zuvor genannten Berufen vorweisen kann (vgl. § 4 der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung).
Zielgruppe	(Kinder-)Krankenschwestern und -pfleger, Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/innen, Pflegefachpersonen (auch mit abgeschlossener Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie, Pflege in der Onkologie, Pflege in der Nephrologie), Altenpfleger/innen, Hebammen und Entbindungspfleger, OTA, ATA, Notfallsanitäter/innen
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 24 Personen.
Termin	jährlich zum 01. Mai
Anmeldeschluss	jährlich zum 01. Dezember des Vorjahres
Dauer	12 Monate
Gesamtstunden	mindestens 300 Stunden
Leitung	Anika von Gliszczynski
Bewerbung	Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter: https://bildungsakademie.ume.de/fort-und-weiterbildung/ .
Abschluss	Zeugnis und Anerkennung durch die DKG
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 2.500,00 € erhoben.

Fortbildungen

Mit Fortbildungen bezeichnen wir alle Maßnahmen, die eine Dauer von mehreren Monaten bis zu einem Jahr haben.

FB Zertifikatskurse für Pflegeleitungen

In enger Kooperation mit der HFH bietet die UME ein Zertifikatsprogramm für Pflegeleitungen an, das die Teilnehmenden für Managementaufgaben und leitende Funktionen in der Pflege vorbereitet und qualifiziert. Die Zertifikate sind mit ECTS-Punkten versehen und können auf ein sich ggf. anschließendes Studium der zugehörigen, akkreditierten Studiengänge der HFH in vollem Umfang angerechnet werden.

Inhalte

Der Zertifikatslehrgang ist modular aufgebaut. Die einzelnen Module sind wiederum in Studienbriefe zu bestimmten Themenkomplexen unterteilt.

Modul 1: Management von Gruppen – Hochschulzertifikat „PC Manager II“ (4 ECTS)

- Personalgespräche und Personalbetreuung
- Team Management und Teamentwicklung
- Moderation
- Konfliktmanagement

Modul 2: Nursing Leadership – Hochschulzertifikat „PC Leader I“ (4 ECTS)

- Pflegerische Führungsrollen
- Führung und Organisation
- Führungspraxis
- Vernetzung im Pflegemanagement
- Pflege in der Globalisierung

Modul 3: Stationäre Krankenversorgung – Hochschulzertifikat „PC Leader II“ (8 ECTS)

- Struktur und Organisation der stationären Krankenversorgung
- Budgetverhandlung
- Pflege im DRG-System
- Prozessgestaltung und Prozessorganisation
- Neuordnung von Aufgaben im Krankenhaus
- Personalarbeit im Pflegemanagement
- Qualitätsanforderungen und Qualitätsgestaltungen
- Markt und Kommunikation
- Innovation durch Projekte
- Die Zukunft der stationären Krankenversorgung

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Zertifikatskurse für Pflegeleitungen

Anmeldung	Eine Anmeldung erfolgt über die Bildungsakademie der UME. Anmeldeformular und Studienvertrag der HFH finden Sie unter einem Link auf unserer Homepage unter https://bildungsakademie.ume.de/fort-und-weiterbildung/.
Zielgruppe	Stationsleitungen und stellvertretende Stationsleitungen des Pflege- und Funktionsdienstes sowie interessierte Beschäftigte der UME die eine dreijährige pflegerische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.
Termin	Alle Module werden regelhaft über das Studienzentrum Essen der HFH angeboten. Ab einer Mindestteilnehmerzahl von 7 Personen findet das Modul Nursing Leadership exklusiv für Beschäftigte der UME jeweils donnerstags am Studienzentrum Essen der HFH statt.
Ort	Studienzentrum Essen der HFH
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Management- und Führungskompetenz für (angehende) Oberärztinnen und Oberärzte

Die Fortbildung Management- und Führungskompetenz für Ärztinnen und Ärzte, die eine leitende Funktion innehaben oder anstreben, ist in enger Kooperation zwischen der Stabsstelle Controlling und der Bildungsakademie entwickelt worden.

Die Fortbildung vermittelt ein Grundverständnis von ökonomisch-unternehmerischen Prozessen und Strukturen im Gesundheitswesen sowie den Aufbau und das Management von Organisationen. Schwerpunkt der Fortbildung ist die stationäre und ambulante Krankenhausversorgung an der UME.

Ausdrückliches Ziel ist es, über die ökonomischen Themen hinaus praktische Kenntnisse in der Anwendung effektiver Management-Methoden zu vermitteln, um Führungsaufgaben wahrnehmen zu können. Um außerdem die soziale Dimension der Führung, von Beschäftigten und des Konfliktmanagements zu berücksichtigen, werden ebenfalls die kommunikativen Fähigkeiten von Ärztinnen/Ärzten weiter trainiert. Die Kurskonzeption ist angelehnt an das Curriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer.

Inhalte	Die Inhalte werden in modularer Form vermittelt: Modul 1: Führung und Selbstführung Modul 2: Führung und Interaktion Modul 3: Führung und Management
Zielgruppe	Ärztinnen und Ärzte der UME, die eine leitende Funktion (Oberärztin/ Oberarzt, Chefärztin/Chefarzt) innehaben oder anstreben.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Termin	21.09., 06. + 07.10., 12. + 13.11., 10. + 11.12.2026 und 21. + 22.01.2027
Gesamtstunden	80 Unterrichtsstunden (60 Zeitstunden)
Anmeldeschluss	23.08.2026
Leitung	Dr. Ruth Hecker
Ansprechpartner/in	Alexandra Pröpper, Vanessa Röckmann
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Krankenhausmanagement für Führungskräfte

In zehn Modulen vermittelt die Fortbildung Zusammenhänge, die für Sie als Führungskraft wichtig sind: Sie erhalten sowohl Einblicke in ökonomische Themen als auch in Fragen der Führung und Kommunikation. Charakteristikum der Fortbildung ist der berufsgruppenübergreifende Ansatz, da die interdisziplinäre Zusammenarbeit vor dem Hintergrund des zunehmenden Prozessdenkens im Gesundheitswesen immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Inhalte und Termine	Modul 1: Internes und externes Rechnungswesen 26-SE-GOE-IERW-TA (Details S. 151); Termin auf Anfrage Modul 2: Operative Planung und Controlling 26-SE-GOE-OPC-TA (Details S. 152); Termin auf Anfrage Modul 3: Der Tarifvertrag (TV-L und TV-Ä) 26-SE-RE-TARIF-TV1 (Details S. 106); 05.03.2026, 09:00 - 13:00 Uhr Modul 4: Compliance 26-SE-RE-COMP-TV1 (Details S. 105); 27.03.2026, 13:00 - 16:00 Uhr Modul 5: Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte 26-SE-QM-QRMF-TV1 (Details S. 146); 22.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr Modul 6: Mitarbeiterführung 26-SE-FU-MFUE-TV1-2 (Details S. 90); 12. + 13.03.2026 oder 20. + 21.07.2026, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr Modul 7: Erfolgreiches Projektmanagement in Kliniken 26-SE-AO-EPMK-TV1 (Details S. 113); 30.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr Modul 8: Professionell konfrontieren und Konflikte lösen 26-SE-KO-PKKL-TV1-4 (Details S. 133); 20.03.2026 oder 12.06.2026 oder 14.09.2026 oder 17.11.2026, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr Modul 9: Kooperations- und Fördergespräche 26-SE-FU-KOOP-TV1 (Details S. 91); 08.07.2026, 09:00 - 12:00 Uhr Modul 10: Arbeitsorganisation und Selbstmanagement 26-SE-AO-AOSM-TV1-2 (Details S. 116); 16.06.2026 oder 04.11.2026, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
----------------------------	--

Zielgruppe	Beschäftigte in einer Leitungsfunktion der UME.
Anmeldeschluss	s. Einzelseminar
Abschluss	Zertifikat der Bildungsakademie nach Wahrnehmung aller Module
Besondere Hinweise	Die Module können einzeln oder als gesamte Fortbildung gebucht werden. Alle Module finden Sie auch als Einzelseminare.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Onkologie für Medizinische Fachangestellte

Aufgrund der Zunahme onkologischer Erkrankungen besteht ein hoher Bedarf an onkologisch qualifiziertem Personal. Zur Durchführung der ärztlichen Behandlung können Medizinische Fachangestellte als Assistenz hinzugezogen werden. Diese bedürfen einer onkologischen Qualifikation, welche berufsbegleitend erworben werden kann. Für das Arbeitsfeld der onkologischen Behandlung sind insbesondere kommunikative Kompetenzen, die Patientenbetreuung, -koordination und -beratung, Stressbewältigung sowie Mitwirkung bei Prävention und Rehabilitationsmaßnahmen von Bedeutung.

Die Fortbildung wird auf der Grundlage des Fortbildungsscurriculums für Medizinische Fachangestellte „Onkologie“ der Bundesärztekammer vom 26.03.2010 durchgeführt.

Inhalte	Modul 1: Kommunikation und Gesprächsführung Modul 2: Wahrnehmung und Motivation Modul 3: Allgemeine medizinische Grundlagen Onkologie und Palliativmedizin Modul 4: Versorgung und Betreuung der Patienten Modul 5: Psychosoziale Bewältigungsstrategien im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung Modul 6: Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien Modul 7: Dokumentation und rechtliche Grundlagen Modul 8: Therapeutische und pflegerische Interventionen Modul 9: Psychoonkologische Grundlagen/Rehabilitation
Zielgruppe	Medizinische Fachangestellte
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Termin	04. - 06.05., 18. - 20.05., 08. - 10.06., 31.08. - 03.09., 05.10.2026
Dauer	120 Unterrichtsstunden Theorie (beinhaltet das Erstellen einer Hausarbeit im Selbststudium sowie 3 Tage Praktikum), 1 Tag mündliches Kolloquium
Anmeldeschluss	01.04.2026
Ansprechpartner/in	Christina Scheel
Abschluss	Bei erfolgreichem Bestehen einer Hausarbeit sowie eines mündlichen Kolloquiums wird ein Zertifikat erstellt.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 2.100,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Intensivkurs Transplantationsmedizin

Der Kurs bietet eine optimale Vorbereitung auf die Zusatzweiterbildung Transplantationsmedizin.

Die Veranstaltung ist vom Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation (WZO) entwickelt worden und wird in enger Kooperation mit der Bildungsakademie der UME angeboten.

Inhalte	Hochkarätige Dozentinnen und Dozenten vermitteln in einer fünftägigen Fortbildung die Vorbereitung zur Zusatzweiterbildung Transplantationsmedizin. Neben der Vermittlung von fachlichen Inhalten auf internationalem Spitzenniveau, gibt es Gelegenheit für Expertenaustausch und Fallbesprechungen.
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Fachärztinnen und Fachärzte in der Vorbereitung zur Zusatzweiterbildung Transplantationsmedizin sowie weitere Interessierte, die in den Transplantationseinheiten beschäftigt sind.
Teilnehmerzahl	Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	09. - 13.03.2026 jeweils von 09:00 - 16:30 Uhr
Referent/in	Fachdozentinnen und Fachdozenten
Ansprechpartner/in	inhaltlich: Dr. Ebru Yildiz organisatorisch: Dijana Pennekamp
Besondere Hinweise	Die ersten beiden Veranstaltungstage finden gemeinsam mit der Fortbildung Transplantationspflege statt, um den interdisziplinären Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen nachhaltig zu fördern.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 600,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein werden beantragt.

Transplantationspflege

Die Fortbildung vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale und soziale Kompetenzen einer professionellen Pflege organtransplanterter Patientinnen und Patienten in unterschiedlichen Handlungssituationen.

Inhalte	• Basismodul (40 Stunden): Allgemeine Grundlagen der Transplantationsmedizin • Aufbaumodul (40 Stunden): Grundlagen der Transplantationsmedizin thorakaler und abdominal- neller Organe im Erwachsenen- und Kindesalter • Hospitation (2 Tage): Praxiseinsatz in ausgewählten Bereichen der Transplantations- medizin
Voraussetzung	Pflegefachpersonen oder Medizinische Fachangestellte (MFA) sowie externe Interessierte aus Einrichtungen der Transplantationsmedizin.
Zielgruppe	Pflegefachpersonen und MFA der UME, die organtransplantierte Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen versorgen.
Termin	(26-FB-TX-TXPF-TV1) Basismodul: 09. - 10.03.2026 + 20. - 22.05.2026 (26-FB-TX-TXPF-TV2) Aufbaumodul: 02. - 06.11.2026 jeweils von 08:45 - 15:45 Uhr
Anmeldeschluss	sechs Wochen vor Kursbeginn
Anmeldung	Anmeldung mit Anmeldeformular, Kopie der Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung bzw. Abschlusszeugnis als MFA
Leitung	Dijana Pennekamp
Besondere Hinweise	Die ersten beiden Veranstaltungstage finden gemeinsam mit dem Intensivkurs Transplantationsmedizin statt, um den interdisziplinären Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen nachhaltig zu fördern.
Abschluss	Zertifikat der Bildungsakademie
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Beförderung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 650,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Transplantationsbeauftragte/r

Dieser Kurs befähigt Sie zur Wahrnehmung der Aufgaben der/des Transplantationsbeauftragten in der Klinik. Vorträge, Workshops und Diskussionen bereiten Sie auf die unterschiedlichen und komplexen Aufgaben rund um das Thema Förderung und Umsetzung der postmortalen Organspende vor.

Inhalte	• Spendererkennung und -beurteilung • Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls • Angehörigenbegleitung • Organprotektive Intensivmaßnahmen • Ethische und rechtliche Aspekte der Organspende Die Inhalte entsprechen der Vorgabe der Bundesärztekammer.
Zielgruppe	Berufsübergreifende Fortbildung zur Erlangung des Zertifikats zur/zum Transplantationsbeauftragten.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 24 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Dauer	5 Tage
Leitung	Dr. Ebru Yildiz
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Fachkraft für Infektiologie

Die Qualifikation zur Fachkraft für Infektiologie ist ein Schlüssel zur Verbesserung der Versorgungsqualität und zur effektiven Bekämpfung von Infektionskrankheiten. Sie ermöglicht es, aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen gezielt zu begegnen.

Das Universitätsklinikum Essen hat gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Infektiologie ein innovatives Programm ins Leben gerufen, das Fachkräfte gezielt auf die Anforderungen in der Infektiologie vorbereitet. Hier erwerben sie nicht nur fundiertes Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten, die in der täglichen Arbeit unverzichtbar sind.

Inhalte	240 Gesamtstunden, davon 160 Unterrichtseinheiten und 10 Praxistage: Modul 1: Einführung in die Infektiologie Modul 2: Grundlagen evidenzbasierter Pflege/Versorgung Modul 3: Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Virus-erkrankungen Modul 4: Versorgung von Patientinnen und Patienten mit bakteriellen Erkrankungen Modul 5: Versorgung von Patientinnen und Patienten mit parasitären Erkrankungen und Mykosen Modul 6: Sepsis Modul 7: Patientinnen und Patienten zur medikamentösen Langzeit-therapie informieren, beraten und motivieren Modul 8: EKOS-Training Modul 9: Praxismodul (10 Tage, in den 240 UE enthalten) + Prüfungsmodul (Klausur/Hausarbeit/Symposium)
Zielgruppe	Pflegefachpersonen, Medizinische Fachangestellte, Physician Assistants
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termine	21. - 25.09., 10. - 12.11.2026, 18. - 20.01., 15. - 17.02., 15. - 17.03., 12. - 14.04., 10. - 12.05.2027
Ansprechpartner/in	inhaltlich: Prof. Dr. Oliver Witzke, Anja Stempel organisatorisch: Seminarorganisation der Bildungsakademie
Ort	Teile am UK Essen und Teile Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Externe Interessierte wird eine Gebühr von 1.850,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Palliative Care

„Palliativmedizin ist die angemessene medizinische Versorgung von Patienten mit fortgeschrittenen und progredienten Erkrankungen, bei denen die Behandlung auf die Lebensqualität zentriert ist und die eine begrenzte Lebenserwartung haben ...“.

Hauptziele dieses Kurses sind die Erweiterung der pflegerischen Kompetenz innerhalb der Palliativmedizin und die Verbesserung der psychosozialen Kompetenz Pflegender. Der Kurs wird nach dem Curriculum von Aurnhammer, Kern und Müller durchgeführt und ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) anerkannt.

Inhalte	1. Körperliche Aspekte der Pflege 2. Psychosoziale Aspekte der Pflege 3. Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege 4. Ethische Aspekte der Pflege 5. Organisatorische Aspekte der Pflege 6. Allgemeine Aspekte
Zielgruppe	Pflegefachpersonen oder Altenpfleger/innen
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termine	09. - 13.11.2026, 15. - 19.02., 10. - 14.05., 13. - 17.09.2027
Gesamtstunden	160 Stunden
Ansprechpartner/in	Sandra Peters
Anmeldung	Die Anmeldung richten Sie bitte an die Bildungsakademie der UME.
Abschluss	Zertifikat
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 1.950,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Grundlagenwissen Evidenzbasierte Pflege

Um eine bestmögliche pflegerische Versorgung zu erreichen, ist es zwingend notwendig, neben der eigenen pflegerischen Expertise neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis zu integrieren. Die Integration von evidenzbasiertem Wissen in das pflegerische Handeln ist jedoch nicht immer einfach. So ändern sich die wissenschaftlichen Erkenntnisse stetig, sind nicht immer leicht zugänglich und/oder schwer verständlich.

In der Fortbildung werden die Grundlagen des „Evidence-based Nursing (EBN)“ an insgesamt 4 Tagen zu folgenden Schwerpunkten vermittelt:

- **Evidenzbasierte Pflege** – Möglichkeiten und Grenzen
- **Assessmentinstrumente** – Kritisch hinterfragen
- **Beratung von Patientinnen, Patienten und Angehörigen** – Fester Bestandteil einer evidenzbasierten Pflege

Inhalte

- Ziel, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Pflege
- Grundlagen von EBN (EBN-Zyklus, Literaturrecherche, Datenbanken, Suchstrategien, Theorie-Praxis-Transfer)
- Kritische Bewertung von Studien, Assessmentinstrumenten und Patienteninformationen
- Ziele, Grenzen und Möglichkeiten von Assessmentinstrumenten
- Assessmentinstrumente in der elektronischen Patientendokumentation
- Pflegerische Beratung als wichtiger Bestandteil einer evidenzbasierten Pflege
- Methoden der Patientenberatung
- Gezielter Einsatz von Methoden und Medien

Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://bildungsakademie.ume.de/fort-und-weiterbildung/>.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Pflegefachpersonen der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-FB-EBN-TV1) 02. - 05.03.2026 oder
(26-FB-EBN-TV2) 12. - 15.10.2026
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

vier Wochen vor Kursbeginn

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Grundlagenwissen Evidenzbasierte Pflege

Referent/in	Timo Gottlieb, Jennifer Brendt-Müller, Johanna Schramm, Khalid Majjouti, Bernadette Hosters
Ansprechpartner/in	inhaltlich: Bernadette Hosters organisatorisch: Dijana Pennekamp
Besondere Hinweise	Grundkenntnisse der englischen Sprache und im Umgang mit dem PC sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung! Die Fortbildung dient als Vorbereitung für die Fortbildungskurse zu den Expertenstandards in der Pflege (siehe folgende Seite).
Ort	Live-Online Veranstaltung (Zoom) und Präsenz
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 350,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Expertenstandards

Seit über 20 Jahren werden durch das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) Expertenstandards entwickelt. Die Standards leisten für die professionelle Pflege einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung einer evidenzbasierten Pflegepraxis und dienen als wichtiges Instrument im Theorie-Praxis-Transfer. In den Fortbildungen werden die Inhalte des jeweiligen Standards praxisnah vermittelt, um die Umsetzung und Implementierung in der Praxis zu gewährleisten.

Inhalte

Folgende Expertenstandards stehen zur Verfügung:

- **Ernährungsmanagement in der Pflege**
(26-FB-EXP-ERN-TV1) 14. + 15.07.2026
- **Kontinenzförderung in der Pflege/Stoma: Versorgung und Pflege (außer Tracheostoma)**
(26-FB-EXP-KONSTO-TV1) 16.11.2026
- **Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten u. chronischen Schmerzen**
(26-FB-EXP-SCHMERZ-TV1) 11.05.2026 oder
(26-FB-EXP-SCHMERZ-TV2) 24.08.2026
- **Dekubitus- und Sturzprophylaxe in der Pflege**
(26-FB-EXP-DEKSTU-TV1) 09.11.2026
- **Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz**
(26-FB-EXP-DEMENZ-TA) auf Anfrage

jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://bildungsakademie.ume.de/fort-und-weiterbildung/>.

Voraussetzung

Nachweis von Grundlagenwissen zur evidenzbasierten Pflege (z. B. Fortbildung „Grundlagenwissen evidenzbasierte Pflege“ oder Modulnachweise aus einem Studium).

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Pflegefachpersonen der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Kursbeginn

Ansprechpartner/in

inhaltlich: Bernadette Hosters
organisatorisch: Dijana Pennekamp

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Stroke Nurse Kurs

Wie bei kaum einer anderen Erkrankung hängt der Behandlungserfolg in der Akutphase vom Zusammenspiel vieler verschiedener Berufsgruppen ab. Der Pflege kommt dabei auf der Stroke Unit eine zentrale Rolle zu. Sie ist nicht nur Dreh- und Angelpunkt des Teams, sondern kann auch durch spezielle, auf die Anforderungen der Erkrankung zugeschnittene Herangehensweise, das Bestmögliche für die Patienten erreichen. Die Fortbildung wird durchgeführt in Kooperation mit der Klinik für Neurologie, der Bildungsakademie und dem Neurovaskulären Netzwerk Rhein Ruhr (NNRR). Der Qualifikationslehrgang folgt dem Curriculum „Spezielle Pflege auf Stroke Units“ und ist durch die DSG zertifiziert.

Inhalte	• Medizinische Schwerpunkte • Pflege und therapeutische Konzepte • Patientenmanagement
Zielgruppe	Die Fortbildung wendet sich an alle Pflegefachpersonen sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termin	Block 1: 26. - 30.01.2026 Block 2: 23. - 27.02.2026 Block 3: 13. - 17.04.2026 Block 4: 04. - 08.05.2026 Block 5: 08. - 12.06.2026 Block 6: 21. - 25.09.2026 (Klausur und Abschlusskolloquium) jeweils von 08:30 - 15:45 Uhr
Gesamtstunden	200 Stunden, zusätzlich 40 Stunden Selbststudium und Vorbereitungszeit für die Prüfung und Hausarbeit
Ansprechpartner/in	Dijana Pennekamp
Anmeldung	Schriftliche Anmeldeunterlagen, eine Kopie über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, Nachweis über die Tätigkeit auf einer zertifizierten Stroke Unit oder Nachweis eines mindestens einwöchigen Praktikums in diesem Bereich (kann im Rahmen der Fortbildung absolviert werden).
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Beförderung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 1.850,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

FB Wundexperte ICW® (Basiskurs)



Die zertifizierte Fortbildung Wundexperte ICW® (PersCert TÜV) soll die Teilnehmenden zu einer interdisziplinären und professionellen Versorgung von Menschen mit akuten und chronischen Wunden befähigen.

Inhalte	Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an dem jeweils aktualisierten „Curriculum Basisseminar Wundexperte ICW®“.
Zielgruppe	Pflegefachpersonen, Altenpfleger/innen, Apotheker/innen, Ärztinnen/Ärzte (Humanmedizin), MFA (Medizinische Fachangestellte), Podologen/innen, Heilpraktiker/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Operationstechnische Assistenten (OTA), Physiotherapeut/innen mit Zusatzfunktion Lymphtherapeut/in
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termin	02. - 05.02., 23. - 25.02., 16.03.2026 (Abschlussprüfung)
Anmeldeschluss	05.01.2026
Gesamtstunden	mindestens 56 Unterrichtsstunden (zusätzlich schriftliche Prüfung), 16 Stunden Hospitation
Anmeldung	Die Hinweise zum Anmeldeverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter: http://bildungsakademie.ume.de/fort-und-weiterbildung/ .
Abschluss	Zertifikat Wundexperte ICW® (PersCert TÜV) für alle Teilnehmenden, die die Anforderungen der ICW erfüllen und die Prüfung bestehen.
Besondere Hinweise	Das Zertifikat ist über 5 Jahre gültig. Danach muss eine Rezertifizierung erfolgen.
Ansprechpartner/in	Christina Scheel
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 1.200,00 € erhoben (beinhaltet Seminarunterlagen, Prüfungsgebühren sowie ein Zertifikat TÜV cert/ICW).
Registrierpunkte	Die Ausschreibung erfolgt in Bezug auf die Zertifizierungspunkte von ICW/TÜV vorbehaltlich der Anerkennung durch die Zertifizierungsstelle. Nach Bestätigung werden die Punkte auf der Homepage der ICW gelistet.

Hygienebeauftragte in der Pflege

Die letzte Änderung des Infektionsschutzgesetzes vom 28. Juli 2011 hat eine klare Botschaft: Der Gesetzgeber will die Anforderungen an die Qualifikation von Personal zur Umsetzung hygienischer Maßnahmen deutlich erhöhen.

Die nun verbindlichen Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (RKI) sehen die Bestellung von Hygienebeauftragten in der Pflege vor. Hierfür ist ein 40-stündiges Curriculum vorgesehen.

Wir bieten daher eine Fortbildung zur Qualifikation als hygienebeauftragte Pflegefachperson an:

In 5 Teilen werden krankenhaushygienische Themen unter aktuellen Aspekten praxisbezogen dargestellt. Nach der Teilnahme an allen 5 Teilen – Sie können mit jedem beliebigen Teil beginnen – wird ein Zertifikat über das Erreichen der Qualifikation als Hygienebeauftragte/r ausgestellt.

Inhalte	Die konkreten Inhalte der jeweiligen Teile können aktuell auf der Website der Hygiene und Umweltmedizin eingesehen werden: https://hygiene.ume.team
Zielgruppe	Die Fortbildung richtet sich an Hygienebeauftragte Pflegefachpersonen aus der UME sowie aus externen Gesundheitseinrichtungen.
Teilnehmerzahl	Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-FB-HYBP-TV1) Teil 1: 19.03.2026 (26-FB-HYBP-TV2) Teil 2: 28.05.2026 (26-FB-HYBP-TV3) Teil 3: 25.06.2026 (26-FB-HYBP-TV4) Teil 4: 24.09.2026 (26-FB-HYBP-TV5) Teil 5: 26.11.2026 jeweils von 08:30 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	sechs Wochen vor Kursbeginn
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 €/Teil erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte

Die Fortbildung entspricht Modul 1 der strukturierten curricularen Fortbildung „Krankenhaushygiene“ der Bundesärztekammer.

Nach der Novelle des Infektionsschutzgesetzes im Sommer 2011 sind die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) umzusetzen. Damit sind, entsprechend den Empfehlungen zu den Personalstrukturen aus dem Jahr 2009, Hygienebeauftragte Ärztinnen/Ärzte zu bestellen und zu qualifizieren. Die Bundesärztekammer hat ein 40-stündiges Curriculum (Modul I) hierfür zusammengestellt. Auf Grundlage ihres Curriculums bieten wir eine Fortbildung in 5 Teilen an:

An fünf Tagen werden die Anforderungen der HygMedVO, des RKI und der Bundesärztekammer an Hygienebeauftragte erfüllt und aktuelle krankenhaushygienische Themen besprochen. Nach der Teilnahme an allen fünf Teilen – Sie können mit jedem beliebigen Teil beginnen – wird ein Zertifikat über das Erreichen der Qualifikation als Hygienebeauftragte/r Ärztin/Arzt ausgestellt.

Inhalte	Die konkreten Inhalte der fünf Teile können aktuell auf der Website der Hygiene und Umweltmedizin eingesehen werden: https://hygiene.ume.team
Zielgruppe	Die Fortbildung richtet sich an Hygienebeauftragte Ärztinnen/Ärzte aus der UME sowie aus externen Gesundheitseinrichtungen.
Teilnehmerzahl	Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	Teil 2: (26-FB-HYBAE-TV2) Teil 3: (26-FB-HYBAE-TV3) Teil 4: (26-FB-HYBAE-TV4) Teil 5: (26-FB-HYBAE-TV5) Teil 1: (26-FB-HYBAE-TV1) 12. - 16.10.2026, jeweils von 08:30 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	sechs Wochen vor Kursbeginn
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 150,00 €/Teil erhoben.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Studienassistent/in

Die Bildungsakademie bietet in Kooperation mit dem Zentrum für Klinische Studien Essen (ZKSE) eine Fortbildung zum/zur Studienassistenten/in mit integriertem GCP-Training an. Für die Durchführung klinischer Studien gelten heute weltweit anerkannte und teilweise harmonisierte Richtlinien. Studienassistenten unterstützen die Studienleitung besonders im administrativen und dokumentarischen Bereich. Kenntnisse der gesetzlichen, ethischen und regulatorischen Bestimmungen sind für die Planung, Organisation und Umsetzung klinischer Studien unabdingbar. Die Fortbildung erfolgt auf Grundlage des Curriculums vom Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS Netzwerk).

Inhalte	• Allgemeine Grundlagen klinischer Studien • Ethische und rechtliche Grundlagen • Richtlinien (ICH, GCP etc.) • SOP • Medizinische Dokumentation • Ablauf einer klinischen Studie • Informationsbereitstellung • Studienmanagement • Grundlagen der Statistik • Kommunikationstraining
Voraussetzung	Medizinische Grundausbildung und idealerweise drei Jahre Berufserfahrung. In begründeten Ausnahmefällen kann auf die o. g. Berufserfahrung verzichtet werden. Englisch- und EDV-Basiskenntnisse sind wünschenswert.
Zielgruppe	Medizinisches Studienpersonal wie Pflegefachpersonen, Medizinische Fachangestellte und Medizinisch-technische Assistenten
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können 10 - 18 Personen.
Termin	12. - 14.10., 16. - 18.11., 07. - 09.12.26, 18. - 20.01., 09. - 10.02., 08.03.27
Dauer	120 Unterrichtsstunden Theorie, 4 Tage Hospitation, 2 Wochen Praktikum
Anmeldeschluss	01.09.2026
Ansprechpartner/in	Christina Scheel
Abschluss	Im Lehrgang erfolgt eine schriftliche und mündliche Lernkontrolle. Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 2.100,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Modulares Training für Stationsleitungen und stellvertretende Stationsleitungen

Die Einrichtungen der Gesundheitsversorgung befinden sich in intensiven Veränderungsprozessen. Diese sind aufgrund externer und gesetzlicher Vorgaben oder als Folge interner Entwicklungsstrategien entstanden.

Diese Fortbildung unterstützt Stationsleitungen sowie deren Stellvertretungen darin, die hierbei entstehenden Anforderungen zu bewältigen.

Inhalte

Modul 1: Führen und Arbeiten in Gruppen

(26-FB-MTSL-TV1) 23.06.2026

Modul 2: Selbst- und Zeitmanagement

(26-FB-MTSL-TV2) 09.04.2026

Modul 3: Prozessmanagement

(26-FB-MTSL-TV3) 16.06.2026

Modul 4: Qualitätsmanagement

(26-FB-MTSL-TV4) 08.10.2026

Modul 5: Case Management/Sozialdienst

(26-FB-MTSL-TV5) 11.11.2026

Modul 6: Pflegemodelle/-systeme

(26-FB-MTSL-TV6) 22.09.2026

Modul 7: Besprechungsmanagement

(26-FB-MTSL-TV7) 05.10.2026

Modul 8: Konfliktmanagement

(26-FB-MTSL-TV8) 23. + 24.11.2026

jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Stationsleitungen, stellvertretende Stationsleitungen des Pflegedienstes sowie interessierte Beschäftigte aus der UME und aus externen Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Anmeldeschluss

sechs Wochen vor Kursbeginn

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Berufspädagogische FB für Praxisanleitende (24 Std.)

Um den Aufgaben als Praxisanleiter/in in den Gesundheitsfachberufen mit den unterschiedlichen Schwerpunkten besonders hinsichtlich der neuen gesetzlichen Anforderung gerecht zu werden, bietet die Bildungsakademie der Universitätsmedizin Essen eine berufspädagogische Fortbildung an. Auf Basis der aktuellen Anforderungen an der UME sowie der Wünsche und Anregungen der Praxisanleiter/innen werden jährlich Module mit teilweise neuen Themen angeboten. Aus den folgenden Seminaren können Sie beliebig auswählen, um die 24-stündige Fortbildungspflicht zu erfüllen:

Inhalte

Achtsamkeit – Ausstieg aus dem Hamsterrad

26-SE-GF-ACHT-TV1-4 (Details S. 157); 26.02.2026 oder 23.03.2026
oder 22.07.2026 oder 28.10.2026

Beratungsgespräche für Patientinnen und Patienten

26-SE-KO-BGP-TV1-4 (Details S. 137); 23.03.2026 oder 12.05.2026 oder
27.08.2026 oder 18.11.2026

Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der prakt. Prüfung

26-SE-KO-DREF-TV1-3 (Details S. 138); 25.02.2026 oder 28.08.2026
oder 23.11.2026

Digitale Tools für Praxisanleitende in der Praxis

26-SE-ITS-DIGTO-TV1-4 (Details S. 187); 12.03.2026 oder 18.06.2026
oder 24.09.2026 oder 19.11.2026

Feedback- und Kritikgespräche souverän führen im Laboralltag

26-SE-KO-FKLAB-TV 1-2 (Details S. 144); 26.02.2026 oder 08.12.2026

Fehlerkultur – Wie kann ich Fehler ansprechen?

26-SE-QM-FKPA-TV1-2 (Details S. 147); 06.03.2026 oder 27.11.2026

Gespräche führen

26-SE-KO-GSF-TV1-2 (Details S. 142); 23.04.2026 oder 25.11.2026

Gespräche mit Patientinnen/Patienten und Angehörigen in Krisensituationen

26-SE-KO-GPAK-TA (Details S. 135); Termin auf Anfrage

Humorpflege im Berufsalltag

26-SE-KO-HUPF-TV1-4 (Details S. 140); 22.04.2026 oder 15.06.2026
oder 30.09.2026 oder 26.11.2026

Fortsetzung auf den nächsten Seiten

Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?

26-SE-PRUMO-KÖSP-TV1-4 (Details S. 123); 08.04.2026 oder
13.05.2026 oder 31.08.2026 oder 14.12.2026

Krisensituation (Ekel, Scham und Tod)

26-SE-KO-KRISS-TV1-4 (Details S. 132); 20.04.2026 oder 29.06.2026
oder 14.09.2026 oder 20.11.2026

Lernleistungen bewerten

26-SE-KO-LLB-TV1-2 (Details S. 143); 09.06.2026 oder 30.11.2026

Lernen lehren und lernen

26-SE-KO-LLL-TV1-2 (Details S. 141); 17.03.2026 oder 15.09.2026

Moderation von Workshops und Meetings

26-SE-PRUMO-MWM-TV1-2 (Details S. 121); 16.03.2026 oder
25.08.2026

Motivationsförderung von Auszubildenden

26-SE-KO-MOAB-TV1-4 (Details S. 134); 19.03.2026 oder 28.05.2026
oder 03.09.2026 oder 10.12.2026

Motivierende Gesprächsführung – Die Kunst, Menschen zu Veränderung zu bewegen

26-SE-KO-MOGF-TV1-2 (Details S. 129); 21.04.2026 oder 16.09.2026

Nachhaltig anleiten – zukunftssicher handeln

26-SE-AO-NHAZS-TV1-2 (Details S. 114); 20.05.2026 oder 12.11.2026

Notenfindung bei Prüfungen

26-SE-KO-NOFP-TV1 (Details S. 139); 27.05.2026

Pflegeplanung gemeinsam gestalten

26-SE-AO-PFPL-TV1-2 (Details S. 120); 14.04.2026 oder 17.11.2026

Professionell konfrontieren und Konflikte lösen

26-SE-KO-PKKL-TV1-4 (Details S. 133); 20.03.2026 oder 12.06.2026
oder 14.09.2026 oder 17.11.2026

Praxisanleitung planen und durchführen

26-SE-AO-PAXPD-TV1-2 (Details S. 119); 19.05.2026 oder 24.11.2026

Psychische Auffälligkeiten bei Auszubildenden

26-SE-FU-PSYAA-TV1-2 (Details S. 100); 09.03.2026 oder 11.11.2026

Fortsetzung Berufspädagogische FB für Praxisanleiter/innen (24 Std.)

Rechtliche Grundlagen

26-SE-RE-REGL-TV1-2 (Details S. 111); 08.06.2026 oder 16.11.2026

Resilienzförderung und Gelassenheit im Beruf

26-SE-GF-RESIL-TV1-2 (Details S. 167); 23.06.2026 oder 24.11.2026

Rhetorik

26-SE-PRUMO-RHE-TV1-2 (Details S. 122); 24. + 25.02.2026 oder
13. + 14.10.2026

Smart Hospital/Digitalisierung

26-SE-ITS-SMART-TV1-2 (Details S. 185); 11.03.2026 oder 23.09.2026

Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen

26-SE-KO-SOKO-TV1-4 (Details S. 131); 19.03.2026 oder 06.05.2026
oder 17.09.2026 oder 05.11.2026

Stress- und Selbstmanagement

26-SE-PRUMO-SUSM-TV1-3 (Details S. 124); 18.03.2026 oder
26.06.2026 oder 06.10.2026

Transkulturelle Pflege

26-SE-PUM-TRAPF-TV1-2 (Details S. 206); 08.05.2026 oder 07.12.2026

Umgang mit herausfordernden Eltern und Kindern

26-SE-KO-UHEK-TV1-2 (Details S. 136); 23.03.2026 oder 05.11.2026

jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe	Die Kurse wenden sich an aktive Praxisanleitende der UME.
Anmeldeschluss	s. Einzelseminare
Ansprechpartner/in	Patrizia Stumpf
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Berufspädagogische FB für Praxisanleitende aus MT-Berufen (Kompaktkurs 24 Std.)

Die Praxisanleitung in den MT-Berufen unterliegt, bedingt durch gesetzliche Neuerungen, veränderte Ausbildungsinhalte und wachsende Anforderungen im Berufsalltag, einem kontinuierlichen Wandel.

Dieser 24-stündige Kompaktkurs richtet sich nach den aktuellen rechtlichen Vorgaben und greift gezielt die spezifischen Herausforderungen und Fragestellungen der MT-Berufe auf.

Im Fokus stehen die Stärkung der Handlungssicherheit, praxisnahe Impulse für den Alltag und der fachliche Austausch unter den Teilnehmenden.

Die Fortbildung kombiniert bewährte Inhalte mit aktuellen beruflichen und didaktischen Entwicklungen und orientiert sich an den Erfahrungen und Bedarfen aus der Praxis.

Die Themenschwerpunkte werden jährlich angepasst – Vorschläge sind ausdrücklich willkommen.

Inhalte	• Reflexion der Ausbildung nach MT-Berufe-Gesetz (MTBG) • Bewertung und Reflexion von Kompetenzen • Kommunikation in Lehr-/Lern-Situationen • Aktuelle Herausforderungen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitende aus den MT-Berufen der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-FB-PAXMT-TV1) 27. - 29.04.2026 oder (26-FB-PAXMT-TV2) 09. - 11.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Leitung	Alexandra Schmiedners
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Case Management

Case Management ist mittlerweile in allen Bereichen des gesundheitlichen und sozialen Versorgungswesens fest etabliert.

Case Managerinnen und Case Manager unterstützen die Versorgung der Patientinnen und Patienten, indem sie die Behandlungsprozesse planen, steuern und begleiten. Hierzu koordinieren sie alle notwendigen Termine, Leistungen und Ressourcen für den Behandlungsprozess. Ziel ist eine möglichst reibungsfreie und lückenlose Versorgung der Patientin/des Patienten gleichermaßen während ihres/seines Krankenhausaufenthalts und darüber hinaus.

Inhalte	Die Inhalte werden in enger Kooperation mit der FOM Hochschule für Oekonomie & Management angeboten; die wesentlichen Inhalte sind: • Wissenschaftstheoretische Verortung von Fallmanagement • Verortung des Fallmanagements im Leistungsspektrum der SGB II und III • Steuerungsansätze von Case Management (z. B. der DGCC) • Ethische Grundlagen des Handlungskonzeptes Case Management • Case Management in den relevanten Settings (Klinik, Sozialbereich, Betrieb) • Versorgungspfade individuell und interprofessionell gestalten und steuern
Zielgruppe	Pflegefachpersonen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie weitere Berufsgruppen
Termin	auf Anfrage
Ansprechpartner/in	Sandra Peters
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.

QM-Fachkraft, QM-Beauftragte/r und QM-Auditor/in im Krankenhaus

In dieser Fortbildung können Sie sich stufenweise im Bereich des Qualitätsmanagements qualifizieren. Die Module bauen aufeinander auf:

- Mit dem Modul 1 **QM-Fachkraft (QMF) im Krankenhaus** gelingt Ihnen ein kompetenter Einstieg in das Qualitätsmanagement. Sie werden in das Prozessmanagement eingeführt und lernen z. B. QM-relevante Normen kennen.
- In Modul 2 **QM-Beauftragte/r (QMB) im Krankenhaus** vertiefen Sie u. a. Ihr Wissen zu Prozessmanagement im Betrieb, Dokumentationssysteme sowie Fehler- und Risikomanagement. Anforderungen und die betriebliche Umsetzung der ISO 9001:2015 werden ausführlich besprochen.
- Im Modul 3 **QM-Auditor/in (QMA) im Krankenhaus** wird Ihnen die DIN EN ISO 19011 sowie relevante Passagen der DIN EN ISO/IEC17021 vorgestellt. Lernen Sie durch kompetente Auditoren, Audits verantwortungsvoll zu planen, durchzuführen und nachzuarbeiten.

Die Module 1 und 2 schließen jeweils mit einer schriftlichen Prüfung ab.
Am Ende von Modul 3 wird zusätzlich eine mündliche Prüfung abgelegt.

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte aus allen Bereichen der UME, die aktiv im Qualitätsmanagement mitwirken (wollen).
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termin	(26-FB-QMF-TV1) 02. - 04.03.2026, 09. + 10.03.2026 (26-FB-QMB-TV1) 19. - 21.05.2026, 26. + 27.05.2026 QMA: 2027 pro Modul jeweils 5 Tage von 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Monate vor Fortbildungsbeginn
Referent/in	Fachdozentinnen und Fachdozenten der SGS-Academy
Abschluss	nach erfolgreicher Prüfung: SGS-Zertifikat: QM-Fachkraft (QMF) im Krankenhaus (Modul 1), QM-Beauftragte/r (QMB) im Krankenhaus (Modul 2)
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

Kursus medizindidaktische Weiterbildung NRW der Landesakademie für medizinische Ausbildung (LAMA)

Zielsetzung dieser medizindidaktischen Weiterbildung ist die Professionalisierung des Lehrverhaltens. Die Reihenfolge der besuchten Module ist frei wählbar, es wird jedoch die systematische Reihenfolge empfohlen. Aus den Themenbereichen I bis III kann je ein Modul gewählt werden, das durch zwei Module des Wahlbereiches ergänzt wird. Nach Absolvierung aller 5 Kurse wird ein Gesamtzertifikat über den erfolgreichen Abschluss des Qualifizierungsprogramms ausgestellt.

Inhalte

I. Planung von Lehrveranstaltungen

- Veranstaltungsplanung
- Curriculumsplanung

II. Lehren und Lernen

- Plenardidaktik
- Seminardidaktik
- POL-Training
- Unterricht am Krankenbett

III. Prüfung und Evaluation

- Prüfung
- Evaluation

Wahlbereich (2 zusätzliche Kurse):

- Weiterer Kurs aus I bis III
- Effektiver Medieneinsatz
- Gruppendynamik

Zielgruppe

In der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätige Dozentinnen/Dozenten und Habilitanden.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können 12 - 16 Personen je nach Veranstaltungsformat.

Termin

auf Anfrage, 5 Kurse à 24 Stunden

Gesamtstunden

120

Ansprechpartner/in

Matthias Heue, Dekanat der Med. Fakultät,
matthias.heue@uk-essen.de

Besondere Hinweise

Bei Bedarf umfassendes Material zu den Themenbereichen.
Weitere Informationen und Anmeldung:
<https://www.uni-due.de/med/de/studium/medizindidaktik.shtml>

Seminare

In unserem Seminarbereich finden Sie zu unterschiedlichen Themen Veranstaltungen, die in der Regel eine Dauer von ein bis zwei Tagen umfassen.

1 Führung

Erfolgreich Führen

Zusammenarbeit, Motivation und Leistungsfähigkeit steigern

Erfolgreich Führen bedeutet, die Fähigkeit zu haben, sehr unterschiedliche Persönlichkeiten zusammenzuführen, sie zu motivieren und ihr eigenverantwortliches Handeln zu unterstützen.

Weitere Voraussetzungen sind eine hohe persönliche und soziale Kompetenz sowie die Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation. Bei allem sollten Sie sich darüber hinaus auch Ihrer Vorbildfunktion bewusst sein. Im Seminar erweitern Sie Ihr Spektrum an Führungsinstrumenten und bauen die Methodik Ihrer Führung weiter aus.

Inhalte

- Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse klar strukturieren
- Beschäftigte erfolgreich führen nach dem Reifegrad-Modell
- Beziehungen professionell gestalten
- Sicherer im Umgang mit Konflikten (Riemann/Thomann-Modell)
- Arbeitszufriedenheit: Erwartungen analysieren, Kommunikation steuern, Motivation erhöhen
- Welcher Führungstyp bin ich und wie effizient ist meine Führung?
- Umgang mit Stress und Druck
- Delegation und Aufgabenmanagement
- Überblick behalten und den Beschäftigten Orientierung geben
- Gespräche mit Beschäftigten effektiv gestalten: Feedback gezielt vorbereiten und strukturieren

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

25.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Kristina Natum-Kohlenberg

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 170,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Teamentwicklung

Die Bildung und Leitung eines Teams ist ein dynamischer Entwicklungsprozess, bei dem die Wechselwirkung von Institution, Klient, Teamleitung und Beschäftigten einen entscheidenden Einfluss auf den Erfolg hat. In einem guten Team verschmelzen unterschiedliches Wissen und unterschiedliche Fähigkeiten zu einem harmonischen Ganzen. Dabei ist eine Kernaufgabe von Führungskräften neben der Führung die Gestaltung der Zusammenarbeit des Teams.

Ziel der Schulung ist, die Möglichkeiten eines Teams konstruktiv zu nutzen und die Entwicklung eines Teams gestalten zu können.

Inhalte

- Zusammenstellung eines Teams
- Prozesse und Phasen der Teamentwicklung
- Elemente eines gruppenbezogenen Führungsstils
- Delegieren im Team
- Unterschiedliche Ziele und Interessen verhandeln
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen und der Ressourcen
- Balance zwischen Kooperation und Konkurrenz, Nähe und Distanz sowie Planung und Spontanität
- Rollenverhalten: Ansprüche und Erwartungen an die unterschiedlichen Rollen analysieren und klären

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

09. + 10.11.2026, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

fünf Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Karsten Hartdegen

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 250,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Teamentwicklung und Führungskräfteentwicklung durch Gamification

Gamification als Ansatz zur Personal- und Führungsentwicklung wird zumeist gleichgesetzt mit Badges, Punktesystemen und Ranglisten. Gamification kann jedoch noch viel mehr: Durch den neu entwickelten gamifizierten und zeitgleich systemischen Ansatz lernen Sie nicht nur Ihre Teammitglieder besser zu verstehen, Stärken eines jeden Einzelnen herauszuarbeiten, als Team besser zusammenzuarbeiten und Teamkonflikte im Vorfeld, also bevor diese entstehen, zu lösen. Sie setzen sich auch aktiv mit Ihrer Vision von Führung auseinander, prüfen diese und entwickeln sich auf dieser Ebene weiter.

Inhalte	• Sie gestalten Ihren Spielcharakter (Avatar) als Führungskraft. • Sie bewältigen Herausforderungen und setzen sich mit moderner Führungskultur auseinander (z. B. Perma-Lead). • Sie stellen einen Abenteurer für jede fachspezifische Herausforderung zusammen. • Sie entwickeln Ihre Kompetenzen in Personalführung, Teammanagement und Teamentwicklung weiter. • Systemische Reflexion unterstützt das Erleben der Kernelemente von Führung. • Spielerisches Lernen wird auf den Alltag übertragbar gemacht.
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Führungskräfte und Ihre Teams.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 10 Personen. Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-FU-TFG-TV1) 20.03.2026 oder (26-SE-FU-TFG-TV2) 06.11.2026 jeweils von 09:00- 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Oliver Steidle, Dr. Christian Gebauer
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Mitarbeiterführung

Gesund führen und gesund bleiben

Dieses Seminar richtet sich an alle Führungskräfte, die trotz und wegen der komplexen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche die eigene Gesundheit und die der Beschäftigten im Blick haben.

Gesunde Führung ist ein wichtiges Potential in der Klinik.

Inhalte	• Gesundheit ist mehr als „nicht krank sein“ • Zusammenhänge von Gesundheit, Führung und Erfolg der Klinik • Der Nutzen von „gesunder Führung“ für die Führungskraft • Gestaltung von Arbeitsbedingungen zur Förderung von Gesundheit und Persönlichkeit • Fehlbelastungen erkennen und richtig reagieren • Kennzeichen gesundheitsförderlichen Führungsverhaltens
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-FU-MFUE-TV1) 12. + 13.03.2026 oder (26-SE-FU-MFUE-TV2) 20. + 21.07.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	fünf Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Karsten Hartdegen
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 6 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Kooperations- und Fördergespräche

Beschäftigte und Vorgesetzte an der UME führen jährlich Kooperations- und Fördergespräche (Mitarbeitergespräche).

Sie erfahren Wesentliches zu den Grundlagen der Gesprächsführung und zu Ihrer Rolle im Rahmen eines Kooperations- und Fördergesprächs.

In diesem Seminar werden Sie mit den wesentlichen Inhalten der Gespräche vertraut gemacht.

Inhalte	• Aufbau und Struktur der Kooperations- und Fördergespräche • Gesprächsführung • Planungen der kommenden 12 Monate • Gegebenenfalls Vereinbaren von Personalentwicklungsmaßnahmen
Zielgruppe	Kurs 1: Beschäftigte mit Führungsverantwortung Kurs 2: Beschäftigte ohne Führungsverantwortung
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-FU-KOOP-TV1) Kurs 1: 08.07.2026, 09:00 - 12:00 Uhr (26-SE-FU-KOOP-TV2) Kurs 2: 11.12.2026, 13:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristina Natum-Kohlenberg
Besondere Hinweise	Dieses Seminar wird nur für Beschäftigte der UME angeboten. Kurs 1 kann einzeln gebucht werden oder als Modul 9 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

1 Führung

Gender Mainstreaming im Gesundheitsbereich

Besonders in der Medizin sind geschlechterspezifische Forschungsthemen gerade im Fokus. Gender Mainstreaming betrifft aber nicht nur die Krankenversorgung, sondern ebenfalls Organisationsstrukturen, Verfahren und Prozesse. Diese müssen darauf ausgerichtet sein, eine gleichwertige Beteiligung/Berücksichtigung der Geschlechter zu ermöglichen, in dem auf allen Ebenen, von allen Beteiligten und bei allen Vorhaben geschlechtergerecht gearbeitet wird.

Ziel von Gender Mainstreaming ist es, Ungleichheit abzubauen. Um dies zu erreichen, müssen von Anfang an potentielle Unterschiede zwischen den Geschlechtern bedacht und berücksichtigt werden.

Das bedeutet nicht, stereotyp „die Frauen“ oder auch „die Männer“ in den Blick zu nehmen, sondern Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit, Vielfalt, Kompetenz und in ihrem jeweiligen Kontext zu berücksichtigen. Gender Mainstreaming zielt damit auf faktische Gleichstellung in dem Sinne, dass Gleiches gleich und Unterschiedliches unterschiedlich behandelt wird.

Inhalte

- Perspektiven des Gender Mainstreaming im Gesundheitsbereich
- Bedeutungen des Begriffs „Gender“
- Umsetzungsansätze und -methoden

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Führungskräfte und Personen, die in leitenden Positionen tätig sind oder die regelmäßig Führungsaufgaben in Projekten, Teams oder Arbeitsgruppen wahrnehmen oder eine Führungsaufgabe in diesen Bereichen anstreben.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 170,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Umgang mit suchterkrankten Beschäftigten

Jeder Suchtmittelmissbrauch stellt ein gesundheitliches, soziales und wirtschaftliches Problem dar. Diese gesellschaftliche Problematik berührt entsprechend auch die Beschäftigten der Universitätsmedizin Essen. Das Seminar dient dazu, bei Führungskräften die Bereitschaft zu lösungsorientierten Interventionen bei Auffälligkeiten am Arbeitsplatz und möglichst frühzeitigem Handeln zu verbessern. Führungskräfte sind mit suchterkrankten Beschäftigten konfrontiert und brauchen Handwerkszeug, um sachliche und rechtliche Abwägungen und Entscheidungen zu treffen. Damit werden Führungskräfte in ihrer Rolle und Verantwortung bestärkt, Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig das Gespräch zu suchen.

Um ein umfassendes Bild von Suchtmittelkonsum und -erkrankungen zu gewinnen, beschränkt sich das Seminar nicht nur auf das Thema Alkohol, sondern bezieht auch den riskanten Konsum illegaler Suchtmittel und Probleme im Zusammenhang mit dem Missbrauch von Medikamenten ein. Auch riskanter und schädlicher Suchtmittelkonsum und substanzungebundenes Suchtverhalten werden thematisiert. Darüber hinaus werden die Ursachen, warum Führungskräfte oftmals zögerlich intervenieren, analysiert und Lösungsansätze erarbeitet.

Inhalte	• Ursachen und Motive für Suchtmittelkonsum • (Substanzungebundenes) Suchtverhalten • Sachliche und rechtliche Aspekte • Auffälligkeiten frühzeitig erkennen • Lösungsorientierte Interventionen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Frank Langer
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Grundlagen für Führungskräfte

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist Aufgabe des Arbeitgebers. Ziel ist es, länger erkrankte Beschäftigte bei der Überwindung der aktuellen Arbeitsunfähigkeit zu unterstützen, einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und somit den Arbeitsplatz zu erhalten.

Insbesondere die (Wieder-)Eingliederung von leistungsgewandelten Beschäftigten stellt dabei eine große Herausforderung dar. Das Seminar richtet sich an alle Führungskräfte der UME, da dieser Personenkreis eine entscheidende Rolle im BEM-Verfahren einnimmt.

Inhalte

- Rechtliche Grundlage
- Prozess
- Akteure
- Schweigepflicht
- Datenschutz
- Umgang mit leistungsgewandelten Beschäftigten an der UME

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

06.10.2026, 09:00 - 12:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Ute van Suntum

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

UME: Auf dem Weg zu einer starken Marke

Das Seminar soll einen Eindruck davon verschaffen, warum Kommunikation und Marketing auch und gerade für eine Anstalt des Öffentlichen Rechts unverzichtbar sind und zunehmend an Bedeutung gewinnen. Wir beleuchten dabei die (Wettbewerbs)-Situation der Universitätsmedizin Essen und nähern uns dem Thema aus verschiedenen Blickrichtungen. Patienten, Beschäftigte, die breite Öffentlichkeit – sie alle haben unterschiedliche Erwartungen und Ansprüche. Welche Rolle kann die Kommunikation bei der glaubwürdigen, externen und internen Positionierung unseres Unternehmens spielen – und wo liegen die Grenzen?

Inhalte	• Warum brauchen wir überhaupt eine starke Marke? • Was zeichnet erfolgreiche Marken aus? • Welches sind die wichtigsten Zielgruppen? • Welche Rolle spielen die Führungskräfte bei Markenentwicklung und Positionierung? • Visualisierung und Wiedererkennung • Die künftige Markenentwicklung der Universitätsmedizin Essen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 8 Personen eingerichtet.
Termin	23.09.2026, 14:00 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Achim Struchholz
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein werden beantragt. Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Führungskräftebildungen – Umgang mit sexueller Belästigung

Die Universitätsmedizin Essen fördert eine Kultur des Hinsehens, die auf einem respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander basiert. Im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereiches übernimmt sie Verantwortung dafür, dass die Persönlichkeitsrechte aller Beschäftigten geschützt werden. Führungsverantwortliche spielen dabei eine große Rolle. In diesem Seminar lernen Sie deswegen alle wichtigen Informationen zum Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz.

Inhalte

- Häufigkeit und Formen von sexueller Belästigung
- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Ursachen und Folgen
- Gesetzliche Regelungen im AGG
- Richtlinie gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an der UME
- Ablauf des Beschwerdeverfahrens
- Die Rolle der Führungsverantwortlichen
- Verhaltenstipps
- Prävention
- Weitere Arten von Diskriminierung
- Ansprechpersonen in der UME
- Weitergehende Beratungsmöglichkeiten für Betroffene

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten mit Führungsverantwortung der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 40 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Referent/in

Angela Rüländ

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Führungskräfteschulungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit

In der Universitätsmedizin Essen wurde 2019 als wesentlicher Bestandteil von familienfreundlicher Personalpolitik ein strukturiertes Elternzeitmanagement eingeführt. Führungskräfte spielen dabei eine große Rolle. In diesem Seminar lernen Sie deswegen alle wichtigen Informationen zum Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit, um die Beschäftigten bestmöglich begleiten zu können.

Inhalte	• Gesetzliche Regelungen zu Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit (inkl. der gesetzlichen Neuerungen ab dem 01.09.2021) • Interner Ablauf von der Schwangerschaftsmeldung bis zum Wiedereinstieg • Umgang mit dem Leitfaden für Gespräche zu Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit • Weitergehende Unterstützungs- und Beratungsangebote in der UME (Beratung in der Abteilung für Familie & Gesundheit , Möglichkeiten der Kinderbetreuung etc.)
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten mit Führungsverantwortung der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet
Termin	(26-SE-FU-SCHMUEZ-TV1) 13.05.2026 oder (26-SE-FU-SCHMUEZ-TV2) 22.09.2026 jeweils von 10:00 - 11:30 Uhr
Dauer	90 Minuten
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Elisa Wilke, Lisa Graute
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Psychische Erkrankung am Arbeitsplatz – Handlungshilfen für Führungskräfte

Psychische Erkrankungen haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die Ausprägungen und der Verlauf einer psychischen Erkrankung können sehr unterschiedlich sein. Die Diagnose allein sagt nicht unbedingt etwas über die Leistungsfähigkeit einer/eines Beschäftigten aus. Seelisch erkrankte Beschäftigte haben einen Teil ihrer sonst üblichen Selbststeuerung verloren. Das häufig für Außenstehende schwer nachvollziehbare Verhalten der Betroffenen irritiert und überfordert das soziale Umfeld im privaten Bereich als auch am Arbeitsplatz.

Inhalte	• Überblick über psychische Erkrankungen • Sensibilisierung von Führungskräften im Umgang mit psychischen Erkrankungen • Handlungsmöglichkeiten für Führungskräfte • Wen kann ich als Führungskraft einbinden, um Hilfe und Unterstützung für sich selbst als auch die/den Betroffene/n zu finden?
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	11.05.2026, 9:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Ute van Suntum, Julia Jacek
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Qualitätsindikatoren in der Pflege

Ziel des Seminares ist die Einführung in die UME-spezifischen Leitungsthemen bzgl. pflegefachbezogener Themen und Prozesse sowie den pflegerischen Qualitätsindikatoren. Folgende Themenblöcke werden betrachtet:

Inhalte

- Qualitätsindikatoren
 - Sturz, Dekubitus, Delir, freiheitsentziehende Maßnahmen
 - Prozess: Pflegevisiten, Reportings, VA
 - Strukturierter Dialog
- Hilfsmittel (interne/externe Prozesse)
- Pflegeexpert/innenentwicklung, Qualifikationsmix
- Fortbildungs- und Netzwerkformate in der Pflege der UME
- Öffentlichkeitsarbeit an der UME
- Umgang mit Studierenden der Pflege
- Digitalisierungsprojekte
- Delegation ärztlicher Tätigkeiten
- Pflegedokumentation
 - Umsetzung UME (Pflegeprozess)
 - Interne Validierungsprozesse
 - Ansichten für Leitungen in medico
 - Reportings

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle pflegerischen Leitungen und deren Vertretungen an der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 30 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-FU-QINDP-TV1) 15.01.2026 oder
(26-SE-FU-QINDP-TV2) 07.05.2026 oder
(26-SE-FU-QINDP-TV3) 18.06.2026 oder
(26-SE-FU-QINDP-TV4) 24.09.2026
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

1 Führung

Psychische Auffälligkeiten bei Auszubildenden

In der letzten Zeit beobachten wir eine Zunahme psychischer Auffälligkeiten und Erkrankungen bei Auszubildenden. Neben Angststörungen und Essstörungen sind bei Minderjährigen vor allem Depressionen und Anpassungsstörungen mit Symptomen wie Ärger, Besorgnis, Unausgeglichenheit, Aggressivität oder Selbstverletzung immer häufiger festzustellen. Corona hat diesen Trend deutlich verstärkt, aber auch schon in den Jahren vor der Pandemie konstatierten Expertinnen und Experten eine Zunahme der diesbezüglichen Fallzahlen. Die meisten dieser Auffälligkeiten sind nicht kurzfristig zu beheben, so dass die betroffenen Auszubildenden u. U. viele Jahre lang in Behandlung bleiben, ohne dass schnelle und durchgreifende Erfolge zu erkennen sind. Für den Schulunterricht bedeutet dies, dass Lehrkräfte für psychische Auffälligkeiten sensibilisiert werden und lernen müssen, souverän mit den daraus resultierenden Unterrichtsstörungen umzugehen, geeignete Fördermaßnahmen zu ergreifen und die Mitschülerinnen sowie u. U. auch die Erziehungsberechtigten möglichst kompetent zu beraten.

Inhalte

- Verbreitete Auffälligkeiten bei Auszubildenden
- Ursachen und Erscheinungsformen
- Unterrichtliche Maßnahmen
- Externe Hilfen und Elternberatung

Zielgruppe

Lehrkräfte aller Fachrichtungen

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-FU-PSYAA-T1) 09.03.2026 oder
(26-SE-FU-PSYAA-T2) 11.11.2026
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

fünf Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Karsten Hartdegen

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

2 Recht

Personalvertretungsrecht – Anwendung und Fragen zur Mitbestimmung nach dem LPVG

Im Öffentlichen Dienst wird die Mitbestimmung durch das Personalvertretungsrecht geregelt. In Nordrhein-Westfalen gilt das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), welches eine Vielzahl von Beteiligungsrechten des Personalrates enthält. Das Seminar bietet schwerpunktartig unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung einen praxisorientierten Überblick über diese Beteiligungsrechte und vermittelt Beschäftigten in Führungspositionen Sicherheit im Umgang mit den Vorschriften des LPVG.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen
- Der Personalrat – seine Rechte und Pflichten
- Beteiligungsrechte des Personalrates
 - Anhörungsrechte
 - Mitwirkungsrechte
 - Mitbestimmungsrechte
 - Initiativ- und Beschwerderechte
- Ablauf von Mitbestimmungsverfahren
- Grundzüge des Einigungsstellenverfahrens
- Inhalt und Abschluss von Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten in Führungspositionen der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

13.02.2026, 09:00 - 12:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Claudia Leupold

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld & Kinderbetreuung

Die Zeit der Schwangerschaft bis zur Geburt eines Kindes begleiten die werdenden Eltern mit Spannung und großer Vorfreude – wenngleich sich damit auch zahlreiche Veränderungen im Leben der Familie ergeben und plötzlich viele Fragen beantwortet werden müssen, um den anstehenden neuen Lebensabschnitt zu gestalten. Alle Fragen rundum die privaten, aber auch beruflichen Rechte und Pflichten der werdenden Eltern sollen in dieser Veranstaltung erklärt und beantwortet werden.

Inhalte

- Mutterschutz und Mutterschaftsgeld
- Urlaubsansprüche bei Mutterschutz und Elternzeit
- Arbeitsvertrag und Stufenlaufzeit bei Mutterschutz und Elternzeit
- Elternzeit
- Elterngeld inkl. Elterngeldvarianten
- Kindergeld
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten an der UME
- Angebote für UME-Beschäftigte

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Teilnehmerzahl

Der Kurs wird ab 5 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-RE-MEEK-TV1) 08.04.2026 oder
(26-SE-RE-MEEK-TV2) 08.07.2026
jeweils 10:00 - 11:30 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Elisa Wilke, Lisa Graute

Ort

Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

2 Recht

Pflege von Angehörigen

Die herausfordernde Situation die Pflege einer/eines Angehörigen zu organisieren oder zu übernehmen ist häufig begleitet von vielen Fragen, die vor allem in einer plötzlich auftretenden Pflege-Situation dringend beantwortet werden wollen. Doch welche Aspekte, Rechte und Pflichten gibt es überhaupt zu berücksichtigen und wie gelingt die Vereinbarkeit mit dem Beruf? Die Veranstaltung soll genau diese Fragen beantworten und eine Orientierung bieten, wie mit einer Pflege-Situation im Familien- und Verwandtenkreis umgegangen werden kann.

Inhalte	• Beantragung eines Pflegegrades • Betreuung finden und finanzieren • Leistungen der Pflegeversicherung und der Krankenkasse • Freistellungsmöglichkeiten • Beratungsmöglichkeiten
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Der Kurs wird ab 5 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-RE-PFLA-TV1) 03.06.2026 oder (26-SE-RE-PFLA-TV2) 02.09.2026 jeweils 10:00 - 11:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Elisa Wilke, Lisa Graute
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Sponsoren für Veranstaltungen – Dos and Don'ts

Sie planen ein Symposium, einen Kongress oder eine wissenschaftliche Veranstaltung an der UME und möchten Sponsoren für die Durchführung gewinnen? Dann sind Sie in diesem Seminar richtig.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden Orientierung, macht Abläufe an der UME transparent, beantwortet häufige Fragen und gibt einen Überblick über potentielle Fallstricke und ihre Vermeidung. Darüber hinaus bleibt ausreichend Raum für Ihre persönlichen Fragen und den Erfahrungsaustausch untereinander.

Inhalte	• Orientierungsleitfaden, Mustervorlagen und Prozessschritte an der UME • Sponsoring-Richtlinie • FAQs, Dos and Don'ts • Offene Fragerunde und Erfahrungsaustausch
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME, die Veranstaltungen mit Sponsoringbeteiligung planen und durchführen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	16.06.2026, 09:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Dr. Jorit Ness, Carina Helfers
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

2 Recht

Compliance

Der Begriff „Compliance“ steht für das verantwortungsvolle und regelkonforme Mitwirken der Verantwortlichen und Beschäftigten eines Unternehmens.

In diesem Seminar lernen Sie die Compliance-Richtlinie der UME näher kennen und was diese für Ihre Tätigkeit als Führungskraft bedeutet.

Inhalte	• Einführung in das Thema • Besondere Verantwortung von Führungskräften • Allgemeine Verhaltensgrundsätze • Antikorruptionsrichtlinie (u. a. Dienstreisen, Beschaffung, Sponsoring und Annahme von Zuwendungen)
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Termin	27.03.2026, 13:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Dr. jur. Anna Caroline Gravenhorst
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 4 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

2 Recht

Der Tarifvertrag (TV-L und TV-Ä) Anwendung und Fragen zum Tarifwerk

Das Tarifrecht für den Öffentlichen Dienst der Länder ist im TV-L geregelt, der am 1. November 2006 in Kraft getreten ist.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über alle notwendigen Basisinformationen des Tarifvertrages, die Beschäftigte in der Rolle als Führungskraft benötigen.

Inhalte

- Arbeitszeit
- Befristungsrecht
- Urlaubsregelungen
- Fehl- und Ausfallzeiten (z. B. Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Pflegezeitgesetz)

Individuelle Themenwünsche bzw. Fragen aus der Praxis können gerne bei Anmeldung eingereicht werden.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in Führungspositionen der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

05.03.2026, 09:00 - 13:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Claudia Leupold, Dr. Christoph Philipsenburg

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 3 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

2 Recht

Aktuelles Medizinprodukterecht (MDR, MDG etc.)

In nahezu allen Bereichen des Gesundheitswesens werden medizinisch-technische Geräte und Medizinprodukte angewendet. Im Arbeitsalltag ergeben sich immer wieder Fragen zu den unterschiedlichen Verantwortungsbereichen des Anwenders, der Medizinprodukte-beauftragten, des Betreibers und der Leitungen.

In diesem Seminar werden die anwenderrelevanten medizinprodukterechtlichen Vorschriften aufgezeigt und Hinweise zur Umsetzung in der Praxis gegeben.

Inhalte	• Anwenderrelevante Vorschriften auf der Basis der MDR-Richtlinie etc. • Aufgaben und Verantwortungsbereiche des Betreibers, der Leitungen, der Medizinproduktebeauftragten und des Anwenders • Gerätepass • Fragen aus der Praxis
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	04.09.2026, 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Wilfried Schröter
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Umgang mit Patientenverfügungen

Jede Behandlung und Untersuchung eines Patienten bedarf – mit nur wenigen Ausnahmen in Notfällen – seiner Einwilligung. Das unkritische Vertrauen in ärztliche und pflegerische Entscheidungen nimmt ab. Immer mehr Menschen legen Wert darauf, auch für Situationen, in denen sie selbst nicht mehr entscheiden können, Vorausverfügungen zu verfassen, um ihre Autonomie auch dann gewahrt zu wissen.

Der rechtlich korrekte Umgang mit solchen Willensäußerungen soll in diesem Seminar vermittelt werden.

Inhalte	• Darstellung der Problematik • Rechtliche Rahmenbedingungen • Umgang mit Patientenverfügungen und Betreuungsvollmachten
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Ärztinnen und Ärzte und an alle weiteren Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	25.11.2026, 14:00 - 18:00 Uhr
Anmeldeschluss	sieben Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Sandra Borchert
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

2 Recht

Sensibilisierung im Umgang mit Patienteneigentum – Was passiert eigentlich im Schadenfall?

Die gesundheitliche Versorgung unserer Patientinnen/Patienten steht stets im Fokus! Patientinnen/Patienten bringen für ihren Aufenthalt regelmäßig persönliches Eigentum mit. Nicht selten kommt es in diesem Zusammenhang zu Schäden, wie z. B. Abhandenkommen. Hieraus können Schadenersatzansprüche gegen die UME resultieren. Was ist dann zu tun? Worauf begründet sich so ein Schadenersatzanspruch und wann ist dieser berechtigt? Was kann getan werden, um künftige Schadenfälle zu minimieren oder gar zu vermeiden? Wie verhalte ich mich im Schadenfall? Und was passiert eigentlich mit einer Schadenanzeige nach dem Eingang im Geschäftsbereich Recht?

Inhalte	• Rechtliche Grundlagen • Schadenursachen und Vermeidung • Präventionsmaßnahmen • Besonderheiten • Schadenbeispiele • Verhalten im Schadenfall
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	27.03.2026, 09:00 - 10:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Britta König
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Schwerbehindertenrecht

Grundzüge des Schwerbehindertenrechts des Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) sowie Wissenswertes rund um die Antragstellung auf Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft gemäß SGB IX bei den zuständigen Versorgungsämtern.

Inhalte

Agenda Teil I

- I. Rechtsgrundlagen und Aktuelles aus der Gesetzgebung
- II. Überblick über das SGB IX
- III. Schwerbehinderung im Arbeitsleben
 1. Anbahnung des Arbeitsverhältnisses
 2. Rechte im Arbeitsverhältnis
 3. Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- IV. Schwerbehindertenvertretung
- V. Rolle des Arbeitgebers im Schwerbehindertenrecht

Agenda Teil II

- I. Antragsverfahren
- II. Grad der Behinderung (GdB)
- III. Der Schwerbehindertenausweis
- IV. Nachteilsausgleiche
 1. Im Arbeits- und Berufsleben
 2. Merkzeichenunabhängig
 3. Merkzeichenabhängig
- V. Leistungen an schwerbehinderte Menschen im Arbeits- und Berufsleben
- VI. Leistungen an Arbeitgeber im Arbeits- und Berufsleben
- VII. Ergänzend: Betriebliches Eingliederungsmanagement am UME
- VIII. Klärung offener Fragen (Teil I und II)

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an betroffene und interessierte Beschäftigte der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

13.03.2026, 09:00 - 12:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Ute van Suntum, Sven Musolff

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

2 Recht

Rechtliche Grundlagen

Die Absolvierenden beachten die rechtlichen Rahmenbedingungen in Anleitungen und setzen Anleitungen begründet um. Sie erfüllen die Vorgaben und ihre Aufgaben bei der Mitwirkung in Prüfungen. Die Absolvierenden beachten die relevanten Gesetze am Lernort Praxis.

Inhalte	• Aufbau von Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen • Prüfungsverfahren • Abschlussprüfung • Jugendschutz • Arbeitsschutz • Arbeitszeitregelung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-RE-REGL-TV1) 08.06.2026 oder (26-SE-RE-REGL-TV2) 16.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	sieben Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Sandra Borchert
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Haftung und Konsequenzen bei Fehlern im OP

In unserem Seminar „Haftung und Konsequenzen bei Fehlern im OP“ beleuchten wir die rechtlichen und ethischen Aspekte der Patientensicherheit im Operationssaal. Anhand von Fallbeispielen und aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen erörtern wir die Haftungsrisiken für medizinisches Personal und Institutionen.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Fehler im OP vermeiden können und welche Schritte im Falle eines Vorfalls zu unternehmen sind. Zudem werden wir die Rolle der Kommunikation im Team und den Umgang mit betroffenen Patientinnen/Patienten und Angehörigen thematisieren.

Ziel des Seminars ist es, ein Bewusstsein für die rechtlichen Konsequenzen von Fehlern zu schaffen und präventive Maßnahmen zu entwickeln, um die Sicherheit im OP zu erhöhen. Durch interaktive Diskussionen und den Austausch von Erfahrungen wollen wir die Teilnehmenden dazu ermutigen, proaktiv zur Verbesserung der Patientensicherheit beizutragen.

Inhalte	• Vorträge • Fallanalysen • Gruppenarbeiten • Diskussionen
Zielgruppe	Chirurginnen/Chirurgen, OP-Personal, medizinische Fachkräfte, juristisch Beratende im Gesundheitswesen
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	08.10.2026, 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Verena-Sophie Augustin, Oliver Steidle
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

3 Arbeitsorganisation

Erfolgreiches Projektmanagement in Kliniken

An der UME wird eine Vielzahl von Projekten durchgeführt. Das Seminar hat folgende Ziele: Sie

- erhalten anhand von gut strukturierten Praxisbeispielen einen theoretischen und praktischen Einstieg in den Aufbau des Projektmanagements,
- lernen die 4 großen Projektphasen, ihre Inhalte und Ziele kennen,
- erfahren, woran Projekte scheitern und was Sie konkret für das Gelingen von Projekten tun können,
- lernen Werkzeuge und Methoden für das systematische Bearbeiten von Projekten, wie z. B. Projektablaufpläne kennen,
- erkennen den Unterschied zwischen Gruppe und Team,
- lernen die Aufgaben der Projektführung kennen,
- informieren sich über notwendige Regelgrößen im Prozess.

Inhalte

- Projektmerkmale, -struktur und -definitionen (Zwischenziele/Meilensteine setzen)
- Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle: Von der Grob- zur Detailplanung
- Einflussparameter
- Umgang mit Entscheidungsträgern
- Projektphasen und Phasenergebnisse
- Projektorganisation und Hierarchie
- Planen, Kontrollieren und Steuern von Projekten
- Zusammenarbeiten im Team
- Analyse des Projektumfelds und der Einflussfaktoren

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Beschäftigte aller Fachabteilungen und Berufsgruppen, die in (Forschungs-)Projekten arbeiten.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.

Termin

30.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Prof. Dr. Gregor Sandhaus

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 7 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

3 Arbeitsorganisation

Nachhaltig anleiten – zukunftsicher handeln Klimakompetenz für Praxisanleitende

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit stellen das Gesundheitswesen vor große Herausforderungen. Gleichzeitig zählt das Gesundheitswesen selbst zu den großen Verursachern von Emissionen durch hohe Energie- und Ressourcenverbräuche. Praxisanleitende nehmen eine Schlüsselrolle in der beruflichen Bildung ein: Sie können Auszubildende unterstützen, ein Bewusstsein für planetare Gesundheit zu entwickeln sowie nachhaltiges Handeln im Berufsalltag zu fördern. In dieser Fortbildung erhalten Praxisanleitende fundiertes Wissen zu den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels und zur ökologischen Verantwortung des Gesundheitssystems. Sie reflektieren ihre eigene Rolle im Wandel, lernen konkrete Fallbeispiele aus der UME kennen und entwickeln Methoden und Materialien, um Nachhaltigkeit in die Praxisanleitung zu integrieren.

Inhalte	• Klimawandel und Gesundheit – Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Einfluss des Gesundheitswesens auf den Klimawandel • Transformation im Gesundheitswesen – Handlungsebenen von Politik, Organisation und Individuum • Rolle der Praxisanleitung – Einordnung der eigenen Einflussmöglichkeit als Schlüsselrolle • Nachhaltigkeit in der UME – Rahmenbedingungen, konkrete Handlungsfelder und Fallbeispiele • Methoden und Materialien für die Praxis – Erprobung und Entwicklung von Lernaufgaben für Auszubildende • Reflexion und Transfer – Vom Wissen ins Handeln
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Termin	(26-SE-AO-NHAZS-TV1) 20.05.2026 oder (26-SE-AO-NHAZS-TV2) 12.11.2026; jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Lilian Rothe, Katharina Zimmermann
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

3 Arbeitsorganisation

Nachhaltigkeit in der UME – Wissen, Wandel und Wirkung im Gesundheitswesen

Der Klimawandel stellt das Gesundheitswesen vor neue Herausforderungen, etwa durch gesundheitliche Folgen und veränderte Versorgungsbedarfe. Gleichzeitig verursacht der Gesundheitssektor durch seinen hohen Energie- und Ressourcenverbrauch erhebliche Emissionen. Die Universitätsmedizin Essen verfolgt das Ziel, nachhaltiger zu werden. Neben strukturellen Veränderungen, braucht es dafür auch engagierte Mitarbeitende mit Motivation, Wissen und konkreten Handlungsansätzen.

Inhalte	In diesem Nachhaltigkeitstraining erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die Grundlagen von Nachhaltigkeit und Klimawandel mit einem besonderen Fokus auf das Gesundheitswesen und die spezifischen Herausforderungen und Chancen im Krankenhausbetrieb. Als Multiplikator/innen stärken die Teilnehmenden ihre Umsetzungskompetenz und lernen Grundlagen des Change-Managements sowie Klimakommunikation kennen.
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten der UME, insbesondere Nachhaltigkeitsbeauftragte.
Teilnehmerzahl	Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Lilian Rothe, Katharina Zimmermann
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der Pflichtschulung Nachhaltigkeit gebucht werden.
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

3 Arbeitsorganisation

Arbeitsorganisation und Selbstmanagement Prioritätensetzung im Arbeitsalltag

Immer mehr Termine in immer weniger Zeit, konkurrierende Prioritäten, höchste Ansprüche an Qualität von Patienten, Vorgesetzten und sich selbst, zusätzliche Aufgaben und Störungen im falschen Moment; Überlastungen und Erschöpfung führen zu Unzufriedenheit mit sich und der Arbeitssituation.

In diesem Seminar geht es darum, Techniken des Selbstmanagements kennen und anwenden zu lernen, um Zeitstress zu reduzieren und Freiräume zu schaffen. Dieses Seminar soll Ihnen helfen, Ihre eigenen Selbstmanagementkräfte effizient einzusetzen. Der Spezialist für die Lösung Ihrer Zeitprobleme sind Sie selbst. Das Instrumentarium wird Ihnen mit den Seminarinhalten an die Hand gegeben.

Inhalte	• Erwerb von Techniken des Selbstmanagements und der Zielformulierung • Analyse und Reflexion der eigenen Zeitgestaltung • Kennenlernen des persönlichen Profils und Zeittyps • Entwicklung von möglichen individuellen Strategien zur Steigerung der Arbeitseffizienz und des Wohlbefindens
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-AO-AOSM-TV1) 16.06.2026 oder (26-SE-AO-AOSM-TV2) 04.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	fünf Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Karsten Hartdegen
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 10 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

3 Arbeitsorganisation

Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen

Effektive Arbeitszeitgestaltung gewinnt mit knapper werdenden Ressourcen immer mehr an Bedeutung. Der sichere Umgang mit SP-Expert ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Dienstplanverantwortlichen/Stationsleitungen.

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Dienstplanung ein und vermittelt praktische Kenntnisse im Umgang mit SP-Expert. Darüber hinaus finden die tariflichen und arbeitszeitrechtlichen Rahmenbedingungen Berücksichtigung. Sie lernen ebenfalls, wie SP-Expert als Steuerungs- und Personalbindungsinstrument dienen kann.

Inhalte	• Kennenlernen des Programms SP-Expert • Eintragungen im Dienstplan • Ausgabe von Stundenzetteln • Genehmigung und Verbindlichkeit des Dienstplans • Grundsätzliches zur Dienstplangestaltung • Tarifliche und gesetzliche Vorschriften zur Arbeitszeit • Anforderungen an die Dienstplangestaltung aus Sicht des Managements • SP-Expert als Steuerungs- und Personalbindungsinstrument
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Dienstplanverantwortlichen/Stationsleitungen der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Termin	(26-SE-AO-DPSPX-TV1) 10.02.2026 oder (26-SE-AO-DPSPX-TV2) 12.05.2026 oder (26-SE-AO-DPSPX-TV3) 29.09.2026 oder (26-SE-AO-DPSPX-TV4) 08.12.2026 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Karin Minning, Silke Langer, Sascha Lenden, Mitarbeiter/in des SP-Expert Teams
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

3 Arbeitsorganisation

Administratives Ambulanzmanagement

Die UME versorgt pro Jahr ca. 370.000 ambulante Patientinnen und Patienten. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und unproduktive Zeiten so gering wie möglich zu halten, ist es wichtig, dass alle Beschäftigten in den Ambulanzen über komplexe Arbeitsabläufe, rechtliche Rahmenbedingungen, sowie das genutzte EDV-System Bescheid wissen. Ziel dieser Schulung ist ein sicherer Umgang mit dem Medico-Ambulanzarbeitsplatz, sowie Abläufe und Hintergründe im ambulanten Setting besser zu verstehen. Struktur- und Prozessregelungen für die Organisation der Ambulanzen werden vorgestellt. Ebenso wird auf typische Fallstricke hingewiesen und Tipps und Tricks an die Teilnehmenden weitergegeben.

Inhalte

- Medico-Refresher zum Ambulanzarbeitsplatz (Auffrischung der Inhalte aus der Pflichtschulung)
 - Erklärung des Ressourcenkalenders
 - Wichtige Funktionen der Menüleiste
 - Erstellung von Rezepten, Heilmittelverordnungen, AU's und Krankenförderungsscheinen
- Kalendernutzung
 - Aufbau und Kalendernutzung
 - Termine und Untersuchungen planen
- Grundlagenwissen zur Ausstellung von Rezepten und Heilmittelverordnung
- Fallabrechnungen
- Diagnosen eintragen
- Tipps und Tricks

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Beschäftigte der Ambulanzen der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-AO-ADAM-TV1) 10.03.2026 oder
(26-SE-AO-ADAM-TV2) 10.11.2026, jeweils 09:00 - 14:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Robert Dörfler, Pajtesa Trojahn

Besondere Hinweise

Das Seminar kann auch als Inhouse-Schulung gebucht werden.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

3 Arbeitsorganisation

Praxisanleitung planen und durchführen

Die Absolventen planen und führen eine Anleitung strukturiert unter Berücksichtigung der Vorgaben des jeweiligen Bereiches durch. Vor der Anleitung analysieren sie die eigenen und die Bedingungen der Lernenden sowie ihre Rolle im jeweiligen Setting. Die Absolvierenden beschaffen sich aktuelle Informationen zum Anleitungsinhalt und berücksichtigen bei der Planung und Durchführung die Entwicklung und Förderung der beruflichen Handlungskompetenz. Dabei beachten sie die Lernortkooperation als Bindeglied zwischen Theorie und Praxis.

Inhalte	• Anleitungskonzept • Informationsbeschaffung • Rollenverständnis • Bedingungsanalyse • Berufliche Handlungskompetenz • Lernortkooperation
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-AO-PAXPD-TV1) 19.05.2026 oder (26-SE-AO-PAXPD-TV2) 24.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stefanie Rupietta
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

3 Arbeitsorganisation

Pflegeplanung gemeinsam gestalten

Das Pflegeberufegesetz legt fest, dass Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs, die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses dem Pflegefachpersonal vorbehalten sind.

Daher ist es hinsichtlich des Theorie-Praxis-Transfers eine wichtige Aufgabe von Praxisanleitenden, Auszubildende in der Erarbeitung von Pflegeplanungen anleiten und unterstützen zu können.

Inhalte	• Basiswissen auffrischen (Pflegeprozess/Grundlagen der Pflegeplanung) • Pflegeplanung als Anleitungssituation • Erarbeitung von Formulierungsbeispielen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-AO-PFPL-TV1) 14.04.2026 oder (26-SE-AO-PFPL-TV2) 17.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Britta Kohout
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

4 Präsentieren und Moderieren

Moderation von Workshops und Meetings

Workshops oder Meetings zur Entwicklung von Ideen oder zur Schaffung von Vereinbarungen in Teams werden häufig durch eine/n inhaltlich unbeteiligte/n Moderatorin/Moderator zielgerichteter geführt. Das bedeutet, dass im Vergleich zur Besprechungsleitung die Moderatorin/der Moderator sich nicht inhaltlich in die Diskussion einbringt. Das erleichtert die Gestaltung der Meinungs- und Willensbildung in Gruppen und verbessert sowohl das Gruppenergebnis als auch die Zufriedenheit der Gruppenmitglieder. Die Einsatzgebiete der Moderation reichen vom kurzen Workshop bis hin zu komplexen Veränderungsprozessen.

In diesem Training erwerben Sie Grundlagen zur Ausübung von Moderationsmethoden und erarbeiten sich weitere Kompetenzen, um Workshops erfolgreich zu leiten und die Ergebnisse festzuhalten.

Inhalte	• Aufgaben, Rolle und Selbstverständnis der Moderatorin/des Moderators • Methoden und Arbeitstechniken der Moderation • Der typische Verlauf: Phasen einer Moderation • Methoden zur Steuerung von Gruppendynamik • Erfolgreiches Führen von Teambesprechungen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Beschäftigte der UME, die Moderationsaufgaben übernehmen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-PRUMO-MWM-TV1) 16.03.2026 oder (26-SE-PRUMO-MWM-TV2) 25.08.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristina Natum-Kohlenberg
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 170,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

4

4 Präsentieren und Moderieren

Rhetorik

Im Krankenhausalltag kommt es immer wieder vor, dass man vor einer Gruppe spricht: Arbeitsergebnisse werden präsentiert, Tipps zur gesunden Ernährung gegeben oder auch die persönliche Meinung erläutert. Je nach Redesituation fällt es einem leichter oder auch schwerer.

Die Teilnehmenden erkennen ihr rhetorisches Potential und lernen, ihren Standpunkt überzeugend zu vertreten. Redehemmungen werden abgebaut und die Teilnehmenden werden sicherer und selbstbewusster im Auftreten und Reden.

Inhalte	• Elemente wirksamen Redens – die Macht des sprachlichen Ausdrucks • Wodurch überzeuge ich andere? Überzeugungsmittel und Argumentation • „Auf Wirkung sprechen“: Körpersprache und Stimme gezielt einsetzen • Warum ich oft besser wirke, als ich glaube: Unterschied zwischen der Eigen- und Fremdwahrnehmung • Personen- und situationsangemessene Vorbereitungstechniken • Positiver Einsatz des Lampenfiebers
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-PRUMO-RHE-TV1) 24. + 25.02.2026 oder (26-SE-PRUMO-RHE-TV2) 13. + 14.10.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristina Natum-Kohlenberg
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 250,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

4 Präsentieren und Moderieren

Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?

Anders als bei der schriftlichen Kommunikation tritt bei der gesprochenen Sprache die Körpersprache als ein wesentlicher Wirkfaktor hinzu. Neben der Gestik und der Mimik spielen die Blicklenkung, die Bewegung im Raum, die Intonation, die Sprechgeschwindigkeit und viele andere Aspekte eine bedeutsame Rolle, wenn es darum geht, ein Gegenüber nicht einzuschüchtern und zu beengen, sondern frei zur Entfaltung kommen zu lassen.

Gerade in Anleitungssituationen kommt es wesentlich darauf an, die Zuhörer zu ermuntern, zu interessieren und zu aktivieren. Kleine Veränderungen in der Stimmlage, ein gezielter Blickkontakt, eine Halbdrehung zur/zum Sprechenden oder ein aufmunterndes Lächeln können hierbei Wunder wirken und die Situation auflockern, so dass eine wirkungsvolle Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen möglich wird.

Inhalte	• Reflexion des eigenen Kommunikationsstiles und der persönlichen Stärken und Schwächen im Umgang mit fremden Kommunikationspartnern • Einübung authentischer körpersprachlicher Signale • Berücksichtigung von Gestik, Mimik, Proxemik und Stimmführung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-PRUMO-KÖSP-TV1) 08.04.2026 oder (26-SE-PRUMO-KÖSP-TV2) 13.05.2026 oder (26-SE-PRUMO-KÖSP-TV3) 31.08.2026 oder (26-SE-PRUMO-KÖSP-TV4) 14.12.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	fünf Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Bernhard Düchting
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

4 Präsentieren und Moderieren

Stress- und Selbstmanagement

Berufliche (und auch private) Umstände können dazu führen, dass sich Menschen vorübergehend gestresst und überfordert fühlen. Auch gibt es berufliche Situationen (Projektarbeiten, OP's, der tägliche Stress auf der Station etc.), in denen es erforderlich ist, besonders leistungsfähig und konzentriert zu sein.

Inhalte	• Stressentstehung & Merkmale • Umgang mit Stressoren • Kurzfristiges Entstressen • Achtsamkeit als Mittel gegen Stress
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-PRUMO-SUSM-TV1) 18.03.2026 oder (26-SE-PRUMO-SUSM-TV2) 26.06.2026 oder (26-SE-PRUMO-SUSM-TV3) 06.10.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Alexandra Epgert
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Diversität leben – gemeinsam wirksam im Klinikalltag

Ob im OP, auf Station oder im Büro – die Uniklinik ist ein Ort, an dem täglich Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Identitäten zusammenarbeiten. Vielfalt gehört längst zur Realität – doch was bedeutet sie für unseren Arbeitsalltag?

In diesem Workshop erkunden wir gemeinsam, wie wir Diversität bewusst(er) wahrnehmen, wertschätzen und in unserem Miteinander gestalten können. Wir reflektieren unsere eigenen Prägungen, sprechen über Chancen und Herausforderungen im interdisziplinären Klinikbetrieb – und finden Wege, wie ein respektvoller, inklusiver Umgang konkret aussehen kann.

Denn: Diversität beginnt bei der Haltung – und wirkt im Team.

Inhalte

- Ein kompakter Überblick über die Dimensionen von Diversität (z. B. Alter, Geschlecht, Herkunft, sexuelle Orientierung, Religion, Neurodivergenz u. v. m.)
- Reflexion der eigenen Perspektiven & Erfahrungen
- Austausch zu realen Alltagssituationen in der Klinik
- Übungen zur diskriminierungssensiblen Kommunikation
- Raum für Unsicherheiten, Fragen & Perspektivwechsel
- Konkrete Impulse für ein respektvolles Miteinander im Arbeitsumfeld

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

16.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

fünf Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Kris Beer

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5

Kooperation und Kommunikation

Ärztinnen und Ärzte im Gespräch mit Patientinnen und Patienten

In diesem praxisorientierten Training setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer Rolle als professionelle/r Gesprächspartner/in, Expertin/Experte, Berater/in und Coach auseinander, trainieren Techniken und Methoden der Gesprächsführung und können Coaching- und Beratungstools auswählen und situationsspezifisch in ihren Patientengesprächen einsetzen.

Die Teilnehmenden reflektieren ihr Verhalten und können es entsprechend zielorientiert steuern und anpassen.

Inhalte

- Gesamtzusammenhang:
Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung in der Praxis
- Rollenklärung:
Meine besondere Verantwortung als Ärztin/Arzt
- Professionelle Gesprächsführung:
Prophylaxe – Diagnose – Therapie
- Techniken und Tools einer professionellen Gesprächsführung in der Praxis:
Gesprächseröffnung – Gesprächsphasen – Reflexion – Praxisbegleitung
- Schwierige Gesprächssituationen:
Frage Techniken – Steuerungsinstrumente – Umgang mit Emotionen
- Praxistraining:
Gesprächssituationen aus der Praxis in der Praxis

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 125,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

5 Kooperation und Kommunikation

Kommunikation am Telefon – Souverän kommunizieren auch in fordernden Situationen

In diesem praxisorientierten Training setzen sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen der Kommunikation auseinander. Dabei kommt es zum einen auf die Vermittlung und Erfassung der richtigen Informationen an, aber ebenso auf die Freundlichkeit auch in stressigen Situationen. Besonderes Augenmerk wird auf das Telefon als Kommunikationsmedium gelegt sowie auf Beschwerden als spezielle Gesprächssituationen.

Ziel ist es, den Teilnehmenden mit Hilfe von Übungen Wege zu einer souveränen und effektiven Kommunikation vor allem in fordernden Situationen und am Telefon zu vermitteln.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation
- Telefontraining
 - Positiver Sprachgebrauch als Garant für entspannte Telefonate
 - Aktives Zuhören
 - Antworten auf Fragen erhalten ohne auszufragen
 - Vorgehensweisen, wie die Teilnehmenden trotz Stress ihre gute Laune am Telefon behalten
 - Formulierungshilfen für schwierige Situationen
- Beschwerdemanagement
 - Annahme und Bearbeitung von Beschwerden – auch am Telefon
 - Konstruktiver Umgang mit Beschwerden und Kritik

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

20.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Alexandra Epgert

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Balint-Gruppe für medizinisches Fachpersonal

Die Balint-Gruppe bietet die Möglichkeit, anhand von Fallbeispielen über Erfahrungen mit Patientinnen/Patienten zu berichten und den Einfluss der Interaktion zwischen beiden Beteiligten zu reflektieren. Dem Gruppenangebot liegt ein offenes Konzept zugrunde, so dass Beschäftigte bereichsübergreifend und flexibel einen Interaktionsprozess erarbeiten, der zu einem vertieften Verständnis und damit auch zu einer besseren Behandlung der/des Patientin/Patienten führen soll.

Durch die Balint-Gruppe gelingt es Ihnen leichter, den ganzheitlichen Störungsbedingungen der/des Patientin/Patienten gerecht zu werden, sich aber auch ausreichend abzugrenzen und somit auf sich selbst zu achten. Die Balint-Gruppe bietet einerseits ein Stück Selbsterfahrung, andererseits lernen Sie, sich stärker auf der/den Patientin/Patienten und deren/ dessen Erleben zu konzentrieren und dadurch über die Krankheit hinaus die Gesamtpersönlichkeit im Auge zu behalten. Die Kommunikation zwischen medizinischem Fachpersonal und der/des Patientin/Patienten wird leichter und effektiver. Somit dient die Balint-Arbeit dem Wohle der Patientinnen/Patienten und der Ärztinnen/Ärzte bzw. Pflegefachpersonen.

Inhalte

- Kommunikation zwischen Ärztin/Arzt, Pflegefachperson und Patientin/Patient
- Praktische Beispiele aus dem Klinikalltag
- Gruppendiskussion zu belastenden Situationen
- Psychische und soziale Faktoren
- Wirkung auf Patientinnen/Patienten durch eigene Verhaltensmuster
- Prophylaxe zur eigenen Gesunderhaltung

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in medizinischen Bereichen der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage, 1 x im Monat, ca. 1,5 - 2,5 Std.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Motivierende Gesprächsführung – Die Kunst, Menschen zu Veränderung zu bewegen

„Wenn Du nur wolltest, könntest Du ...“

Wer von uns kennt diesen Satz oder Gedanken nicht? Gleichzeitig haben wahrscheinlich auch Sie die Erfahrung gemacht, dass dieser Satz nichts bringt oder sogar das Gegenteil bewirkt.

Nur wer verstanden hat, warum es sich lohnt, sein eigenes Verhalten zu ändern, tut dies auch. Motivation ist der Motor aller Veränderung. Veränderung aber ist kein einmaliges Ereignis, sie ist ein Prozess, der in mehreren Phasen abläuft.

In diesem Seminar erfahren Sie, aus welchen Phasen sich ein Veränderungsprozess zusammensetzt und welche Interventionen hilfreich sind, die Eigenmotivation des Gegenübers in den verschiedenen Phasen zu stärken. Neben der Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen laden viele Übungen dazu ein, Elemente der motivierenden Gesprächsführung kennenzulernen und an sich selbst zu erfahren.

Inhalte	• Was bringt Menschen wirklich dazu, ihr Verhalten zu ändern? • Wie können wir sie erreichen und ihnen vermitteln, welche Vorteile ihnen ein geändertes Verhalten bringt?
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten der UME sowie externe Interessierte, insbesondere jene, die beruflich intensiv kommunizieren, sei es im pflegerischen oder beraterischen Kontext. Aber auch an Eltern oder andere am Erziehungsprozess beteiligte Personen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-MOGF-TV1) 21.04.2026 oder (26-SE-KO-MOGF-TV2) 16.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Alexandra Eggert
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Argumentationstraining – Ein Übungsraum zur Stärkung der eigenen Zivilcourage!

Argumentationstraining und Zivilcourage gehen Hand in Hand.

Wer seine Standpunkte klar, respektvoll und faktenbasiert vorträgt, stärkt nicht nur die eigene Überzeugung, sondern trägt zu einer sachlichen Diskussion in der Gesellschaft bei. Zivilcourage bedeutet, sich mutig gegen Ungerechtigkeiten auszusprechen – auch wenn es mal unbequem wird.

Durch gezieltes Training im Umgang mit Rassismus und anderer Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit lernen wir, Argumente logisch zu strukturieren, verschiedene Perspektiven zu hören und respektvoll miteinander zu diskutieren.

Praxisorientierte und konkrete Strategien dienen der Sensibilisierung und der Erweiterung der individuellen Handlungsmöglichkeiten.

Inhalte

- Zivilgesellschaftliche Orientierung und Haltung
- Erkennen von/und Umgang mit Rassismus und anderer gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Grundlagen zielführender Argumentation
- Rhetorische Tipps zur Versachlichung von Gesprächen
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem persönlichen und beruflichen Alltag

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

07.07.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Daniel Corvo

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen

Im stressigen Alltag geschieht es oft: Man redet aneinander vorbei, fühlt sich möglicherweise missverstanden oder wird ungehalten. Das Aufrechterhalten der eigenen Freundlichkeit scheint dann eine Herausforderung zu sein.

Dieses Seminar zeigt Ihnen verschiedene Wege auf, auch in hektischen Situationen eine wertschätzende Haltung zum Gegenüber zu bewahren, den richtigen Tonfall zu treffen und trotz allen Zeitmangels auf die Bedürfnisse des anderen einzugehen. Die Teilnehmenden lernen, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren, ihre innere Einstellung zu prüfen und emotionale Reaktionen aufzufangen.

Das Gleichgewicht zwischen Empathie und Abgrenzung herzustellen, soll hierbei im Vordergrund stehen.

Inhalte	• Soziale und persönliche Kompetenz stärken • Mit Differenzen umgehen • Das eigene Verhalten erkennen und hinterfragen • Konfliktsituationen vorbeugen • Von Zeitdieben abgrenzen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-SOKO-TV1) 19.03.2026 oder (26-SE-KO-SOKO-TV2) 06.05.2026 oder (26-SE-KO-SOKO-TV3) 17.09.2026 oder (26-SE-KO-SOKO-TV4) 05.11.2026 oder jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Alexandra Epgert
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Krisensituation (Ekel, Scham und Tod)

Immer wieder werden Pflegende mit Situationen konfrontiert, die nicht nur für Auszubildende, sondern auch für Berufserfahrene eine Herausforderung bedeuten. Ekel, Scham und der Umgang mit dem Tod sind oftmals Situationen, die für beide Seiten schwierig empfunden werden. Daher ist es umso wichtiger, die Patientinnen/Patienten in solchen Situationen mit sicherem Auftreten und Professionalität zu versorgen. Genau darum geht es in diesem Seminar: In Situationen, die mit Ekel oder Scham behaftet sind, den Auszubildenden in der Pflege durch die Praxisanleitenden Sicherheit zu vermitteln.

Inhalte

- Versorgung von exulzierenden Tumoren (diese sind oft visuell und olfaktorisch herausfordernd)
 - Wie kann man Auszubildende zu solchen Situationen gut vorbereiten und anleiten?
- Scham-behaftete Situationen – auch im Hinblick auf kulturelle Unterschiede
 - Versorgung des Intimbereiches
 - Unterschiedliche Generationen und Geschlechter treffen während der Ganzkörperpflege aufeinander – lieber small talk oder Stille?
- Unterstützung, Begleitung und Information der Auszubildenden bei Patientinnen/Patienten im Sterbeprozess und nach dem Tod – wie kann man anleiten?

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-KO-KRISS-TV1) 20.04.2026 oder
(26-SE-KO-KRISS-TV2) 29.06.2026 oder
(26-SE-KO-KRISS-TV3) 14.09.2026 oder
(26-SE-KO-KRISS-TV4) 20.11.2026; jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

fünf Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Karsten Hartdegen

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Professionell konfrontieren und Konflikte lösen

Für viele Menschen ist die Vorstellung schwierig, jemanden in einer konfliktträchtigen Situation zu kritisieren oder zu konfrontieren.

Das größte Anliegen ist meist, die Situation an sich nicht wesentlich zu verschlimmern – die größte Sorge ist dabei, etwas vom Nachdruck oder der Deutlichkeit dessen, was man möchte, einzubüßen, weil man sich zu sehr zurücknimmt.

Inhalte	• Methodik der konstruktiven Kommunikation • Proaktives Verhalten im Konfliktfall • Phasenverlauf von Konflikten • Konfliktsignale und Konfliktprävention • Phasenverlauf von Gesprächen, aktives Zuhören und Empathie
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-PKKL-TV1) 20.03.2026 oder (26-SE-KO-PKKL-TV2) 12.06.2026 oder (26-SE-KO-PKKL-TV3) 14.09.2026 oder (26-SE-KO-PKKL-TV4) 17.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Daniel Corvo
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 8 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“. Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Motivationsförderung von Auszubildenden

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit der Steigerung des Selbstbewusstseins der Auszubildenden aus Sicht von Praxisanleitungen auch im Hinblick auf Prüfungssituationen. In diesem Seminar, welches auf Plenums- und Gruppenarbeitsphasen setzt, werden gezielt Methoden zur Motivationsförderung erarbeitet und vermittelt. Ein wichtiger Baustein der Veranstaltung ist aber auch ein Austausch unter den Teilnehmenden über die aktuelle Situation in der Ausbildung bzw. über sich ergebende Herausforderungen bei der Motivation von Auszubildenden. Gemachte Erfahrungen und akute Problemlagen können und sollen im Seminar konstruktiv aufgegriffen werden. Die Veranstaltung ist vor dem Hintergrund des Pflegekräftemangels und der fordernden Situation auf dem Ausbildungsmarkt bedeutsam: Ausbildungsabbrüche und Misserfolge der Auszubildenden bei Prüfungen können die Motivation zur Vollendung der Ausbildung ungünstig beeinflussen und zu einem Abbruch der Ausbildung führen. In der Veranstaltung soll dieser Aspekt konstruktiv einbezogen werden.

Inhalte	• Selbstbewusstsein auch für Prüfungssituationen steigern • Motivation fördern, Methoden zur Motivationsförderung einsetzen • Austausch der Teilnehmer/innen über die Motivation der Auszubildenden und gemachte Erfahrungen • Erarbeitung von Ansätzen zur Verbesserung der Motivation der Auszubildenden • Umgang mit Prüfungsängsten, Überforderung von Auszubildenden und mit Hindernissen für eine gelungene Ausbildung (individuelle Förderung)
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-MOAB-TV1) 19.03.2026 oder (26-SE-KO-MOAB-TV2) 28.05.2026 oder (26-SE-KO-MOAB-TV3) 03.09.2026 oder (26-SE-KO-MOAB-TV4) 10.12.2026; jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	fünf Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Dirk Schlechter
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Std.) gebucht werden.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Gespräche mit Patientinnen/Patienten und Angehörigen in Krisensituationen

Wie keine andere Berufsgruppe haben es Pflegende und Ärztinnen/Ärzte mit Menschen zu tun, die sich in existentiellen Lebenssituationen befinden. Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und Sterben sind Situationen, in denen die Alltagskommunikation die Patientin/den Patienten häufig nicht mehr erreicht.

Klientenzentrierte Gesprächsführung ist eine bewährte Einstellung und Hilfe für schwierige Lebenssituationen. In diesem Seminar lernen Sie die unterschiedlichen Motive des Helfens kennen. Sie können Situationen wie „Ohnmacht, Krise, Mitleid“ u. a. kritisch betrachten und ein helfendes Gespräch führen.

Inhalte

- Elemente und Motive des Helfens
- Mitleid versus Empathie
- Krise als Chance
- Welche Hilfe erwartet die Patientin/der Patient?
- Warum hilft eigentlich ein gutes Gespräch?
- Aspekte des helfenden Gespräches

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Umgang mit herausfordernden Eltern und Kindern

Im Arbeitsalltag der Kinderklinik kommt es immer wieder dazu, dass Gespräche und Situationen im Umgang mit Angehörigen oder Patienten nicht optimal verlaufen. Basierend auf Methoden der systemischen Familientherapie und Ansätzen der Traumapädagogik werden im Seminar Handlungsmöglichkeiten und -strategien erarbeitet, um herausfordernde (Gesprächs)Situationen professionell zu bewältigen.

Inhalte	• Grundlagen psychosozialer Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und deren Angehörigen • Einführung in Traumapädagogik • Ressourcenorientierung • Krisenintervention
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-UHEK-TV1) 23.03.2026 oder (26-SE-KO-UHEK-TV2) 05.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	fünf Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Karsten Hartdegen
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Beratungsgespräche für Patientinnen und Patienten

Patientinnen und Patienten befinden sich während ihres Krankenhausaufenthaltes stets in einer emotionalen Ausnahmesituation. Um dieser besonderen Emotionalität begegnen zu können, besteht die Herausforderung darin, mit Sensibilität und Fingerspitzengefühl von Mensch zu Mensch zu kommunizieren. Einfühlsame Sprachmuster können gezielt trainiert werden, ebenso die nonverbalen Kommunikationsmuster, die wir oft unbewusst einsetzen. Konkrete Fallbeispiele werden im Seminar besprochen, um so den Praxisbezug zu gewährleisten.

Inhalte	• Empathie signalisieren durch aufmerksames Zuhören • Bewusstsein entwickeln für kultursensible Sprache • Nonverbale und paraverbale Gesprächskomponenten sinnvoll einsetzen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-BGP-TV1) 23.03.2026 oder (26-SE-KO-BGP-TV2) 12.05.2026 oder (26-SE-KO-BGP-TV3) 27.08.2026 oder (26-SE-KO-BGP-TV4) 18.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Daniel Corvo
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der praktischen Prüfung

Die Reflexion in der Praxisanleitung soll Ihrem Selbstverständnis und Ihrer Selbsteinschätzung dienen sowie Basis eines konstruktiven Feedbacks und Feedforwards gegenüber den Lernenden sein.

Inhalte	• Selbstwahrnehmung vs. Fremdwahrnehmung • Wertschätzende Formulierungen in der Reflexion • Vorgehensweise bei schwierigen Reflexionen • Reflexion zum Examen vs. Reflexion zur Anleitung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-DREF-TV1) 25.02.2026 oder (26-SE-KO-DREF-TV2) 28.08.2026 oder (26-SE-KO-DREF-TV3) 23.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Daniel Corvo
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Notenfindung bei Prüfungen

Mit den neuen Gesetzen für die Ausbildungen zur Pflegefachfrau/-mann sowie MTL und MTR sind neue Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen in Kraft getreten. Diese beinhalten neben detaillierten Vorgaben, in welchen Bereichen die Prüfungen stattfinden sollen, ebenso Angaben zu den zu prüfenden Kompetenzen. Inhalt dieses Seminars ist das Kennenlernen der Kompetenzen und deren Bewertungen.

Inhalte	• Gesetzliche Grundlagen • Benotungen • Vorgehensweise in der Notenfindung • Was tun, wenn Prüfende zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen?
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	27.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stephanie Herz-Gerkens
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Humorpflege im Berufsalltag

Humor in der Pflege und im Berufsalltag kann Situationen in Teams und mit Patientinnen/Patienten erleichtern. Manchmal ist er Ventil für Gefühle und kann schwierige Situationen entschärfen. Humorvoller Umgang mit sich selbst und seinen Mitmenschen verändert das Arbeits- und Betriebsklima und das Wohlbefinden von Teams und Patientinnen/Patienten.

In dem Kurs gehen wir, anhand von spielerischen Übungen aus dem Clowns- und Improvisationstraining, dem eigenen Humor auf die Spur. Dabei geht es nicht darum besonders lustig oder originell zu sein, sondern mit seinem eigenen Humor auseinanderzusetzen und sich für Humor als Ressource zu sensibilisieren. Wir trainieren humorvolle Haltungen, erwecken die eigene Spielfreude und erfahren neue Perspektiven.

Inhalte

- Selbstwahrnehmung, Selbstfürsorge und Wertschätzung
- Was ist Humor, was ist mein Humor? Grenzen des Humors, Humor als Blickrichtungswechsel
- Ins eigene Spiel kommen und Spielerisches in den Berufsalltag bringen
- Sensibilisierung für eigene Grundstimmungen und Stimmungen in Teams und der Klinikatmosphäre, Transfer anhand eigener Beispiele und Austausch untereinander
- Einblicke in die Arbeit und Wirkung der Klinikclowns und Humor

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleitenden.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können 10 - 14 Personen.

Termin

(26-SE-KO-HUPF-TV1) 22.04.2026 oder
(26-SE-KO-HUPF-TV2) 15.06.2026 oder
(26-SE-KO-HUPF-TV3) 30.09.2026 oder
(26-SE-KO-HUPF-TV4) 26.11.2026
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Lisa Bohren-Harjes, Inga Borgschulte

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Lernen lehren und lernen

Die Teilnehmenden entwickeln ein umfassendes Verständnis für den Einsatz von Lernstrategien und -techniken und unterstützen auf dieser Grundlage die/den Lernende/n bei der Entwicklung ihrer/seiner Lernkompetenz. Sie identifizieren bedeutsame Aspekte der Lernmotivation und deren Auswirkung auf die Lernhandlung. Die Teilnehmenden wählen situationsgerecht indirekte oder direkte Methoden der Anleitung aus und wenden diese zielführend an.

Inhalte	• Lernmotivation • Lerntypen • Lernstrategien • Lerntechniken • Methoden der Anleitung
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-LLL-TV1) 17.03.2026 oder (26-SE-KO-LLL-TV2) 15.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stefanie Rupietta
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Gespräche führen

Die Teilnehmenden identifizieren relevante Aspekte aus Kommunikationsmodellen und berücksichtigen diese in Gesprächssituationen. Sie beachten Regeln der Gesprächsführung in unterschiedlichen Gesprächen wie Informations-, Beurteilungs- und Konfliktgesprächen. Die Teilnehmenden erkennen und analysieren Konflikte im Kontext der Anleitungsrbeit und wenden präventive und kurative Interventionen an.

Inhalte	• Kommunikationsmodelle • Gesprächsführung • Gesprächsformen • Konfliktarten • Konfliktsymptome • Konfliktmanagement
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-GSF-TV1) 23.04.2026 oder (26-SE-KO-GSF-TV2) 25.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristina Natum-Kohlenberg
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Lernleistungen bewerten

Die Teilnehmenden dokumentieren die Anleitung als Grundlage für eine Reflexion und Beurteilung der Situation. Sie nutzen zur Reflexion und Beurteilung kriteriengestützte Protokoll- und Beurteilungsbögen, welche auf Aspekten der beruflichen Handlungskompetenz basieren. Die Teilnehmenden reflektieren strukturiert die Anleitungssituationen mit der/dem Lernenden und beziehen passende Reflexionsmodelle ein. Die Teilnehmenden halten die notwendigen Schritte auf dem Weg zur Beurteilung ein und sind sich möglicher Beurteilungsfehler bewusst.

Inhalte	• Dokumentation • Reflexionsmodelle • Beurteilungsprozess • Beurteilungsfehler • Bewertungskriterien
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-KO-LLB-TV1) 09.06.2026 oder (26-SE-KO-LLB-TV2) 30.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Ines Thies
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

5 Kooperation und Kommunikation

Feedback- und Kritikgespräche souverän führen im Laboralltag

Kommunikation gehört zum täglichen Handwerkszeug von Praxisanleitenden – besonders, wenn es darum geht, Auszubildenden Rückmeldung zu geben, sie zu fördern und professionell durch ihre Lernprozesse zu begleiten.

Konstruktive Feedback- und Kritikgespräche stärken nicht nur das Miteinander im Team, sondern unterstützen auch gezielt die Entwicklung fachlicher und sozialer Kompetenzen der Auszubildenden.

Dieses Seminar vermittelt praxiserprobte Methoden, mit denen Praxisanleitende in Laboren Feedbackgespräche motivierend, respektvoll und zielgerichtet gestalten können – sowohl gegenüber Auszubildenden als auch im Austausch mit Mitarbeitenden und Führungskräften.

Inhalte	• Gesprächsführung & aktives Zuhören im Ausbildungsalltag • Umgang mit typischen Reaktionen auf Feedback und Kritik • Vorbereitung und Strukturierung von Entwicklungsgesprächen • Praktische Übungen: Rollenspiele & Fallbeispiele aus dem Laborumfeld
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden in Laborbereichen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-AO-FKLAB-TV1) 26.02.2026 oder (26-SE-AO-FKLAB-TV2) 08.12.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	fünf Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Karsten Hartdegen
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

6 Qualitätsmanagement

Grundlagen Qualitätsmanagement allgemein und DIN im Besonderen

Das Seminar gibt einen Einblick in grundlegende Ansätze und ausgewählte Methoden des Qualitätsmanagements. Nach einer Einführung in Begriffe und Modelle zum Konzept der Qualität werden Aufbau und Umsetzung von Qualitätsmanagementsystemen nach ISO 9001, die Grundideen von Total Quality Management und Kaizen vorgestellt. Im zweiten Teil des Seminars sollen verschiedene Qualitätstechniken und Instrumente erläutert und deren Anwendung beispielhaft aufgezeigt und nachvollzogen werden.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Beschäftigte aller Berufsgruppen der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	23.02.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

6 Qualitätsmanagement

Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte

In diesem Seminar erhalten Sie Einblick in die Grundlagen des Aufbaus und der Umsetzung von Qualitätsmanagement-Systemen (QM-Systemen).

Aus dem Blickwinkel der Führungskraft werden ausgewählte Methoden im Allgemeinen sowie an der UME eingesetzte Instrumente im Speziellen vorgestellt. Außerdem wird beleuchtet, welchen Beitrag QM zu Führungs- und Steuerungsaufgaben leisten kann.

Inhalte	• Rolle der Führungskraft im Rahmen von QM • Ausgewählte Methoden • Kontinuierlicher Verbesserungsprozess • Steuerung durch QM • Die QMB/RMB in ihrer Rolle als Risikomanagementbeauftragte/r
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Termin	22.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Oliver Steidle
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 5 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

6 Qualitätsmanagement

Fehlerkultur – Wie kann ich Fehler ansprechen?

Die Universitätsmedizin Essen bietet Praxisanleitenden in Kooperation mit der Gesellschaft für Simulationsforschung aus Essen-Kupferdreh ein Seminar zum Thema Fehlerkultur an. Diese Kooperation bietet Ihnen die Möglichkeit, aus mehr als zehn Jahren Erfahrungen zu Verhaltenstrainings zu lernen. In diesem Seminar werden Praxisanleitende zu diesem Thema geschult.

Inhalte	• Umgang mit Fehlern • Fehlerarten • Gruppeneinfluss auf Fehlverhalten
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-QM-FKPA-TV1) 06.03.2026 oder (26-SE-QM-FKPA-TV2) 27.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Oliver Steidle
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

7 Patientensicherheit

Was ist in einem klinischen Zwischenfall zu tun?

Klinische Zwischenfälle in der medizinischen Behandlung belasten nicht nur Patientinnen/Patienten und Angehörige sondern auch das medizinische Personal mitunter gravierend. Daher kommt dem Umgang mit solchen Zwischenfällen eine entscheidende Bedeutung zu. Eine bestmögliche Aufarbeitung eines klinischen Zwischenfalls mit allen betroffenen Beschäftigten ist entscheidend, um systematische Fehler zu erkennen, aus Fehlern zu lernen und damit zukünftige Schaden- und Zwischenfälle zu vermeiden.

Inhalte	Die Teilnehmenden lernen, einen klinischen Zwischenfall/Schadenfall zu erkennen und den Ablauf der Aufarbeitung kennen: • Wie ist der Meldeweg? • Wie sind die Kommunikationswege? Wer muss wie informiert werden? • Was ist die Checkliste Verhalten im Schaden- und Zwischenfall für betroffene Mitarbeitende? • Wie fülle ich ein Gedächtnisprotokoll aus? • Wie wird ein klinischer Zwischenfall/Schadenfall aufgearbeitet? • Was gibt es für psychologische Unterstützungsangebote für die Mitarbeitenden (second victim)?
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten aus den klinischen Bereichen der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 10 Personen. Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	25.11.2026, 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

7 Patientensicherheit

Room of Horror – Erleben Sie Patientensicherheit in einer Alltagssituation

Um Gefährdungen für Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes rechtzeitig zu erkennen und abzuwenden, ist ein geschultes Situationsbewusstsein der Beschäftigten wichtig. Ein innovativer, erfolgreicher und niederschwelliger Ansatz zum Training des Situationsbewusstseins ist der sogenannte „Room of Horror“.

Beim „Room of Horror“ handelt es sich um eine „low-fidelity“ (mit „simpler“ technischer Ausstattung durchgeführte) Simulation. Im Gegensatz zu theoretischen Schulungen werden die Situationen, in denen Gefährdungen sich im klinischen Alltag manifestieren, konkret erlebbar.

Inhalte

INTERAKTIVES LERNEN IM ROOM OF HORROR in einem realistisch dargestellten Patientenzimmer nach einem ausgewählten Szenario, in dem Fehler und Gefahren installiert sind, die Sie finden sollen.

Ziele:

- Förderung des kritischen Denkens, der Beobachtungsfähigkeit und des Situationsbewusstseins hinsichtlich Patientengefährdungen
- Förderung der (interprofessionellen und interdisziplinären) Zusammenarbeit durch gemeinsame Problemlösung, durch Lernen voneinander und durch eine Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses der Tätigkeiten, Aufgaben und Rollen
- Sensibilisieren für konkrete Gefahren der Patientensicherheit

Zielgruppe

Das Simulationstraining richtet sich an ein interprofessionelles Team einer Klinik, Abteilung oder eines Bereiches. Empfehlung zur Zusammensetzung der Gruppe: z. B. Pflegedienst, ärztl. Dienst, MFA, Servicekräfte, Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 8 Personen aus einem Team. Das Simulationstraining findet ab 4 Personen aus einem Team statt.

Termin

auf Anfrage

Dauer

90 - 120 Minuten vor Ort in der Klinik

Referent/in

Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement

Ort

Klinikintern im Team – Sie stellen das Patientenzimmer zur Verfügung.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

8 Gesundheitsökonomie

DRG – Kodierseminar

Die kontinuierlich zunehmende Komplexität der DRG-basierten Fallabrechnung ist kennzeichnend für das sich ständig weiterentwickelnde G-DRG-System. Eine optimale Kodier- und Dokumentationsqualität ist für die sachgerechte Abrechnung eine unabdingbare Voraussetzung. Ärztinnen/Ärzte, aber auch andere medizinische Berufsgruppen müssen sich meistens ohne umfangreiche Einarbeitungsphase mit dem System beschäftigen.

Im Seminar werden die zugrunde liegenden Regelwerke und Klassifikationswerkzeuge vermittelt und an konkreten Fällen umgesetzt. Die Teilnehmenden üben die Kodierung komplexer Fallkonstellationen und lernen entsprechende Fallstricke und Interpretationsspielräume kennen.

Inhalte	• G-DRG System, Grundbegriffe und Kennzahlen • Abbildung medizinischer Schweregrade • Abrechnungsbestimmungen • Exemplarische Falldokumentation • Fallstricke und häufige Anwendungsfehler
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage, 09:00 - 12:30 Uhr
Referent/in	Katharina Awwad
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 120,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

8 Gesundheitsökonomie

Internes und externes Rechnungswesen

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung im Krankenhaus. Die Zusammenhänge werden Ihnen helfen, Abläufe noch besser nachvollziehen und verstehen zu können.

Die Inhalte werden Ihnen praxisorientiert anhand typischer Abläufe an der UME erläutert.

Inhalte	• Betriebswirtschaftliche Unternehmensführung • Gewinn- und Verlustrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Termin	auf Anfrage, 09:00 - 12:30 Uhr
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 1 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

8 Gesundheitsökonomie

Operative Planung und Controlling

Die Grundlagen der operativen Planung und des Controllings von Organisationen sind für Sie in Ihrer Rolle als Führungskraft relevant; Sie erhalten einen Einblick in Abläufe und Strukturen.

Das Seminar wird anhand von Praxisbeispielen aus der UME durchgeführt, um Ihnen den anschließenden Transfer möglichst leicht zu gestalten.

Inhalte	• Wirtschaftsplanung • Berichtswesen/Kennzahlensysteme • Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung • Medizincontrolling
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Termin	auf Anfrage, 13:00 - 16:30 Uhr
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 2 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

8 Gesundheitsökonomie

LOPS-Strukturprüfungen und G-BA Qualitätskontrollen Gut aufgestellt in die MD-Prüfungen

Im Rahmen der Neuerungen durch das MDK-Reformgesetz sind alle Krankenhäuser ab 2021 dazu verpflichtet, jährlich Strukturprüfungen der OPS-Kodes (zur Abrechnung der intensivmedizinischen oder anderen Komplexbehandlungen) durch den medizinischen Dienst (MD) durchführen zu lassen.

Neben den bereits jährlich zusätzlich zu den Strukturprüfungen stattfindenden Qualitätskontrollen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), wird der MD nun auch mit Inkrafttreten der LOPS-Richtlinie im Mai 2025 die Leistungsgruppenzuweisungen und die Einhaltung der Qualitätskriterien für diese Leistungsgruppen prüfen.

Um positive Prüfungen zu erreichen und Erlösausfälle zu vermeiden, ist ein gemeinsames Vorgehen von Kliniken, Qualitätsmanagement und Medizincontrolling unerlässlich. Hierzu wurde ein QM-Prozess etabliert, der fortlaufend und somit nachhaltig die Einhaltung der Strukturvoraussetzungen überwacht.

Inhalte

- Hintergründe zu den LOPS-Strukturprüfungen und G-BA Qualitätskontrollen
- Richtlinie nach § 283 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 SGB V
- Der QM-Prozess der LOPS-Strukturprüfungen und G-BA Qualitätskontrollen in der UME
- Was wird geprüft?
- Welche Dokumente sind vorzuhalten?

Zielgruppe

Ärztinnen/Ärzte, QMB's und Interessierte aller Abteilungen

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage, 60 Minuten

Referent/in

Deborah Beckmann

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

9 Gesundheitsförderung

Präventionskurs Kunstkontakt Künstlerisch-therapeutische Werkstatt im Museum

In dieser exklusiven Workshopreihe laden wir Euch ein, in einer inspirierenden und entspannten Atmosphäre Eure persönlichen Ressourcen und kreativen Potenziale zu entdecken. Durch künstlerisches Gestalten – ganz ohne Vorkenntnisse – fördern wir gemeinsam Resilienz, emotionale Regulation und Selbstwirksamkeit. Begleitet vom Team des ZfKT und des Museum Folkwang erlebt Ihr, wie kreative Ausdrucksformen zu innerer Balance, mentaler Stärke und neuer Energie für den Arbeitsalltag beitragen. Freut Euch auf eine achtsame Auszeit mit gemeinsamer Werkbetrachtung, kreativer Praxis im Atelier und kleinen kulinarischen Pausen – für eine stabilere, lebendigere psychische Verfassung. Dieses Angebot leistet zugleich einen nachhaltigen Beitrag zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM), indem es präventiv die psychische Gesundheit stärkt und langfristig das Wohlbefinden sowie die Leistungsfähigkeit im Arbeitskontext fördert.

Inhalte	• Kreative Auszeit Nimm Dir bewusst Zeit für Kunst und Selbstfürsorge • Professionelle Begleitung Erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten sowie Kunstpädagoginnen/-pädagogen stehen Dir zur Seite • Offenes Format Vorkenntnisse nicht erforderlich – Neugier genügt
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-GF-PRÄKU-TV1) 21.02.2026 oder (26-SE-GF-PRÄKU-TV2) 13.06.2026 oder (26-SE-GF-PRÄKU-TV3) 19.09.2026 jeweils von 11:00 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Künstl. Therapeutinnen/Therapeuten des Zentrums für Künstlerische Therapien (ZfKT) sowie Folkwang Team Bildung und Vermittlung
Besondere Hinweise	Bequeme Kleidung, in der Du Dich wohlfühlst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dieser Kurs kann ausschließlich in der Freizeit besucht werden.
Ort	Folkwang Museum, Essen

9 Gesundheitsförderung

„Locker und aktiv“ – Der beste Weg zur Rückengesundheit Präventionskurs ganzheitliche Rückenschule

Rückenschmerzen gehören in Deutschland zu den häufigsten gesundheitlichen Beschwerden unserer Gesellschaft. Hauptursache sind vor allem enorme körperliche Belastung/ Fehllhaltung aber auch psychische Faktoren wie z. B. Stress, Angst und Arbeitsunzufriedenheit. Unsere Rückenschule, nach neuesten Richtlinien, möchte die Teilnehmer/innen zu einem bewegteren Lebensstil führen. Radfahren ist besser als Autofahren und Treppensteigen besser, als den Fahrstuhl zu benutzen. Die tägliche „Muskelpflege“, bestehend aus Dehn-, Kräftigungs- und Koordinationsübungen, wird zur Normalität. Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie individuelle physische und psychosoziale Gesundheitsressourcen besser genutzt werden können und nach Beendigung dieses Rückenschulkurses weitere gesundheitsfördernde Aktivitäten gefunden und in den Alltag integriert werden können. Das individuelle Wohlbefinden verknüpft mit Freude und Spaß an der Bewegung nimmt dabei einen wichtigen Platz ein – es gilt eben, „locker und aktiv“ mit der eigenen Rückengesundheit umzugehen.

Inhalte

- Haltungs- und Bewegungsschulung
- Körperwahrnehmung und Körpererfahrung
- Strategien zur Schmerzbewältigung
- Entspannung und Stressmanagement
- Entsprechende Wissensvermittlung und Information

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 10 Personen.
Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage: (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie)

Dauer

10 x 60 Minuten

Referent/in

Physiotherapeut/in, Zertifizierte/r Rückenschullehrer/in nach KddR

Besondere Hinweise

Anmeldungen und weitere Informationen unter (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie).

Ort

Operatives Zentrum 1, EG, Physiotherapie Ambulanz

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 120,00 € erhoben.
Bei diesem Kurs handelt es sich nicht um einen durch die „Zentrale Prüfstelle Prävention“ zertifizierten Kurs nach § 20 Abs. 1 SGB V.

9 Gesundheitsförderung

Yoga Online

Yoga trägt maßgeblich dazu bei, Stress zu reduzieren, den Alltag hinter sich zu lassen und wieder mehr bei sich anzukommen. In Zeiten wie diesen, wo die Welt Kopf steht, ist eine regelmäßige Yoga Praxis Gold wert.

Der Kurs ist auch für Anfänger/innen geeignet, da es sich bei dem sog. „Hatha Yoga“ um eine sehr sanfte Form des Yogas handelt, die gut zum Einstieg ins Yoga geeignet ist.

Der Kurs wird von unserem Kooperationspartner, dem pme Familienservice, angeboten.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Termin	Das Online-Yoga findet immer dienstags abends (20:00 - 21:30 Uhr) statt. Die Yoga-Einheiten werden aufgezeichnet und stehen im Nachgang zur Verfügung, damit Sie Ihren Yoga-Kurs machen können, wann und wo Sie wollen. Die Aufzeichnungen bekommen die Teilnehmenden mittwochs vormittags per E-Mail zugeschickt.
Ansprechpartner/in	Um den Link zur Anmeldung zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Elisa Wilke von der Abteilung für Familie & Gesundheit, FamilieGesundheit@uk-essen.de, Tel.: -1641 oder -6096.
Referent/in	zertifizierte Yogalehrer/in mit Krankenkassenanerkennung
Besondere Hinweise	Für den Kurs benötigen Sie eine Yogamatte/Unterlage, ein Meditationskissen/Kissen, eine Decke für eine lange tiefe Entspannung und Wasser.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

9 Gesundheitsförderung

Achtsamkeit – Ausstieg aus dem Hamsterrad

Belastende Situationen – ob im Beruf oder im privatem Umfeld – können auf Dauer das innere Gleichgewicht stören und krank machen. Gerade Menschen in helfenden Berufen sind besonders häufig mit belastenden Situationen konfrontiert. Das Kultivieren von Achtsamkeit fördert das Vertrauen in die selbstregulatorischen Kräfte des Körpers und hilft, freundlich und respektvoll mit sich selbst und anderen in Beziehung zu sein und zu bleiben. Freundliche achtsame Präsenz ist heilsam und fördert Ruhe, Gelassenheit und Klarheit. Ziele des Seminars sind neben der effektiven Bewältigung von Stressreaktionen auch die Erhöhung von Konzentrationsfähigkeit, Kreativität und Flexibilität, mentale und emotionale Stabilisierung sowie die Wahrnehmung eigener und fremder Emotionen.

Inhalte	• Erkennen von persönlichen Stressauslösern • Umgang mit stressauslösenden Gedanken • Selbstwahrnehmung und emotionale Selbstkontrolle, Umgang mit schwierigen Gefühlen wie Ärger oder Wut • Achtsamkeitsübungen • Kultivierung von Achtsamkeit im beruflichen und persönlichen Umfeld • Aus Grübelketten aussteigen • Die sieben Säulen und die sieben Schlüssel der Resilienz
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-GF-ACHT-TV1) 26.02.2026 oder (26-SE-GF-ACHT-TV2) 23.03.2026 oder (26-SE-GF-ACHT-TV3) 22.07.2026 oder (26-SE-GF-ACHT-TV4) 28.10.2026; jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Annette Held
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 170,00 € erhoben.

9 Gesundheitsförderung

Gesund kochen und genießen

Im Wesentlichen kennt man seine Ernährungssünden, aber die Umstände (Zeitmangel, Stress, ...) lassen sich leider selten verändern. Trotzdem sollte man eine gesunde, ausgewogene Ernährung zum Ziel haben, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu unterstützen.

Informationen und Tipps bieten Ihnen Anregungen für eine einfache und praktikable Umsetzung.

Inhalte	• Grundlagen einer gesunden Ernährung • Möglichkeiten der Zubereitung für schnelle und gesunde Speisen • Rezepte, u. a. für Meal-Prep • Aktive Zubereitung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 8 Personen. Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	• Thema: „Leichte Frühlingsküche“ (26-SE-GF-GKoch-TV1) 05.03.2026 oder • Thema: „Fit durch den Herbst“ (26-SE-GF-GKoch-TV2) 10.09.2026 jeweils von 15:30 - 20:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stefanie Rupietta
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden. Bitte bringen Sie eine Kochschürze mit. Die Rezepte werden in der UK Essen Cloud hochgeladen.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 60,00 € erhoben.

9 Gesundheitsförderung

Work-Life-Balance

Ausgeglichen oder ausgepowert?

Die Anforderungen, die das tägliche Leben an uns stellt, wachsen stetig und ändern sich mit rasanter Geschwindigkeit – wir sind stetig herausgefordert,

- das optimale Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben zu finden,
- die Anforderungen in Einklang mit den eigenen Wünschen und Werten zu bringen und
- unsere Kompetenz im Arbeitsumfeld unter Beweis zu stellen.

Lernen Sie in diesem Workshop das Konzept der Lebensbalance kennen und erfahren Sie, was Sie tun können, um mehr Balance in Ihr Leben zu bringen.

Inhalte

- Was bedeutet Balance eigentlich?
- Wie sieht meine Lebenssituation jetzt aus?
- Wann bin ich persönlich in Balance?
- Wer oder was sind meine Energiegeber und Powerklauer?
- Welche konkreten Maßnahmen kann ich setzen, um meine Balance zu stärken?

Wir arbeiten mit einer Mischung aus kurzen Frontalvorträgen, praktischen Beispielen und viel praktischen Übungen, die die Umsetzung des Erlernten im Alltag erleichtern. Am Ende des Workshop haben die Teilnehmenden ihre Lebenssituation klar analysiert und haben konkrete, einfache Übungen und Methoden an der Hand, die es ihnen ermöglichen, mehr Balance in ihr Leben zu bringen.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

07.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Kristina Natum-Kohlenberg

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.

9 Gesundheitsförderung

Pilates

Kraft und Geschmeidigkeit – Anfänger und Fortgeschrittene

Body Balance Pilates ist ein Übungssystem, das auf dem Gleichgewicht von Geist und Körper basiert und natürliche, normale Bewegungen wiederherstellt. Die Wahrnehmung wird geschult, um die Bewegungen des Körpers zu kontrollieren. Durch die Konzentration auf die wichtigen Haltungsmuskeln wird der Rumpf stabilisiert. Zu schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln gedehnt. Die Bewegungen werden fließend kontrolliert und dabei mit entsprechender Atmung kombiniert. Ein muskuläres Gleichgewicht wird wiederhergestellt.

Dieses Übungskonzept ist nicht nur ideal, wenn Sie unter Rückenbeschwerden leiden, sondern dient der allgemeinen Erhaltung der Gesundheit und Prävention von Rückenproblemen. Haltungsschwächen können verbessert und die Heilung von stressbedingten Erkrankungen kann positiv beeinflusst werden.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 10 Personen. Der Kurs wird ab 7 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage: (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie) Kurszeiten: mittwochs, 14:30 - 15:30 Uhr
Dauer	8 x 60 Minuten
Referent/in	Pilates-Instruktor/innen
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden. Informationen zu den Terminen und der Anmeldung erhalten Sie unter (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie).
Ort	Operatives Zentrum 2, Ebene A1, Physiotherapie Ambulanz
Kosten	Für Beschäftigte der UME beträgt die Teilnahmegebühr 90,00 €. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 96,00 € erhoben. Bei diesem Kurs handelt es sich nicht um einen durch die „Zentrale Prüfstelle Prävention“ zertifizierten Kurs nach § 20 Abs. 1 SGB V.

9 Gesundheitsförderung

Fit @ Work

Offenes Training auf der hauseigenen Trainingsfläche

Sie wollten schon immer etwas für Ihre Fitness tun?

Sie suchen eine ansprechende Trainingsfläche in Ihrer Nähe?

Sie möchten nachmittags oder abends trainieren?

Unsere Programme für Beschäftigte an den sportmedizinischen Geräten machen es Ihnen leicht, Ihr Ziel zu erreichen. Ob dies nun ein starker Rücken, mehr Ausdauer, mehr Beweglichkeit oder eine bessere Figur ist.

Nach einer kurzen Einweisung trainieren Sie eigenständig.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Termin	Öffnungszeiten der Trainingsfläche: Montag von 11:30 - 13:00 Uhr + 16:00 - 19:00 Uhr Dienstag von 16:00 - 19:00 Uhr Mittwoch von 11:30 - 13:00 Uhr + 15:00 - 17:00 Uhr Donnerstag von 15:00 - 20:00 Uhr Freitag von 13:00 - 17:00 Uhr
Referent/in	Physiotherapeut/in
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden. Helle und saubere Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Informationen zu den Terminen und der Anmeldung erhalten Sie unter (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie). Weitere Informationen über das gesamte Kursangebot finden Sie auch auf der Homepage der Physiotherapie https://physiotherapie.uk-essen.de/ .
Ort	Operatives Zentrum 1, EG, Physiotherapie Ambulanz
Kosten	Für Beschäftigte der UME beträgt die Teilnahmegebühr 20,00 €/Monat.

9 Gesundheitsförderung

e-Coaches

Sie sind gestresst, möchten mit dem Laufen anfangen und sich fit im Job halten? Dann sind vielleicht die e-Coaches etwas für Sie!

Die Abteilung für Familie & Gesundheit bietet gemeinsam mit dem pme-Familienservice und der Bildungsakademie an, Sie in der Erhaltung und nachhaltiger Verbesserung Ihrer Gesundheit zu unterstützen!

Inhalte

Bei den e-Coaches handelt es sich um digitale Gesundheitsprogramme, die sich mit den Themen

- „Stress“,
- „Laufen“ und
- „Fit im Job“

befassen. In 10- bis 12-Wochen-Lektionen werden Sie interaktiv und abwechslungsreich geschult und können Ihre Gesundheitskompetenz so nachhaltig stärken. Es werden wöchentlich neue Lektionen freigeschaltet. Die Lektionen beinhalten interaktive Selbsttests, Quiz, Tipps und eine Tagebuchfunktion.

Wie melde ich mich an?

Hier gelangen Sie zur Anmeldung: <https://mein.familienservice.de/>

Es ist notwendig, dass Sie sich mit Ihrer Firmen-Adresse (z. B. Vorname.Name@uk-essen.de) anmelden und sich einen Account erstellen. Anschließend können Sie das Coaching-Programm unter „e-Services“ auswählen und starten. Es ist auch möglich mehrere Programme gleichzeitig durchzuführen.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Dauer

Die Dauer der Lektionen liegt bei ca. 15 - 30 Minuten.

Ansprechpartner/in

Elisa Wilke, Abteilung für Familie & Gesundheit, Tel. 6096 oder FamilieGesundheit@uk-essen.de

Besondere Hinweise

Sollten technische Probleme auftreten, können Sie sich an die kostenfreie Servicehotline des pme-Familienservice wenden: 0800-801007080.

Kosten

Die Anmeldung ist kostenlos! Zudem können die Programme auch von Beschäftigten in Elternzeit, im Homeoffice und sogar von Angehörigen wahrgenommen werden.

9 Gesundheitsförderung

Lauftraining

Laufen hat nicht nur einen positiven Einfluss auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden und Lebensqualität. Laufen macht und bringt auch Spaß – erst recht in der Gruppe! Deshalb bietet die Universitätsmedizin ihren Beschäftigten professionelle Laufworkshops mit der Sportwissenschaftlerin und ehemaligen Leichtathletin Gabriele Gauß an.

Inhalt	• Tipps und Tricks zur Verbesserung des eigenen Laufverhaltens • Intervalltraining mit individuell angepassten Schwierigkeitsgraden • Laufspezifische Kräftigung und Koordination
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME. Sowohl Neulinge als auch erfahrene Läuferinnen und Läufer sind bei diesem Workshop richtig aufgehoben.
Teilnehmerzahl	offen
Termin	auf Anfrage: (0201) 723-6563 (Gabriele Gauß) oder (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie)
Referent/in	Gabriele Gauß
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden. Die Interessierten sollten bei der Anmeldung ihre Lauferfahrung mitteilen. Informationen zu den Terminen und der Anmeldung erhalten Sie unter (0201) 723-6563 (Gabriele Gauß) oder (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie).
Ort	Ein Treffpunkt wird jeweils kurzfristig per E-Mail bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

9 Gesundheitsförderung

Gewaltprävention und Selbstschutz – Im Vorfeld Situationen erkennen und einordnen kann Gewalt verhindern

In diesem Kurs lernen wir, welche Faktoren zu einer Eskalation führen können und wie wir damit besser umgehen, um möglichst unbeschadet aus der Situation zu kommen.

Dieser Kurs soll für mehr Verständnis sorgen und wird abgerundet durch praktische Übungen zum Thema Körpersprache, Distanz, Taktik und Kommunikation, Basis Techniken zum Selbstschutz und Schlag- und Tritttechniken für den Notfall.

Besonderer Wert wird auf die realistisch machbare Umsetzung der Techniken gesetzt.

Inhalte	• Was die Deeskalation für einen Aufschluss über das Verhalten des Aggressors gibt • Wie Körpersprache und Positionierung im Konfliktfall helfen • Die Psychologie hinter der Gewalt • Wie gehe ich mit sexueller Belästigung um? • Der Umgang mit Angst
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-GF-GWPS-TV1) 08.05.2026 oder (26-SE-GF-GWPS-TV2) 09.10.2026 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Anke Fischer
Besondere Hinweise	Bitte einfache Sportkleidung mitbringen. Für interessierte Teams bieten wir auch Inhouse-Schulungen zur Gewaltprävention und Selbstschutz an.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

9 Gesundheitsförderung

Naturheilkundliche Selbsthilfe – Bei Beschwerden des Bewegungsapparates

Dieses Seminar möchte Teilnehmende gezielt in ihrer Selbstfürsorge unterstützen. Die angewandten naturheilkundlichen Selbsthilfestrategien zielen darauf ab, individuelle Krankheitsauslöser und beruflich bedingte Stressoren abzufangen und Angebote zu machen, um diesen entgegen zu wirken. Teilnehmende lernen in diesem Seminar ausgewählte naturheilkundliche Selbsthilfeverfahren bei chronischen Beschwerden des Bewegungsapparates kennen.

Inhalte	Naturheilkundliche Selbsthilfe bei Beschwerden des Bewegungsapparates • Reiz-/Regulationstherapie nach Kneipp • Schröpfkopfmassage • Wärmende und schmerzreduzierende Wickel und Auflagen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage (90 Minuten)
Referent/in	Jessica Wittek
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

9 Gesundheitsförderung

Naturheilkundliche Selbsthilfe – Bei Schlafstörungen

Dieses Seminar möchte Teilnehmende gezielt in ihrer Selbstfürsorge unterstützen. Die angewandten naturheilkundlichen Selbsthilfestrategien zielen darauf ab, individuelle Krankheitsauslöser und beruflich bedingte Stressoren abzufangen und Angebote zu machen, um diesen entgegen zu wirken. Teilnehmende lernen in diesem Seminar ausgewählte naturheilkundliche Selbsthilfeverfahren bei Schlafstörungen kennen.

Das Seminar beinhaltet neben der Vermittlung von theoretischen Inhalten auch einen praktischen Anteil, in dem Teilnehmende die vorgestellten Methoden ausprobieren können wie zum Beispiel das Herstellen von Aromasticks.

Inhalte	Naturheilkundliche Selbsthilfe bei Schlafstörungen ▪ Reiz-/Regulationstherapie nach Kneipp ▪ Schlaffördernde Tees ▪ Ätherische Bienenwachsauflagen ▪ Aromasticks ▪ Aromaöle zur Selbstanwendung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage (90 Minuten)
Referent/in	Jessica Wittek
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

9 Gesundheitsförderung

Resilienzförderung und Gelassenheit im Beruf

Dieser Workshop ist eine wertvolle Gelegenheit für Beschäftigte, um wichtige Fähigkeiten zu entwickeln, die sowohl ihre persönliche als auch ihre berufliche Entwicklung fördern.

Inhalte	• Definition von Resilienz; die eigene Resilienz inklusive Resilienzfragebogen • Gefühle und deren Regulation • Achtsamkeit, Selbstfürsorge und sich selbst Gutes tun • Förderung und Behinderung der Resilienzentwicklung • Zeit und Gelassenheit im Alltag: Was raubt, was gibt Energie? Welche Umstände können gelassen angenommen werden, welche eher nicht? • Arbeit an beeinflussbaren Faktoren im Alltag und im Berufsleben
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-GF-RESIL-TV1) 23.06.2026 oder (26-SE-GF-RESIL-TV2) 24.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	fünf Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Karsten Hartdegen
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Kommunikation auf Englisch – Telefon und Patientenaufnahme

Dieser Kurs rüstet die Teilnehmenden mit den notwendigen Sprachfertigkeiten aus, um am Telefon und im persönlichen Gespräch flüssig sprechen, verhandeln und argumentieren zu können.

Inhalte	• Erster Kontakt, Gesprächseröffnung am Telefon • Durchstellen und verbinden lassen, den eigenen Namen bzw. den Namen der Institution nennen, um Verbindung bitten, den Namen der Anruferin/des Anrufers erfragen, den Grund des Anrufs nennen bzw. erfragen • Nachrichten aufnehmen und hinterlassen, eine Nachricht strukturieren, buchstabieren, Zahlen durchsagen oder einen Rückruf organisieren • Im persönlichen Gespräch: Personalien aufnehmen, Versicherung klären, überweisende/n Ärztin/Arzt erfragen sowie Diagnose erfragen und notieren
Zielgruppe	Dieser Kurs richtet sich an alle Beschäftigten im Sekretariat, in der Verwaltung sowie in der Patientenaufnahme.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	03.09. - 05.11.2026 jeweils donnerstags von 16:30 - 18:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Der Kurs wird von einer/einem Referentin/Referenten der Stevens Sprachschule geleitet.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

10 Sprachen

10

Medical English

Dieser Kurs soll den Abbau von Hemmungen bei der Kommunikation mit englischsprachigen Patientinnen/Patienten fördern und einen sicheren Umgang mit der Sprache gewährleisten.

Inhalte	• Anwendung und Ausbau der grammatikalischen Kenntnisse • Formulierung von Fragen • Erweiterung des Hörverständnisses • Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit und des Vokabulars für Gespräche mit Patientinnen/Patienten über medizinische Notwendigkeiten wie z. B. reassuring patients, examining the patient, giving a diagnosis and giving day-to-day-care
Zielgruppe	Dieser Kurs ist für medizinisches Personal geeignet, das mit englischsprachigen Patientinnen/Patienten kommunizieren muss. Das Programm wird an die jeweiligen Vorkenntnisse und für die Teilnehmenden nötigen Kursinhalte angepasst.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	05.05. - 30.06.2026 jeweils dienstags von 16:30 - 18:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Der Kurs wird von einer/einem Referentin/Referenten der Stevens Sprachschule geleitet.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 90,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Strategien zum Lese- und Hörverstehen

Fachsprache, Alltagssprache, Dialekte – das Hörverständnis in einer Fremdsprache ist immer wieder eine Herausforderung.

Aber auch das Lesen von Texten ist immer wieder eine Herausforderung.

Inhalte	• Bedeutung des Hör- und Leseverstehens im Alltag • Was ist wichtig für ein gutes Hörverstehen? • Kompetenzbereich Hören: Hörziel • Strategien zum Hör- und Leseverstehen • Anwendungsbeispiele
Zielgruppe	Für Deutschlernende auf den Sprachniveaus B1/B2, die ihr Hör- und Leseverständnis trainieren möchten.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 5 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	01. - 22.06.2026 jeweils montags von 14:30 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Jutta Meyer
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

10 Sprachen

Mehr Sicherheit beim Sprechen auf Deutsch – Stammtisch

In gemütlicher Runde kombinieren wir Tipps zum Sprachenlernen und interkultureller Kommunikation mit einfachem „Klönen“ auf Deutsch.

Inhalte	• Wie bekomme ich mehr Sicherheit beim Sprechen der deutschen Sprache? • Tipps und Tricks, Lernstrategien für die Fachsprache, Alltagssprache • Austausch mit Kolleginnen/Kollegen
Zielgruppe	Internationale Ärztinnen/Ärzte, wissenschaftliche Kolleginnen/Kollegen, die mehr Sicherheit beim Gebrauch der deutschen Sprache erwerben möchten.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 4 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Jutta Meyer
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann nur in der Freizeit besucht werden.
Ort	Colonia Haus, Zweigertstraße 37, 45130 Essen
Kosten	Für eine gemütliche Atmosphäre können eigene Getränke und Snacks mitgebracht werden.

Deutsch gemeinsam lesen

Gemeinsam lesen wir deutsche Texte und/oder Bücher.
Es warten spannende, lustige und interessante Geschichten.

Inhalte	• Lesestrategien anwenden • Erweiterung des Wortschatzes • Erweiterung von Redemittel • Redewendungen • Landeskunde
Zielgruppe	Für Deutschlernende auf den Sprachniveaus B1/B2, die ihr Leseverstehen verbessern möchten.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 5 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	05. - 26.10.2026 jeweils montags von 14:30 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Jutta Meyer
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

10 Sprachen

10

Interkultureller Pflegestammtisch

Die Kolleginnen und Kollegen von EIMK und des internationalen Bewerbermanagement Pflege laden Sie ein, in entspannter Runde mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt auszutauschen. Der Pflegestammtisch bringt Sie zusammen – für spannende Gespräche, gegenseitiges Kennenlernen und vielleicht sogar neue Freundschaften!

In gemütlicher Runde und entspannter Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, sich auf Deutsch auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Geschichten, sowie Neugier und gute Laune!

Inhalte	• Interkulturalität in der Pflege • Tipps für die Arbeit im Schichtdienst • Freizeittipps rund um Essen • Tipps für Kinderbetreuung • Einkaufstipps: Wo bekomme ich was?
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten im Pflegedienst.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 40 Personen. Der Kurs wird ab 5 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-SP-IKPST-TV1) 10.02.2026 oder (26-SE-SP-IKPST-TV2) 09.06.2026 oder (26-SE-SP-IKPST-TV3) 15.12.2026 jeweils dienstagnachmittags (flexible Zeiten je nach Aktivität)
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Internationales Bewerbermanagement (IBM), Bildungsakademie (Abteilung EIMK)
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann nur in der Freizeit besucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte

Die Veranstaltung hat 3 Module mit folgenden Inhalten:

Modul 1 – Schriftliche Interaktion im ärztlichen Berufsalltag

Es werden 3 relevante Aspekte der schriftlichen Interaktion im ärztlichen Berufsalltag detailliert dargestellt: Arztbriefe, Konsiliarberichte, dienstliche Korrespondenz.

Die formelle und informelle Korrespondenz im Handlungsfeld Arzt-Arzt-Kommunikation umfasst das Erlernen von Strategien, medizinische Information situationsadäquat zu strukturieren sowie den Sprachstil konkreter Textsorten zu identifizieren.

Modul 2 – Mündliche Interaktion im ärztlichen Kolleginnen- und Kollegenkreis

Es werden verschiedene Szenarien des Handlungsfeldes „Arzt-Arzt-Kommunikation“ thematisiert.

Die Teilnehmenden lernen in verschiedenen Handlungssituationen (Patientenvorstellung, Visite, Patientenübergabe etc.) unterschiedliche Sprachregister zu erfassen und den Inhalt dieser Gespräche in relevanten Punkten zu verifizieren.

Modul 3 – Empathisch-Interkulturelle Arzt-Patienten-Kommunikation

Es werden kommunikative Strategien sowie kommunikative Sprachhandlungen, die innerhalb typischer Szenarien der Handlungsfelder „Arzt-Patienten-Gespräch“ bzw. „Arzt-Angehörigen-Gespräch“ stattfinden, detailliert besprochen.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie angemessen inhaltlich-kommunikativ in gegebenen Handlungssituationen agieren. Das Umswitchen von medizinischer Fachsprache in die für die Personengruppe „Patienten“ bzw. „Angehörige“ verständliche allgemeine Sprache steht im Vordergrund. Die sprachliche Realisierung der Handlungssituationen ist in den empathisch-interkulturellen Rahmen eingebettet.

Inhalte

Modul 1

- Fachsprache vs. Alltagssprache
- Schriftliche Weitergabe relevanter patientenbezogenen Informationen
- Aufbau und Stil der Arztbriefe, Aufbau und Stil der Konsiliarberichte
- Dienstliche routinemäßige E-Mail-Korrespondenz
- Formulierungshilfen, Anwendungsbeispiele

Fortsetzung auf den nächsten Seiten

Modul 2

- Fachsprache vs. Alltagssprache
- Struktur und Stil einer Patientenvorstellung
- Sprachregister beim Visitengespräch
- Kommunikation an den Schnittstellen (Übergabe)
- Struktur und sprachliche Nuancen eines Kurzvortrags
- Kommunikation zur Klärung der Zusammenarbeit

Modul 3

- Anamneseerhebung
- Körperliche Untersuchung
- Diagnosegespräch
- Aufklärungsgespräch
- Techniken der ärztlichen Gesprächsführung
- Empathie und Interkulturalität

Zielgruppe**Modul 1**

Internationales ärztliches Personal, das sein Verständnis in der schriftlichen medizinischen Kommunikation verbessern möchte.

Modul 2

Internationales ärztliches Personal, das mehr Sicherheit in beruflicher Kommunikation mit den Kolleginnen und Kollegen erwerben möchte.

Modul 3

Internationales ärztliches Personal, das kommunikative Strategien patientengerechter Sprache im empathisch-interkulturellen Kontext erweitern möchte.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.

Fortsetzung Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte

Termin	Modul 1 (26-SE-SP-DIÄP-M1-TV1) 13. - 15.04.2026 oder (26-SE-SP-DIÄP-M1-TV2) 07. - 09.09.2026 Modul 2 (26-SE-SP-DIÄP-M2-TV1) 20. - 22.04.2026 oder (26-SE-SP-DIÄP-M2-TV2) 14. - 16.09.2026 Modul 3 (26-SE-SP-DIÄP-M3-TV1) 27. - 29.04.2026 oder (26-SE-SP-DIÄP-M3-TV2) 21. - 23.09.2026 jeweils von 09:00 - 12:15 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Marina Jabbarova
Besondere Hinweise	Die Termine und Module können jeweils einzeln gebucht werden.
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Rechtskonforme Nutzung und Entwicklung von KI-Systemen – Einführung in die KI-VO

Dieser Kurs vermittelt eine fundierte Einführung in die Grundlagen der KI-Verordnung sowie in die rechtssichere und verantwortungsvolle Nutzung von KI-Systemen.

Die Teilnehmenden lernen die zentralen Ziele der Verordnung kennen und erhalten einen Überblick über die verschiedenen Klassifizierungen von KI-Systemen. Ein besonderer Fokus liegt auf den gesetzlichen Anforderungen und Pflichten im Umgang mit Hochrisiko-KI-Systemen sowie solchen mit allgemeinem Verwendungszweck – sowohl in der Anwendung als auch in der Entwicklung. Ergänzend dazu bietet der Kurs einen Einblick in den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der wissenschaftlichen Forschung.

Inhalte	• Einführung in KI und die KI-Verordnung: Definition und Ziele • Klassifizierung von KI-Systemen: Einstufung und Kriterien für die Klassifizierung • Verbotene KI-Systeme • Anforderungen an Hochrisiko-KI-Systeme • KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck • Forschung und KI Labore • KI Governance an der UME
Zielgruppe	Alle Beschäftigten der UME, die ihr Wissen über rechtskonforme Entwicklung und Anwendung von KI-Systemen erweitern möchten.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 30 Personen. Der Kurs wird ab 5 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-ITS-RKNKISY-TV1) 09.03.2026, 08:00 - 10:00 Uhr oder (26-SE-ITS-RKNKISY-TV2) 08.06.2026, 13:00 - 15:00 Uhr oder (26-SE-ITS-RKNKISY-TV3) 12.11.2026, 16:00 - 18:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Dr. Maja Ullrich, Bernd Mayer
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Innovative Versorgungsansätze mit KI für Gesundheitsfachberufe

Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) im Gesundheitswesen, sowie die internen Entwicklungen innerhalb der UME. Die Teilnehmenden lernen, wie KI-Technologien die Diagnose, Behandlung und Patientenversorgung revolutionieren können. Dabei wird auch darauf eingegangen, wie KI in der medizinischen und klinischen Forschung und bei der Erstellung innovativer Versorgungsansätze eingesetzt wird; zudem werden Grundlagenkonzepte der künstlichen Intelligenz in Kombination anwendungsnah vermittelt und ethische Fragestellungen betrachtet.

Inhalte

- KI im Gesundheitswesen und in der UME
- FHIR, Datenstandards und Interoperabilität: Grundlagen für das Smart Hospital
- Machine- und Deep-Learning: Grundlagen und klinische Einsatzpotenziale
- KI-unterstützte Diagnosen, Therapie und Bildanalyse: Einsatz am Point of Care
- KI und Erklärbarkeit: Von der Blackbox zur nachvollziehbaren Entscheidung

Zielgruppe

Alle Beschäftigten der UME, die ihr Wissen über KI erweitern und die Potenziale von KI für innovative Versorgungsansätze kennenlernen möchten.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 30 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage, zweitägiges Seminar

Referent/in

Dr. René Hosch, Bernadette Hosters

Ort

Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

KI in Medizin und Wissenschaft – theoretische und praktische Anwendungen

Künstliche Intelligenz (KI) verändert das Gesundheitswesen grundlegend – von der Versorgung über die Forschung bis zur Verwaltung.

Diese interdisziplinäre Seminarreihe vermittelt praxisnah, wie KI im medizinischen Alltag sinnvoll eingesetzt werden kann – etwa bei Analyse, Kommunikation, Dokumentation und Entscheidungsunterstützung. So können Teilnehmende einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit KI-Werkzeugen lernen.

Außerdem wird vermittelt, wie Potenziale und Risiken kompetent eingeschätzt werden können.

Die Reihe richtet sich an alle, die medizinische, wissenschaftliche oder organisatorische Prozesse durch KI-Anwendungen verbessern möchten – fundiert, praxisorientiert und ethisch verantwortungsvoll.

Inhalte

1. Modul – Einführung in KI im Gesundheitswesen

(26-SE-ITS-KIMW-M1-TV1)

Inhalte:

- Entwicklung KI in der Medizin: Grundlagen, Definition
- Aktuelle Einstzgebiete: Diagnostik, Verwaltung, Therapie
- Anwendungsbeispiele, Datennutzung, Interoperabilität
- Chancen und Risiken, Bias
- Ausblick: „Quo Vadis? KI in der Medizin“

2. Modul – KI-Werkzeuge im medizinischen Alltag

(26-SE-ITS-KIMW-M2-TV1)

Inhalte:

- Überblick über KI-Tools, z. B. ChatGPT, Programme Uni DUE, Bing Copilot, DALL-E u. a.
- Welche KI nutze ich wofür?
- Wie verbessere ich meine Suchergebnisse?

Fortsetzung auf den nächsten Seiten

- Einsatz im Klinikalltag:
 - Arztbrief-Generierung
 - Gesprächsprotokolle
 - Überleitungsbögen
 - Zusammenfassungen
 - Patientenaufklärung
 - Bilderkennung z. B. Wunddokumentation und Einschätzung Mobilitätsstatus

3. Modul – Recherche, Datenanalyse und wissenschaftliches Arbeiten mit KI (26-SE-ITS-KIMW-M3-TV1)

Inhalte:

- KI-gestützte Literaturrecherche
- Wissenschaftliches Schreiben mit KI
- Datenanalyse und visuelle Aufbereitung medizinischer Daten
- Poster, Präsentationen, Visualisierungen

4. Modul – KI bei Kommunikation & Dokumentation (26-SE-ITS-KIMW-M4-TV1)

Inhalte:

- Erstellung von Ansprachen, Patienteninformationen, E-Mails
- Zusammenfassungen von Besprechungen
- KI-gestützte Bearbeitung von Anfragen
- Übersetzung mit KI

5. Modul – KI in der wissenschaftlichen Karriere und Weiterbildung (26-SE-ITS-KIMW-M5-TV1)

Inhalte:

- Unterstützung bei Antragsstellung und Verschriftlichung
- Online-Weiterbildungen, eLearning-Kurse

6. Modul – KI in der Codierung (26-SE-ITS-KIMW-M6-TA)

Inhalte:

- KI in der Codierung an der UME
- Momo von TIPLU

7. Modul – KI und Ethik (26-SE-ITS-KIMW-M7-TV1)

Inhalte:

- KI in der Medizin
- Grundlegende Begriffe
- Verhältnis von Mensch-Maschine/Technik
- Daten & Datenlücken
- Ethische Herausforderungen beim Einsatz von KI in der Medizin

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Termin	(26-SE-ITS-KIMW-M1-TV1); 09.02.2026, 12:30 - 15:30 Uhr (26-SE-ITS-KIMW-M2-TV1); 06.03.2026, 09:00 - 12:30 Uhr (26-SE-ITS-KIMW-M3-TV1); 06.03.2026, 13:00 - 16:30 Uhr (26-SE-ITS-KIMW-M4-TV1); 20.03.2026, 09:00 - 12:30 Uhr (26-SE-ITS-KIMW-M5-TV1); 20.03.2026, 13:00 - 16:30 Uhr (26-SE-ITS-KIMW-M6-TA); auf Anfrage (26-SE-ITS-KIMW-M7-TV1); 13.11.2026, 12:00 - 14:30 Uhr
Ansprechpartner/in	Patrizia Stumpf
Besondere Hinweise	Alle Module können einzeln gebucht werden.
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

KI in der Lehre

Die Künstliche Intelligenz ist im medizinischen Alltag, der Patientenversorgung wie auch in der Lehre nicht mehr wegzudenken. Wir nutzen KI-Tools bereits als festen Bestandteil unseres Alltags, ob bewusst oder unbewusst. Dieses Seminar gibt Lehrerenden in unterschiedlichen Settings Hinweise, wie sie die KI sinnvoll und effizient in den Unterricht integrieren können, ohne dabei den Überblick zu verlieren.

Inhalte	• Einführung in die KI – die wichtigsten Begriffe einfach erklärt • Unterrichtsmaterial erstellen mit Hilfe der künstlichen Intelligenz • Einsatz von KI-Tools im Unterricht • KI-Tools als Study-Buddy • Datenschutz & Rechtliches
Zielgruppe	Lehrende, die bisher nicht oder nur wenig mit künstlicher Intelligenz gearbeitet haben. Der Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz in der Aus-, Fort- und Weiterbildung.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-ITS-KIL-TV1) 13.04.2026 oder (26-SE-ITS-KIL-TV2) 28.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	fünf Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Alexander Erdwein
Besondere Hinweise	Es handelt sich um ein praxisorientiertes Seminar; somit werden alle Teilnehmenden gebeten ein digitales, internetfähiges Endgerät mitzubringen.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Virtual Reality und immersive Technologien in der Medizin

Virtual Reality und immersive Technologien haben das Potenzial zu verändern, wie wir heilen, arbeiten und lernen. In diesem praxisorientierten Seminar des Zentrums für virtuelle und erweiterte Realität in der Medizin (ZvRM) der UME erhalten Sie einen fundierten Einblick in aktuelle Anwendungen von Virtual, Augmented und Mixed Reality (XR) im klinischen Kontext.

XR bietet Mehrwert für viele Stakeholder im Krankenhaus: Patient/innen profitieren z. B. von schmerzlindernden und angstreduzierenden Anwendungen, Pflegekräfte und Therapeutinnen/Therapeuten können gezielt entlastet werden, ärztliches Personal erhält neue Werkzeuge für Behandlung, Aufklärung und Planung – und Studierende lernen und trainieren mit praktischen, realitätsnahen Simulationen.

In diesem Seminar lernen Sie aktuelle XR-Projekte der UM Essen kennen und erfahren mehr aus der Forschung zu XR. Das Herzstück dieses interaktiven Seminars bilden das praktische Testen und Erleben verschiedener XR-Anwendungen sowie die gemeinsame Entwicklung kreativer Ideen für XR-Lösungen.

Inhalte

- Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für Extended Reality (XR), d. h. Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR), Mixed Reality (MR) und immersiver Technologien (z. B. digitale Spiele) in der Medizin
- Überblick über populäre XR-Apps und den Stand der Technik
- Wissenschaftliche Grundlagen zur Wirkung von immersiven Medien auf Erleben und Verhalten
- Prakt. Beispiele für klinische Anwendungsbereiche wie Schmerzreduktion, Angstbewältigung, Rehabilitation, etc. an der UME
- Ausprobieren und Erleben von XR
- Kreativer Ideation-Workshop zur Entwicklung neuer Ideen für XR-Anwendungen im Krankenhausalltag
- Offene Diskussion zu Potenzialen und Herausforderungen von XR im klinischen Alltag aus Sicht der Teilnehmenden

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 10 Personen.
Der Kurs wird ab 5 Anmeldungen eingerichtet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Virtual Reality und immersive Technologien in der Medizin

Termin	17.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Dr. Stefan Liszio
Besondere Hinweise	Für ein komfortables XR-Erlebnis wird Brillenträger/innen empfohlen, nach Möglichkeit Kontaktlinsen zu tragen. Bitte beachten Sie außerdem, dass für das vollständige Wahrnehmen räumlicher Inhalte (z. B. Tiefenwirkung) Stereosehen erforderlich ist – die Teilnahme am Seminar ist jedoch auch bei Einschränkungen des Sehvermögens möglich. Bei weiteren Fragen im Vorfeld, wenden Sie sich gerne an virtuelle.realitaet@ume.de
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Smart Hospital/Digitalisierung

Der Kurs zeigt aktuelle Entwicklung und Potentiale der Digitalisierung im Gesundheitswesen auf. Neben der Betrachtung der Technologie selbst, wird der Zugewinn für Patientinnen/ Patienten und Beschäftigte aber auch die Chancen im Bereich der Kompetenzerweiterung für die Pflege in den Fokus gerückt.

Inhalte

- Digitale Potentiale in der klinischen Versorgung z. B.
 - Elektronische Patientenakte
 - Digital Devices (Digitale Hilfsmittel) wie: Sensortechnologie, Tracking, Wearables
 - Robotik in der Pflege
- Nutzen der künstlichen Intelligenz in der Pflege, z. B. Vorhersage von Risikofaktoren, Potentiale der Bilderkennung
- Neue, digitale Versorgungsformen, z. B.:
 - Transsektorale Strukturen wie Einsatz von DIPA/DIGA, Telecare/ Telemedizin, digitales Entlassungsmanagement
 - Ambient Assisted Living
- Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Weiterentwicklung des Pflegefachberufes durch innovative Versorgung

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle aktiven Praxisanleitenden in der Pflege der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-ITS-SMART-TV1) 11.03.2026 oder
(26-SE-ITS-SMART-TV2) 23.09.2026
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Beschäftigte der Stabstelle Entwicklung und Forschung Pflege

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.

Ort

EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

IT-Systemlandschaft an der UME

Patientenversorgung und Forschung sind ohne Digitalisierung und IT undenkbar geworden. Aber was braucht es dafür eigentlich, vom Internetanschluss bis zum Endgerät, vom einzelnen Blutdruck bis zu Big Data und KI?

Während der Veranstaltung führt Sie der Referent virtuell durch Rechenzentren und Netzwerkverteilerräume, informiert über Infrastruktur und Systeme, klärt über Cyber-Risiken auf und erklärt die wichtigsten Systeme der UME.

Inhalte

- Digitalisierung und IT
- Visionen und Marktrealität
- Infrastruktur & Life Cycle Management
- Cyber Security
- Applikationen & Systeme
- Prozesse & Services

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 25 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-ITS-ITSYS-TV1) 21.04.2026 oder
(26-SE-ITS-ITSYS-TV2) 07.10.2026
jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Armin de Greiff

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Digitale Tools für Praxisanleitende in der Praxis

Digitale Tools spielen in der Ausbildung beim Lernen, Strukturieren und Organisieren eine immer größere Rolle. Dabei kann auch KI (künstliche Intelligenz) genutzt werden. In diesem Seminar werden Anwendungen/Apps/WebApps und Methoden vorgestellt, die Praxisanleitende für die Ausbildung nutzen können. Der Kurs wird neben Input-Phasen (Vortrag/Demonstration) auch Übungsphasen an digitalen Endgeräten enthalten, in denen die Teilnehmenden selbst aktiv werden sollen.

Inhalte	• Nutzung der WebApp Learning Apps: Erstellung von digitalen Übungsmaterialien • Nutzung von Learning Snacks: Erstellung von digitalen Selbstlerneinheiten • Nutzung von Padlets zur Organisation und Visualisierung von Ausbildungsinhalten (ggf. alternativ Taskcards) • Nutzung von digitalen, sich selbst korrigierenden schriftlichen Überprüfungen im Ausbildungsalltag zur Übung, Festigung und zum Abprüfen von Lerninhalten mit der Lernplattform Exammi • Weitere Anwendungen/webbasierte Lerntools/Apps/Nutzung von KI zur Unterstützung des Lernprozesses können in dieser Veranstaltung ebenfalls Berücksichtigung finden
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleitenden.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-ITS-DIGTO-TV1) 12.03.2026 oder (26-SE-ITS-DIGTO-TV2) 18.06.2026 oder (26-SE-ITS-DIGTO-TV3) 24.09.2026 oder (26-SE-ITS-DIGTO-TV4) 19.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	fünf Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Dirk Schlechter
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Grundlagen Microsoft Office 2024

In diesem Kurs wird den Kursteilnehmenden ermöglicht, einen ersten Überblick über das Betriebssystem Windows und das dazugehörige Office-Paket zu erlangen.

Die Kursteilnehmenden erhalten Gelegenheit, Kenntnisse über die praktischen Anwendungsbereiche der folgenden Programme zu bekommen.

Inhalte

- Grundzüge des Office-Paketes:
 - Word
 - Excel
 - PowerPoint
- Google Chrome

Das Zusammenspiel der einzelnen Programme, z. B. das Kopieren und Einfügen mit der Zwischenablage oder die Nutzung der in Excel erfassten Daten in der Textverarbeitung, wird erarbeitet.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage (4 x 4 Stunden)

Referent/in

Michael Ritter

Ort

EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Word 2024 – Grundlagen

Die Teilnehmenden sollen die Grundstruktur von Word kennenlernen, um eigene Texte erstellen und gestalten zu können. Anhand von Beispielen werden ihnen die Grundlagen der Textbearbeitung, Textgestaltung und Formatierung vermittelt.

Weitere Themen sind das Arbeiten mit Dokumentvorlagen sowie mit Formatvorlagen. Aktive Teilnahme an der inhaltlichen Gestaltung durch die Teilnehmenden ist ausdrücklich erwünscht.

Inhalte	• Kennenlernen der Grundstruktur • Zeichen- und Absatzformatierung • Druckgestaltung • Arbeiten mit Formatvorlagen • Textkorrektur, Silbentrennung • Tabstopps und Tabellen • Abschnitte, Spaltendruck, Kopf- und Fußzeilen • Einfacher Serienbrief
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage (4 x 4 Stunden)
Referent/in	Michael Ritter
Besondere Hinweise	Kenntnisse bezüglich der Windows-Fenstertechnik und der Dateiablage sind erforderlich.
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.
Registrierungspunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Excel 2024 – Grundlagen

Den Teilnehmenden wird der Anwendungsbereich der Tabellenkalkulation Excel vorgestellt.

Dazu wird zunächst dargestellt, welche Aufgaben unter Verwendung des Programms gelöst werden können. Die graphische Darstellung der tabellarisch erfassten Daten wird erläutert.

Inhalte	• Grundlagen der Tabellenbearbeitung • Arbeiten mit Formeln • Zellformatierung • Funktionen und Namen • Tabellen und Arbeitsmappen • Umsetzung der Tabellen in grafische Darstellungen • Einfache Wenn-Dann-Funktionen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-ITS-MSEG-TV1) 16. - 19.03.2026 oder (26-SE-ITS-MSEG-TV2) 04. - 07.05.2026 oder (26-SE-ITS-MSEG-TV3) 07. - 10.09.2026 oder (26-SE-ITS-MSEG-TV4) 02. - 05.11.2026 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Michael Ritter
Besondere Hinweise	Die Teilnehmenden sollten Grundkenntnisse in der Textverarbeitung haben.
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Excel 2024 – Vertiefung

Die Teilnehmenden werden im Verlauf dieses Kurses komplexe Excel-Anwendungen erstellen, die eine umfangreiche Datenanalyse ermöglichen. Auch mit der „Was-wäre-wenn-Analyse“ sollen sich die Teilnehmenden auseinandersetzen. Ferner werden Diagramme zur Datenanalyse vorgestellt.

Inhalte	• Tabellen gliedern • Komplexe Wenn-Dann-Funktionen • Mit Datenbanken in Excel arbeiten • Tabellen kombinieren und konsolidieren • Pivot-Tabelle erstellen und anpassen • Was-wäre-wenn-Analyse (Trendanalyse, Datentabellen, Zielwert-suche) • Diagramme zur Datenanalyse
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-ITS-MSEV-TV1) 13. - 16.04.2026 oder (26-SE-ITS-MSEV-TV2) 22. - 25.06.2026 oder (26-SE-ITS-MSEV-TV3) 23. - 26.11.2026 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Michael Ritter
Besondere Hinweise	Die im Grundkurs vermittelten Kenntnisse sind unabdingbare Voraussetzungen, um dem Kurs folgen zu können.
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Access 2024 – Grundlagen

Das Datenbankprogramm Access wird mit seinen Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Die Kursteilnehmenden bekommen Gelegenheit, die grundlegenden Arbeitstechniken von Access kennenzulernen.

Anhand von Beispielen werden verschiedene Datenbankobjekte, Tabellen, Formulare, Berichte und Abfragen angelegt, geändert und bearbeitet. Auf Wunsch wird die Erstellung von Diagrammen und Etiketten oder ein Einblick in die Erstellung von Makros die Einführung in Access abschließen.

Inhalte	• Aufbau und Übersicht des Leistungsspektrums einer relationalen Datenbank • Grundlegende Arbeitstechniken • Anlegen, Ändern und Bearbeiten der verschiedenen Datenbankobjekte (Tabellen, Formulare, Berichte, Abfragen) • Ggf. Diagramme und Etiketten bzw. Erstellung von Makros
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage (4 x 4 Stunden)
Referent/in	Michael Ritter
Besondere Hinweise	Kenntnisse in der Funktionalität des Office-Paketes (vgl. Grundlagenkurs Windows) sind erforderlich. Bei Bedarf kann ein Vertiefungskurs eingerichtet werden.
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

MS Outlook im Büro 2024 – Grundlagen

In diesem Kurs wird den Teilnehmenden das Anwendungsspektrum des Personal-Information-Managers Outlook vorgestellt. Sie erlernen die Funktion und Verwendung von E-Mails und die Verwaltung von Terminen, Kontakten und Aufgaben. Zudem werden sie das vielseitige Programm umfassend zu nutzen wissen, auch im Rahmen von gegenseitigen Freigaben. Die Teilnehmenden werden anhand praktischer Übungen zur selbständigen Beherrschung des Programms geführt.

Die Interaktion der Teilnehmenden an der Kursgestaltung während des Kurses ist ausdrücklich erwünscht.

Inhalte

- Einrichten von Outlook für Exchange
- Erstellen und Versenden von E-Mails
- Empfangen, Weiterleiten und Löschen von E-Mails
- Benutzung von Mailverzeichnissen und die Ablage von E-Mails in der Outlook-Verzeichnisstruktur
- Anpassen des persönlichen Outlook-Profiles
- Kalenderfunktion und Terminplanung
- Erstellen und Bearbeiten von Notizen
- Einrichten des Abwesenheitsassistenten
- Berechtigungen und Freigaben auf die verschiedenen Postfachbereiche
- Regellassistenten einrichten

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens (Inhalt ist die Anwendung von MS Outlook, nicht die Internetanwendung Outlook Web App).

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage (1 x 4 Stunden)

Referent/in

Michael Ritter

Besondere Hinweise

Voraussetzung sind Grundkenntnisse mit der Windows-Fenster-Technik und dem Umgang mit einem PC.

Ort

EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 60,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Präsentationen erstellen mit PowerPoint 2024

Das Präsentationsprogramm PowerPoint wird vorgestellt. Den Teilnehmenden des Kurses werden die Möglichkeiten des Programms nahegebracht. Es wird erläutert, wie eine Präsentation am sinnvollsten zu gliedern ist. Die Teilnehmenden können sich mit den vorhandenen Vorlagen sowie den im Programm enthaltenen Assistenten und Ratgebern auseinandersetzen.

Inhalte

- Kennenlernen der Arbeitsoberfläche
- Erstellen einer schnellen Präsentation mit dem Autoinhalts-Assistenten
- Bearbeiten von Folien (hinzufügen und löschen)
- Editieren von Texten
- Entwurf einer eigenen Präsentationsvorlage
- Erstellen von Diagrammen
- Animation von Text und Grafiken
- Erstellen einer Individual-Präsentation
- Erstellen von Masterfolien

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage (3 x 4 Stunden)

Referent/in

Michael Ritter

Besondere Hinweise

Grundkenntnisse in Bezug auf ein Textverarbeitungsprogramm sind Voraussetzung.

Ort

EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Erstellung von eLearning-Kursen – Grundlagen der Autorentoolsoftware

In diesem eLearning lernen Sie im Selbststudium effektiv und qualitativ hochwertige multimediale und interaktive eLearning-Kurse zu erstellen!

Am Ende fertigen Sie nach Vorlage Ihr erstes eigenes eLearning an. Diese Abschlussarbeit sichert Ihre erlernten Fähigkeiten.

Inhalte	• Kennenlernen der einzelnen Softwaretools in Articulate • Screencast Erstellung • Bearbeitung von Bildschirmaufnahmen • Importieren von PowerPoint-Folien • Powerpoint-Folien aufwerten und zum eLearning umwandeln • Erstellen eines eigenen eLearning nach Vorlage ◦ Erstellen von Interaktionen (Akkordeon, Schaltflächen, Hotspots, Marker usw.) ◦ Quiz-Erstellung (Multiple Choice, Lückentext, Drag & Drop)
Zielgruppe	Der Kurs eignet sich für Beschäftigte und Verantwortliche, die moderne, interaktive eLearning-Kurse erstellen möchten.
Termin	Dieser Kurs kann jederzeit durchgeführt werden.
Dauer	ca. 8 Stunden im Selbststudium inkl. Abschlussarbeit
Besondere Hinweise	Voraussetzung sind Grundkenntnisse mit PowerPoint. Der Kurs „Erstellung von eLearning – Grundlagen der Autorentoolsoftware“ ist Voraussetzung für den Kurs „Erstellung von eLearning – Vertiefung der Autorentoolsoftware“. Informationen zum eLearning oder Anmeldungen erhalten Sie unter (0201) 723-86355; E-Mail: Bildungsakademie-online@uk-essen.de.
Referent/in	LMS-Team
Ort	Selbststudium eLearning (Anmeldungen erfolgen direkt im Lernmanagementsystem (LMS))
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Erstellung von eLearning-Kursen – Vertiefung der Autorentoolsoftware

In diesem Kurs lernen Sie Tipps und Tricks für die Autorentoolsoftware kennen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu eigenen Inhalten und deren Umsetzung zu stellen.

Inhalte	• Vertiefung der einzelnen Softwaretools in Articulate • Vermittlung erweiternder Kenntnisse im Erstellen eines eigenen eLearning • Tipps & Tricks
Zielgruppe	Der Kurs eignet sich für Beschäftigte und Verantwortliche, die moderne, interaktive eLearning-Kurse erstellen möchten.
Termin	(26-SE-ITS-EeLKAV-TV1) 11.03.2026 oder (26-SE-ITS-EeLKAV-TV2) 17.06.2026 oder (26-SE-ITS-EeLKAV-TV3) 23.09.2026 jeweils von 09:30 - 12:00 Uhr
Voraussetzung	„Erstellung von eLearning-Kursen – Grundlagen der Autorentoolsoftware“ inkl. Abschlussarbeit
Referent/in	LMS-Team, Bildungsakademie
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte des UK Essen ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

11 IT und IT-Sicherheit, KI und VR/AR

Nutzung des LMS für Vorgesetzte und QMBs

Das Lernmanagementsystem (LMS) der Bildungsakademie bietet das bekannte Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm auf neuen Wegen online an und gibt den Beschäftigten neue Möglichkeiten, ihre Teilnahmen und ihr Lernen selbst zu verwalten.

Besonders für Vorgesetzte und Qualitätsmanagementbeauftragte des UK Essen (QMBs) bietet das LMS vielfältige Auswertungs- und Dokumentationsmöglichkeiten – vor allem im Bereich der Pflichtschulungen, die Beschäftigte regelmäßig zu absolvieren haben.

Der Kurs richtet sich an Vorgesetzte und QMBs des UK Essen und gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und wesentlichen Funktionen des LMS. Auch Ihre Fragen sowie Tipps und Tricks werden ausführlich besprochen.

Inhalte

- Informationen zu Beschäftigten: Mitarbeiteransicht, Auswertung Pflichtschulungen etc.
- Erläuterung QMB Dashboards (Jahresauswertungen)
- Genehmigung von Veranstaltungen
- Nutzung von Filtern zur individuellen Darstellung der Inhalte
- Zuweisung von Pflichtschulungen
- Dokumentation von bereichsspezifischen Pflichtschulungen
- Nutzung von Kommunikationsmöglichkeiten und Erinnerungen
- Zeit für Ihre Fragen rund um das LMS
- Tipps und Tricks für die tägliche Nutzung

Zielgruppe

Vorgesetzte, QMBs und Beschäftigte des UK Essen, die Auswertungen im LMS vornehmen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 30 Personen.
Der Kurs wird ab 3 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-ITS-LMS-VQMB-TV1) 27.01.2026 oder
(26-SE-ITS-LMS-VQMB-TV2) 18.06.2026 oder
(26-SE-ITS-LMS-VQMB-TV3) 24.09.2026 oder
(26-SE-ITS-LMS-VQMB-TV4) 08.12.2026
jeweils von 11:00 - 12:00 Uhr

Referent/in

Team der Fort- und Weiterbildung, Bildungsakademie

Ort

Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)

Kosten

Für Beschäftigte des UK Essen ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

12 12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit

Refresher-Kurs Hygiene

Hygienebeauftragte Ärztinnen/Ärzte und Pflegefachpersonen sind gesetzlich verpflichtet, sich regelmäßig (spätestens alle zwei Jahre) auf dem Gebiet der Hygiene und Infektionsprävention fortzubilden.

Ständig neue Empfehlungen und Vorschriften machen es notwendig, das bereits vorhandene Wissen wieder zu aktualisieren.

Wir bieten daher an der UME einen Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte an.

Zielgruppe	Hygienebeauftragte Pflegefachpersonen sowie Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte der UME. Die Veranstaltung ist auch geeignet für Teilnehmende aus anderen Einrichtungen, die das Konzept und die Themen der UME übernehmen wollen.
Termin	(26-SE-KHAS-HYRE-TV1) 11.06.2026 oder (26-SE-KHAS-HYRE-TV2) 09.07.2026 oder (26-SE-KHAS-HYRE-TV3) 19.11.2026 jeweils von 08:30 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 150,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit

Train the Trainers – Treffen der Hygienebeauftragten

Das Netzwerk der Hygienebeauftragten Pflegefachpersonen, Ärztinnen und Ärzte sollte regelmäßig die Gelegenheit zum Austausch haben.

Zudem sieht die HygMedVo NRW vor, dass alle Beschäftigten mindestens 1 x pro Jahr zu einem hygienisch relevanten Thema unterrichtet werden. Diese Schulung muss dokumentiert werden. Am Universitätsklinikum Essen wird diese Aufgabe teils auch von den Hygienebeauftragten übernommen.

Inhalte	Die Krankenhaushygiene bietet zum Austausch der Hygienebeauftragten und zur Unterstützung der Durchführung lokaler Schulungen mehrmals jährlich Kurzschulungen („Train the Trainers“) und Austauschtermine zu verschiedenen aktuellen Themen der Hygiene an. Die Themen werden so präsentiert, dass die Teilnehmenden sie auf ihrer Station bzw. in ihrer Abteilung, z. B. in einer Teambesprechung, weitervermitteln können. Material dafür wird von der Krankenhaushygiene zur Verfügung gestellt.
Zielgruppe	Alle Hygienebeauftragten Pflegefachpersonen, Hygienebeauftragten Ärztinnen und Ärzte des Universitätsklinikums Essen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 30 Personen.
Termin	(26-SE-KHAS-TtT-TV1) 26.02.2026 oder (26-SE-KHAS-TtT-TV2) 23.04.2026 oder (26-SE-KHAS-TtT-TV3) 27.08.2026 oder (26-SE-KHAS-TtT-TV4) 12.11.2026 jeweils von 13:30 - 14:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Hygienebeauftragte Pflegefachpersonen sowie Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte der UME
Besondere Hinweise	Die konkreten Themen werden im Vorfeld aktuell auf der Website der Krankenhaushygiene (https://hygiene.ume.team) bekannt gegeben.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 145 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 5 der Strahlenschutzverordnung

Dieser Kurs dient zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß § 145 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 5 der Strahlenschutzverordnung.

Es werden verschiedene zielgruppenspezifische Schulungen wie folgt angeboten:

- 4-stündige Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz (reine Präsenzzeit)
- 8-stündige Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik (Blended-Learning-Kurs – 50% der Zeit im Selbststudium)
- 12-stündige Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin (Blended-Learning-Kurs – 50% der Zeit im Selbststudium)

Stundenumfang der jeweiligen Zielgruppe

- OP-/Pflegefachpersonen (4 Std. reine Präsenzzeit)
- MPEs (8 oder 12 Std. à 50% der Zeit im Selbststudium)
- Ärzte (individuell: 8 oder 12 Std. à 50% der Kurszeit im Selbststudium)
- MT-Rs (12 Std. à 50% der Kurszeit im Selbststudium), Gesamtumfang der Fachkundeaktualisierung empfohlen; bis auf einzelne, individuelle Ausnahmen

Inhalte

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und deren Anwendung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der ärztlichen/zahnärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Zielgruppe

Ärztinnen/Ärzte, Strahlenschutzbeauftragte, MPE, MT-R und OP-Pflegefachpersonen

Termin

24.02.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

Registrierpunkte

Dieser Kurs ist durch das HdT bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.

12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit

Gefahrstoffe im Krankenhaus

Nach dem Gefahrstoffrecht müssen alle Personen, die mit Gefahrstoffen arbeiten, in deren Eigenschaften und Handhabung unterwiesen sein. Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Hinweise auf typische Gefahrstoffe im Krankenhaus sowie auf korrekten Umgang damit.

Das Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmenden zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen zu befähigen.

Ergänzend sind auch Arbeitsschutzaspekte (z. B. Nadelstichverletzungen oder Feuchtarbeit) möglich.

Zielgruppe	Kurs 1: Ärztinnen und Ärzte , OP- und Pflegefachpersonen, Reinigungsdienst und weitere Kurs 2: Beschäftigte in Laboren
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Detlef Bertling
Ansprechpartner/in	Detlef Bertling, Tel. (0201) 723-3884, detlef.bertling@uk-essen.de
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

12 12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit

Gefahrstoffentsorgung im UK Essen

Praktische Umsetzung der Entsorgungsvorschriften des UK Essen

Nach der Dienstanweisung zur Sammlung und Entsorgung von Abfällen (Hinweis: beruhend auf den geltenden rechtlichen Vorschriften) sind für den Menschen und die Umwelt gefährliche Stoffe gesondert zu entsorgen.

Die Teilnehmenden erhalten sowohl einen Überblick über die Verfahrensweisen als auch praktische Informationen zur Entsorgung von chemischen Sonderabfällen.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME, die für die Gefahrstoffentsorgung zuständig sind, z. B. Laborbeschäftigte, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Detlef Bertling
Ansprechpartner/in	Detlef Bertling, Tel. (0201) 723-3884 Die Anmeldung für die Schulung erfolgt über die Bildungsakademie.
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit

Evakuierung im Brandfall

Das Seminar beinhaltet u. a. folgende Themen:

Inhalte	• Rechtliche Grundlagen • Interne/externe Gefahrenlagen für das Krankenhaus • Erfahrungen aus der Krankenhausevakuierung Dresden • Führungsorganisation (Wer ist für was zuständig?) • Zusammenarbeit im Schadensfall zwischen Krankenhaus und Feuerwehr • Altes und neues Schadenszenario • Gefahrenanalyse: Was bedroht den Krankenhausbetrieb?
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich vor allem an Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachpersonen mit Führungsaufgaben an der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termin	11.12.2026, 09:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Bernd Weißhaupt
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

12 12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit

Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in

Die Übernahme von Verantwortung im Brandschutz ist ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der betrieblichen Sicherheit. Durch die schnelle Einleitung von Erstmaßnahmen im Brandfall können Personen- und Sachschäden vermieden oder auf ein Minimum reduziert werden. Zudem stellen wir so sicher, dass die gesetzlichen Anforderungen im Brandschutz jederzeit erfüllt sind.

Zu diesem Zweck bieten wir eine weiterführende Ausbildung für Brandschutzhelfer/innen an. Diese Schulung ist ein integraler Bestandteil unseres umfassenden Sicherheitskonzepts und richtet sich an alle Beschäftigten, die Interesse daran haben, aktiv zur Sicherheit am Arbeitsplatz beizutragen.

Die Ausbildung umfasst sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen und befähigt die Teilnehmer/innen dazu, im Ernstfall schnell und kompetent zu handeln. Werden Sie Teil unseres Sicherheitsnetzes und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Patientinnen/Patienten und Beschäftigten.

Inhalte

- Aufgaben der Brandschutzhelfer/innen
- Grundlagen des Brandschutzes
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall
- Evakuierung von Patientinnen/Patienten, Besucher/innen und Beschäftigten
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Praktische Löschübungen mittels Feuerlöschern

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Teilnehmerhythmus

alle 3 Jahre

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Weiterführende Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in

Termin	(26-SE-KHAS-WABH-TV1) 06.03.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV2) 30.03.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV3) 10.04.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV4) 20.04.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV5) 13.05.2026, 12:00 - 15:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV6) 29.05.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV7) 03.06.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV8) 19.06.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV9) 10.07.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV10) 20.07.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV11) 27.08.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV12) 22.09.2026, 12:00 - 15:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV13) 06.10.2026, 12:00 - 15:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV14) 16.10.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV15) 11.11.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV16) 27.11.2026, 10:00 - 13:00 Uhr oder (26-SE-KHAS-WABH-TV17) 15.12.2026, 10:00 - 13:00 Uhr
Referent/in	Betriebsfeuerwehr des UK Essen
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 13 Pflege und Medizin

Transkulturelle Pflege

In einer zunehmend globalisierten Welt treffen im Pflegealltag Menschen unterschiedlichster kultureller Hintergründe aufeinander – mit verschiedenen Werten, Vorstellungen, Kommunikationsstilen und Bedürfnissen. Diese Vielfalt bereichert die Pflegepraxis, stellt Fachkräfte jedoch auch vor neue Herausforderungen.

Das Seminar vermittelt Grundlagen der transkulturellen Pflege, stärkt die interkulturelle Kompetenz und bietet praxisnahe Strategien für kultursensible Anleitungssituationen. Ziel ist eine wertschätzende, offene und professionelle Pflegekultur.

Inhalte

- Grundlagen und Bedeutung transkultureller Pflege
- Reflexion eigener Werte, Normen und kultureller Prägnungen
- Kultursensible Kommunikation im Pflege- und Anleitungskontext
- Umgang mit Missverständnissen und interkulturellen Konflikten
- Kulturelle Aspekte in Pflegebeziehungen und Pflegesituationen
- Unterstützungsstrategien für Auszubildende mit Migrationshintergrund
- Entwicklung von Handlungskompetenz für kultursensible Anleitung
- Austausch und Praxisbeispiele aus dem Berufsalltag

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleitenden.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-PUM-TRAPF-TV1) 08.05.2026 oder
(26-SE-PUM-TRAPF-TV2) 07.12.2026
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

fünf Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Karsten Hartdegen

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

Palliativmedizin/Palliative Care – Grundlagen

Dieser Kurs (für Pflegende und den ärztlichen Dienst) vermittelt Grundlagenwissen in der Palliativmedizin und in Palliative Care. Er spricht insbesondere Interessierte aus beiden Berufsgruppen an, für die dieses Thema eine Bedeutung in ihrem Arbeitsalltag hat und ist Teil des Projektes „Ansprechpartner Palliativmedizin“, mit dessen Hilfe die Palliativmedizin in die Fachabteilungen getragen werden soll. Die Referenten werden mit unterschiedlichen Methoden ihre tägliche Arbeit vorstellen. Über diese Vielfalt wird die Notwendigkeit des multiprofessionellen Vorgehens und die Bedeutung der Haltung in der Palliativmedizin vermittelt. Danach sind die Teilnehmenden in der Lage die allgemeine und die spezialisierte palliativmedizinische Versorgung in ihrer Fachabteilung zu unterstützen. Es werden Grundlagen vermittelt, die an den speziellen Angeboten und Vorgehensweisen der UME orientiert sind.

Inhalte	• Palliativmedizin der UME • Diagnostik und Therapie bei Palliativpatientinnen und -patienten • Palliative Pflege • Psychosomatik in der Palliativmedizin • Anforderungen an den Sozialdienst • Sektorenübergreifende Hospizarbeit • Zusätzliche Angebote (Physiotherapie, Kunsttherapie, etc.) • Rechtliche Aspekte in der Palliativmedizin
Zielgruppe	Alle interessierten Pflegenden und Ärztinnen/Ärzte.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Termin	04.11.2026, 09:00 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Leitung	Prof. Dr. Mitra Tewes, Michelle Baumann
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 150,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP. Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

13 Pflege und Medizin

Naturheilkundliche Anwendungen der Pflege in Palliativsituationen

Die Anwendungen werden mit Wickel und Auflagen, sowie aromatherapeutischen Maßnahmen durchgeführt. Zudem wird die therapeutische Fußmassage vorgestellt.

Die Inhalte werden in Theorie und Praxis nähergebracht.

Inhalte	Naturheilkundliche Anwendungen bei: • Insomnie, Depression und Angst • Schmerzen • Fatigue • Übelkeit und Verdauungsstörungen • Mukositis • Polyneuropathie • Dyspnoe • Hautausschlag
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Termin	17.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Jessica Wittek, Isabelle Mertens
Besondere Hinweise	Bitte ein kleines und ein großes Handtuch, eine Wärmflasche und wenn möglich eine Yogamatte mitbringen (einige können auch gestellt werden).
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 150,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP. Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

13 Pflege und Medizin

Palliative Care Plus

Vertiefungskurs gemäß Vorgabe § 39a SGB V

Das Seminar aktualisiert und ergänzt die erforderlichen palliativ-pflegerischen und medizinischen Kenntnisse der in diesem Fachgebiet tätigen, professionell Pflegenden.

Inhalte	• Ausgewählte Pflegeinterventionen zur Verbesserung der Lebensqualität • Weitere vertiefte Inhalte aus dem Bereich Palliative Care
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Beschäftigte mit absolvierter Palliative Care Fortbildung (160 Stunden) der UME sowie aus externen Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Termin	08. + 09.12.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Brigitte Luckei, Michelle Baumann
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 150,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Grundlagenseminar Psychoonkologie

Krebskranke Menschen verstehen und begleiten

Die Zahl krebserkrankter Frauen und Männer nimmt weiter zu. Zwar führen Fortschritte in Diagnostik und Therapie fast aller bösartigen Neubildungen dazu, dass Krebserkrankungen heute früher erkannt und besser behandelt werden können, dennoch ist die Diagnose Krebs für die meisten ein „Sturz aus der normalen Wirklichkeit“. Die Psychosoziale Onkologie befasst sich damit, wie Menschen mit einer Krebserkrankung psychisch stabilisiert und medizinisch, pflegerisch und sozial besser versorgt werden können. Dabei hat sie auch die Situation der Angehörigen als Mitbetroffene im Blick. Im Seminar lernen Sie, welche Unterstützung Krebsbetroffene brauchen, um das Krankheitsgeschehen besser zu verarbeiten und wie eine individuelle Bewältigung gefördert werden kann. Nicht zuletzt stellt sich die Frage der Verarbeitung auch für Beschäftigte in Medizin-, Pflege- und Sozialberufen.

Inhalte

- Epidemiologische Daten der Krebserkrankung
- Was ist Psychoonkologie?
- S3-Leitlinie Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung
- Screening Instrumente zur Erhebung des Betreuungsbedarfs
- Psychoonkologie im klinischen Alltag
- Belastungsfaktoren von Krebsbetroffenen (individuell, familiär, sozial, existenziell)
- Subjektive Krankheitserklärungen und ihre Bedeutung
- Hilfen zur Verarbeitung der Krebserkrankungen
- Gesprächs- und Kontaktgestaltung mit Krebsbetroffenen
- Selbstfürsorge für die Behandelnden

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 10 - 14 Personen.

Termin

19.10.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Susanne Ernst

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 120,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

Supportive Care bei onkologischen Therapien

Durch das sich stetig erweiternde Spektrum von onkologischen Therapien steigt gleichzeitig auch der Anspruch an die Fachpersonen, die an der direkten Patientenversorgung auf der Station beteiligt sind. Es erfordert eine große Bandbreite an Wissen, welche Symptome/Phänomene beobachtet werden müssen und zu welchem Zeitpunkt eine Intervention erfolgen muss.

„Supportive Care“ in der Applikation von Zytostatika sowie immunonkologischen Substanzen etabliert sich als tägliche Anforderung an die stationäre Patientenversorgung in der Onkologie.

Inhalte	• Unterscheidung zwischen Zytostatika und immunonkologischen Substanzen • Definition häufig auftretender Symptomkomplexe • Beobachtungsmerkmale im Alltag • Assessmentinstrumente • Mögliche Therapieansätze für die „Supportive Care“ • Evaluation von Interventionen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in der Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	05.10.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Timo Gottlieb, Melisa Dietrich
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 13 Pflege und Medizin

Diabetesseminar für Pflegefachpersonen

Seminar zur Erlangung der „Basisqualifikation Diabetes Pflege DDG“

Das Seminar richtet sich an Pflegefachpersonen und fokussiert die spezielle Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus, was die Therapie, Folgen sowie Begleitererscheinungen umfasst. Dies schließt die Erhebung des diabetesspezifischen Pflegebedarfs, die Ableitung, Umsetzung und Evaluation passender Pflegemaßnahmen, das Entlassmanagement sowie die interprofessionelle Zusammenarbeit ein.

Nach Abschluss des Seminars wird den Teilnehmenden ein Zertifikat durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ausgestellt, welches im Weiteren eine Zertifizierung als „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“ unterstützt.

Interessierte Pflegefachpersonen erhalten den DDG-Seminaranmeldebogen in der Bildungsakademie.

Inhalte	• Epidemiologie, Pathophysiologie und Genetik des Diabetes mellitus • Therapieschemata & Medikamente • Diabetologisches Notfallmanagement • Selbsterfahrung • Kasuistik & Bedarfserhebung • Transdisziplinäre Zusammenarbeit und Nahtstellenmanagement
Zielgruppe	Dür Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in der Versorgung diabetologischer Patientinnen und Patienten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	03. + 04.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Jasna Pavlovic, Dr. Annie Mathew
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 300,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

Klinikpersonal begegnet Demenz

Die Melodie deines Lebens interessiert mich – wertschätzende Gesprächsführung

Die Teilnehmenden erwerben im Seminar zum einen Kenntnisse über das Krankheitsbild Demenz und zum anderen lernen sie Möglichkeiten der Kommunikation mit Erkrankten kennen. Wahrnehmung als Grundelement unseres Lebens, ihre Störung und die Auswirkungen bei Demenzkranken werden verdeutlicht. Wertschätzende Gesprächsführung mit Menschen mit Demenz ist ein Weg, bei den Betroffenen Gefühle des Angenommenwerdens, des Verstandenwerdens und der Zugehörigkeit zu erzeugen und das Selbstvertrauen zu fördern. Die pflegerische Beziehung zwischen dem Menschen mit Demenz und dem Pflegepersonal wird dadurch harmonisiert und stabilisiert – Vertrauen kann entstehen.

Inhalte	• Vorstellung Krankheitsbild Demenz • Begleitkonzepte • Kommunikation: Ursprung, Zielsetzung und Methodik • Fallbeispiele und praktische Übungen • Praktische Anwendbarkeit
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	10.12.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Susanne Johannes
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Die Darstellung des Pflegeprozesses und der Pflegeplanung in der EDV-gestützten Dokumentation

Das ergebnisorientierte Pflege Assessment Acute Care (ePA-AC) ist ein voll standardisiertes, als Screeningverfahren konzipiertes Assessmentinstrument, das speziell für den Einsatz in der akutstationären Krankenhausversorgung konzipiert worden ist. Damit werden die Pflegebedürftigkeit und gezielt einzelne Risiken wie Dekubitusgefährdung, Mangelernährung, Sturzrisiko und Schmerzen erfasst.

Der Vorteil ist ein standardisiertes, strukturiertes Vorgehen, wobei wesentliche Daten nur einmal erhoben werden müssen. Erforderliche Handlungsschritte unter Verwendung des Instrumentes LEP nursing 3 und abschließende Ergebnisbewertung können dadurch abgeleitet werden.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME, sowohl an Medico und Copra Anwender/innen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-PUM-EDVPF-TV1) 21.05.2026 oder (26-SE-PUM-EDVPF-TV2) 12.11.2026 jeweils von 09:00 - 15:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Michaela Tapp-Herrenbrück, Valerie Morina, Lisa Sittek
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

Grundlagen zu Systemen der Herz- und Lungenunterstützung (ECMO)

Dieses Seminar richtet sich an Pflegefachpersonen der Intensivstationen und vermittelt theoretische Grundlagen und den Umgang mit verschiedenen Systemen der Herz- und Lungenunterstützung.

Inhalte	• Aufbau und Funktionen der aktuellen Systeme • Spezielle pflegerische Aspekte
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Pflegefachpersonen der Intensivstationen mit Berufserfahrung.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-PUM-ECMO-TV1) 27.03.2026 oder (26-SE-PUM-ECMO-TV2) 23.10.2026 jeweils von 09:00 - 14:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stefan Vogl
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Pflege tracheotomierter Patientinnen und Patienten

Dysphagie bei tracheotomierten Patientinnen und Patienten im Klinikalltag

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Pflegefachpersonen die Besonderheiten im Umgang und bei der pflegerischen Versorgung tracheotomierter Patientinnen und Patienten kennen. Neben den theoretischen Grundlagen werden praktische Übungen hinsichtlich des Handlings eines Tracheostomas sowie Übungen beim Vorliegen einer Dysphagie durchgeführt.

Inhalte	• Theoretische Grundlagen zu tracheotomierten Patientinnen und Patienten • Umgang mit einem Tracheostoma • Theoretische Grundlagen bezüglich Dysphagie • Übungen für Patientinnen und Patienten mit einer Dysphagie
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Pflegefachpersonen, die ihr Wissen im Umgang mit tracheotomierten Patientinnen und Patienten erweitern wollen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-PUM-PFTP-TV1) 07. + 08.04 2026 oder (26-SE-PUM-PFTP-TV2) 20. + 21.10.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Christoph Hein-Kropp
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 160,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen

Modul 1: Hämodynamik und Herz-Kreislaufwirksame Medikamente

(26-SE-PUM-GNBI-M1-TV1) 24.03.2026 oder

(26-SE-PUM-GNBI-M1-TV2) 28.09.2026

jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Modul 2: Grundlagen der Beatmung

(26-SE-PUM-GNBI-M2-TV1) 23.03.2026 oder

(26-SE-PUM-GNBI-M2-TV2) 29.09.2026

jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Modul 3: Kontinuierliche Nierenersatzverfahren auf den Intensivstationen/CVVHD

(26-SE-PUM-GNBI-M3-TV1) 25. + 26.03.2026 oder

(26-SE-PUM-GNBI-M3-TV2) 30.09. + 01.10.2026

jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an (neue) Beschäftigte im Pflegedienst aus den Bereichen der Intensivstationen bzw. der Intermediate Care Stationen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen (Modul 3 bis zu 12 Personen). Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Timo van Megern, Dr. Jan Wiefhoff, Holger Lange
Besondere Hinweise	Die Module können auch einzeln gebucht werden.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

CVVHD-Geräteschulung

Bei dieser Schulung handelt es sich um eine umfassende Einweisung in die Fresenius Mult-Filtrate. Dabei werden sowohl theoretische als auch praktische Inhalte vermittelt, die für den sicheren und effektiven Einsatz des Geräts notwendig sind.

Inhalte	• Funktion und Fehlermanagement am CVVHD-Gerät • Filterfunktionen und -unterschiede • Physikalische Gesetzmäßigkeiten der Dialysetherapie • Gängige Antikoagulanzen, Wirkung und Nachwirkungen • Umgang mit Dialysezugängen • Dokumentation • Besonderheiten (z. B. CytoSorb, Prädilution etc.)
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Pflegefachpersonen auf IMC- und Intensivstationen sowie an interessierte Ärztinnen und Ärzte der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 3 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-PUM-CVVHD-TV1) 22.01.2026 oder (26-SE-PUM-CVVHD-TV2) 26.02.2026 oder (26-SE-PUM-CVVHD-TV3) 19.03.2026 oder (26-SE-PUM-CVVHD-TV4) 09.07.2026 oder (26-SE-PUM-CVVHD-TV5) 22.09.2026 oder (26-SE-PUM-CVVHD-TV6) 29.10.2026 oder (26-SE-PUM-CVVHD-TV7) 08.12.2026 jeweils 09:00 - 14:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Holger Lange
Besondere Hinweise	Es wird darum gebeten, das Cordless-Telefon während der Schulung auszuschalten.
Ort	Medizinisches Zentrum, 3. Obergeschoss, Konferenzraum Station M-Dialyse, Raum 3.0000
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

Dialyse-Kombischulung Nephro-Basis und CVVHD-Geräteschulung

Die Schulung kombiniert theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung und bereitet optimal auf den Umgang mit dialysepflichtigen Patientinnen und Patienten vor. Im ersten Teil stehen fachliche und soziale Kompetenzen im Mittelpunkt. Der zweite Teil beinhaltet die Einweisung in die Fresenius Multifiltrate.

Inhalte

Teil 1

- Umgang, Ursachen, Procedere bei Dialysepflichtigkeit
- Psychosoziale Aspekte
- Welches Dialyseverfahren für welche Patientin/welchen Patienten?
- Ernährung und Medikation im Zusammenhang mit der Dialyse
- Komplikationen während und nach der Dialyse

Teil 2

- Funktion und Fehlermanagement am CVVHD-Gerät
- Filterfunktionen und -unterschiede
- Physikalische Gesetzmäßigkeiten der Dialysetherapie
- Gängige Antikoagulanzen, Wirkung und Nachwirkungen
- Umgang mit Dialysezugängen
- Dokumentation
- Besonderheiten (z. B. CytoSorb, Prädilution etc.)

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Pflegefachpersonen auf IMC- und Intensivstationen sowie an interessierte Ärztinnen und Ärzte der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 3 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-PUM-DYKOM-TV1) 14.04.2026 oder
(26-SE-PUM-DYKOM-TV2) 25.06.2026 oder
(26-SE-PUM-DYKOM-TV3) 10.09.2026; jeweils 07:15 - 15:30 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Holger Lange

Ort

Medizinisches Zentrum, 3. Obergeschoss, Konferenzraum Station M-Dialyse, Raum 3.0000

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

Delirmanagement auf Intensivstationen

Während der stationären Behandlung auf einer Intensivstation besteht ein erhöhtes Delirrisiko für die Patientinnen/Patienten, welches mit einem verlängerten Krankenhausaufenthalt, langfristigen kognitiven Einschränkungen sowie einer erhöhten Mortalität einhergeht.

Das interprofessionelle Team benötigt fundiertes Wissen über die Erkennung durch Assessmentinstrumente sowie über die facettenreiche Prävention und die Therapie eines Delirs, um das Outcome der Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Inhalte

- Definition, Risikofaktoren und Folgen
- Erkennung, Vorbeugung, Behandlung
 - A-F Bundle
 - A-C Analgesie, Beatmung, Sedierung
 - D Delirprävention, Reorientierung, Therapie
 - E (Früh-) Mobilisation
 - F Familieneinbezug

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an den ärztlichen und den pflegerischen Dienst sowie die Physiotherapeutinnen/-therapeuten der Intensivstationen und der Intermediate Care Stationen der UME.

Teilnehmerzahl

Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(26-SE-PUM-DMIN-TV1) 26.01.2026, 10:30 - 12:30 Uhr oder
 (26-SE-PUM-DMIN-TV2) 09.02.2026, 15:00 - 17:00 Uhr oder
 (26-SE-PUM-DMIN-TV3) 08.06.2026, 10:30 - 12:30 Uhr oder
 (26-SE-PUM-DMIN-TV4) 02.09.2026, 15:00 - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Jennifer Brendt-Müller, Deborah Toya Pösselt, Jasmin Szewczyk, Dietmar Maiwald, Dr. Christoph Philipsenburg, Linda Söchtig, Dr. Sonja Vonderhagen

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

Delirmanagement auf Intensiv- und Intermediate Care Stationen – Interprofessioneller Multiplikatorenkurs „nach DIVI“

Während der stationären Behandlung auf einer Intensivstation besteht ein erhöhtes Delirrisiko für die Patientinnen/Patienten, welches mit einem verlängerten Krankenhausaufenthalt, langfristigen kognitiven Einschränkungen sowie einer erhöhten Mortalität einhergeht. Das interprofessionelle Team benötigt fundiertes Wissen über die Erkennung durch Assessmentinstrumente sowie über die facettenreiche Prävention und die Therapie eines Delirs, um das Outcome der Patientinnen/Patienten zu verbessern. Der Interprofessionelle Multiplikatorenkurs ist durch die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI e. V.) zertifiziert und bietet umfassende Inhalte zum Delirmanagement, welche den Qualitätsindikatoren der DIVI entsprechen. Das Programm ist durch Fallbeispiele praxisnah gestaltet und ermöglicht durch interprofessionelle Workshops einen interaktiven Austausch.

Inhalte

- Delirdiagnostik, Hands-on-Training, Austausch
- Delirtherapie, Präventionsmaßnahmen (ABCDEF-Bundle), Rehabilitation
- Delirprognose
- Delirmanagement, interaktive Workshops
- Qualitätsmanagement

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich interprofessionell an den ärztlichen, den pflegerischen und den physiotherapeutischen Dienst sowie an sonstige Therapieberufe von Intensivstationen sowie Intermediate Care Stationen. Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende der UME sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 30 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet

Termin

(26-SE-PUM-DMIMD-TV1) 11. - 12.05.2026 oder
(26-SE-PUM-DMIMD-TV2) 18. - 19.11.2026
jeweils von 08:00 - 18:00 Uhr

Anmeldeschluss

sechs Wochen vor Seminarbeginn

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Delirmanagement auf Intensiv- und Intermediate Care Stationen – Interprofessioneller Multiplikatorenkurs „nach DIVI“

Referent/in	Jennifer Brendt-Müller M.Sc., Dr. med. Sonja Vonderhagen (ärztliche Kursleitung), Deborah Toya Pösselt B.Sc. (PEX Delirmanagement), Jasmin Szewczyk M.Sc. (APN Delirmanagement), Dietmar Maiwald B.A., Dr. med. Simon Dubler, Juliano Kenke, Lara Hirsch, Hannah Hübner, Inga Jahnel B.Sc., Vanessa Garabella M.Sc., Michelle Baumann M.Sc., Eileen Krause, Dipl. Theol. Frederike Seeliger, Dr. med. Andreas Totzeck, Enno Peitsch
Ansprechpartner/in	Dijana Pennekamp, Tel. (0201) 723-6450
Besondere Hinweise	Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat der DIVI bescheinigt.
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 350,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP. Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

13 Pflege und Medizin

Austauschtreffen Delirmanagement

Im Anschluss an den interprofessionellen Multiplikatorenkurs Delirmanagement, soll dieses jährliche Austauschtreffen dazu dienen, den interprofessionellen Austausch zum Delirmanagement aufrecht zu erhalten.

Welche Hürden treten im Stationsalltag als Multiplikator/in auf?

Welche Unterstützungsbedarfe werden im weiteren Verlauf gesehen?

Anhand von Fallbesprechungen werden die Inhalte aus dem Multiplikatorenkurs vertieft und Routinen geschaffen.

Inhalte	• Umsetzung der Multiplikatoren/innen-Rolle • Vorstellung aktueller Implementierungsstand • Austausch über den Implementierungsstand • Fallbesprechung, Fallbeispiel • Unterstützungsbedarfe und gemeinsame Identifikation/Entwicklung von Hilfsmittel
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an bisherige Teilnehmende der Multiplikatorenkurse „Delirmanagement auf Intensivstationen“ aus dem ärztlichen und pflegerischen Dienst sowie der Physiotherapie.
Teilnehmerzahl	Der Kurs wird ab 5 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	23.11.2026, 08:30 – 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Deborah Toya Pösselt, Jasmin Szewczyk
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Delegation ärztlicher Tätigkeiten

Die Vorgaben für Pflegefachpersonen, Medizinische Fachangestellte (MFA) und/oder Medizinisch-technische Assistentinnen/Assistenten (MTA) die erfüllt sein müssen, damit eine Delegation ärztlicher Tätigkeiten erfolgen kann.

- Delegation: Übertragung einzelner Tätigkeiten durch die Ärztin/den Arzt an nicht medizinisches Personal. Die Anordnung erfolgt durch die Ärztin/den Arzt, die Verantwortung der Delegation bleibt bei der/dem delegierenden Ärztin/Arzt.
- Zuständigkeit und Verantwortlichkeit: Die Übernahme- und Durchführungsverantwortung liegt bei der durchführenden Pflegefachperson, MFA oder MTA
- Roxtra 153292 Praktischer Befähigungsnachweis
- Roxtra 100717 Formular Delegation ärztlicher Tätigkeiten
- Roxtra 154501 Dienstanweisung Delegation ärztlicher Tätigkeiten
- Medikamentenpositivliste der Klinik-/Institutsgruppe
- VPU Leitfaden zur Delegation ärztlicher Tätigkeiten

Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Delegation ärztlicher Tätigkeiten und Erklärung des Verfahrens für das UK Essen
- Schulung zu pharmakologischen Grundlagen
- Pflegefachliches Wissen zu delegierbaren Tätigkeiten
- Tag 1: Delegation ärztlicher Tätigkeiten
- Tag 2: Schulung zum Umgang mit Zytostatika, deren Applikation und der begleitenden Therapie (nach den Handlungsempfehlungen der KOK) für Mitarbeitende in der Onkologie

Voraussetzung

Grundsätzliche Voraussetzungen: Die Station bzw. der Bereich muss das Delegationsverfahren bereits ausgerollt haben bzw. im Roll-out sein (auch für Tag 1).

Voraussetzung für die Anmeldung Tag 2 ist die Teilnahme an Tag 1.

Tag 2: Nur Beschäftigte in der Onkologie

Besonderer Hinweis

Eine einmalige Teilnahme an der Delegationsschulung ist ausreichend.

Zielgruppe

Alle Bereiche des UK Essen (ausgenommen sind Funktionsabteilungen, IMC, Intensivstationen)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Delegation ärztlicher Tätigkeiten

Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 5 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(26-SE-PUM-DAET-TV1-T1) 04.02.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV1-T2) 05.02.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV2-T1) 18.03.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV2-T2) 19.03.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV3-T1) 29.04.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV3-T2) 30.04.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV4-T1) 17.06.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV4-T2) 18.06.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV5-T1) 01.07.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV5-T2) 02.07.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV6-T1) 16.09.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV6-T2) 17.09.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV7-T1) 30.09.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV7-T2) 01.10.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV8-TV1) 25.11.2026 (26-SE-PUM-DAET-TV8-TV2) 26.11.2026
Dauer	Tag 1: jeweils von 09:00 - 15:30 Uhr Tag 2: jeweils von 09:00 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Ansprechpartner/in	Dijana Pennekamp, Tel. (0201) 723-6450
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

13 13 Pflege und Medizin

ATLS® – Advanced Trauma Life Support Schockraummanagement für Ärzte

Das ATLS-Konzept wurde durch das American College of Surgeons entwickelt und wird unter internationaler Beteiligung regelmäßig aktualisiert. In diesem Seminar wird vermittelt, wie ein standardisiertes, prioritätenorientiertes Schockraummanagement von Traumapatienten abläuft.

Inhalte

- Grundprinzipien der klinischen Erstversorgung
- Behandlungsstrategien der akutklinischen Traumaversorgung der ersten Stunde
- Erkennung akut lebensbedrohlicher Zustände
- Prioritätenorientierte Behandlung
- Anwendung des vermittelten Hintergrundwissens und einzelner Fertigkeiten in Fallszenarien (einschließlich schriftlicher und praktischer Prüfung)

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Ärztinnen und Ärzte der Fachbereiche Unfallchirurgie, Orthopädie und Anästhesie der UME sowie an Interessierte aus externen Einrichtungen, die an der Traumaversorgung im Schockraum beteiligt sind.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

19. - 21.02.2026, 07:00 - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss

sieben Wochen vor Seminarbeginn

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 1.875,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

13 Pflege und Medizin

ATLS® – Refresher-Kurs

Der ATLS®-Refresher-Kurs muss spätestens zum Ablauf der vierjährigen Gültigkeit des ATLS®-Provider-Zertifikates erfolgen. Sollte die Gültigkeit des Provider-Zertifikates abgelaufen sein, müsste ein neuer ATLS®-Provider-Kurs besucht werden.

Inhalte

Der Kurs bietet eine strukturierte und flexible Möglichkeit für Ärztinnen und Ärzte, ihre Kenntnisse im Schockraummanagement und in der Trauma-Versorgung gemäß international anerkannten Standards aufzufrischen. Im Fokus stehen die grundlegenden Aspekte des prioritätenorientierten Schockraummanagements sowie Human Factors. Der Kurs besteht aus 6 Lernmodulen (inkl. Evaluation) sowie einem Single-Choice Test (online).

Die Bearbeitungszeit der einzelnen Module beträgt ca. 45 min. (inkl. Modulevaluation). Die Module können beliebig oft von Ihnen wiederholt werden. Der gesamte Kurs, inklusive Abschlusstest und etwaiger Wiederholung, ist innerhalb von 4 Wochen abzuschließen.

Modul 1: Grundlagen ATLS

Modul 2: Primary Survey

Modul 3: Secondary Survey

Modul 4: ... und jetzt Sie!

Modul 5: ATLS Skills

Modul 6: Faktor Mensch

Abschlusstest + Gesamtevaluation

Voraussetzung

Ein gültiges ATLS®-Provider-Zertifikat

Zielgruppe

Beschäftigte, die ein gültiges ATLS®-Zertifikat vorweisen können.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 20 Personen.

Termin

Ganzjährig online

Referent/in

Fachreferenten AUC Akademie

Besondere Hinweise

Die Anmeldung ist nur über das Team der Bildungsakademie möglich.

Ort

Online-Veranstaltung (eLearning)

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

13

13 Pflege und Medizin

EPALS – European Paediatric Advanced Life Support

Der berufsgruppenübergreifende 2-tägige Kurs für medizinisches Fachpersonal dient der Vermittlung theoretischer Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten, um das Risiko eines Atem- und Herzstillstandes bei einem Kind zu erkennen, dem Atem- und Herzstillstand vorzubeugen sowie ein Kind bei Atem- und Kreislaufstillstand zu reanimieren und bei Ateminsuffizienz, Schock oder Polytrauma zu stabilisieren.

Inhalte

- Basismaßnahmen zur Behandlung eines Herz-Kreislauf-Stillstands bei Säuglingen und Kindern
- Reanimation des Neugeborenen
- Atemwegsmanagement
- Arrhythmien
- Management
- Ethische Aspekte

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an ärztliches und pflegerisches Personal von Kinderintensivstationen sowie an Beschäftigte weiterer Fachdisziplinen, die an der Betreuung und Mitbetreuung von Neugeborenen, Säuglingen und Kindern beteiligt sind.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 24 Personen.

Termin

Der nächste Kurs wird 2027 stattfinden.

Referent/in

Ausbildende und Material werden von der Medizinischen Hochschule Hannover zur Verfügung gestellt; die Auszubildenden sind durch das European Resuscitation Council zertifiziert.

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat EPALS-ERC (European Resuscitation Council).

Besondere Hinweise

Der Kurs setzt einen Multiple-Choice Test (Unterlagen hierzu werden vor dem Kurs zugesandt) voraus. Nach kurzen theoretischen Auffrischungen werden in praktischen Stationen in kleinen Gruppen die praktischen Fähigkeiten vermittelt. In realitätsnahen Szenarien bekommen die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Kenntnisse und Fähigkeiten in einer simulierten Notfallsituation zu üben. Abschließend wird das erworbene Wissen durch eine praktische Prüfung evaluiert.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 790,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

EPALS – Refresher-Kurs

Dieser Kurs muss spätestens zum Ablauf der dreijährigen Gültigkeit des Provider-Zertifikates erfolgen. Sollte die Gültigkeit des Provider-Zertifikates abgelaufen sein, muss ein neuer Kurs besucht werden.

Inhalte	Der ERC EPALS-Refresher Kurs ist ein eintägiger Kurs, der die wesentlichen Aspekte des ERC EPALS-Provider Kurses wiederholt und Neuerungen aus den Leitlinien thematisiert und diese in praktischen Szenarien vertieft.
Voraussetzung	Ein gültiges EPALS-Zertifikat.
Zielgruppe	Beschäftigte, die ein gültiges EPALS-Zertifikat vorweisen können.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Termin	23.06.2026, 07:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	elf Wochen vor Kursbeginn
Referent/in	Fachreferenten GRC-Akademie
Abschluss	Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat EPALS (European Paediatric Advanced Life Support).
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

ALS – Advanced Life Support

Das ALS-Kursformat nach den Vorgaben des German Resuscitation Council (GRC) vermittelt alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten, um den plötzlichen Herzstillstand bei Erwachsenen zu behandeln. Fertigkeiten wie Atemwegsmanagement, EKG-Diagnostik, manuelle Defibrillation und Postreanimationsbehandlung sind genauso Thema wie die Reanimation in speziellen Situationen. Darüber hinaus werden die Rolle des Team-Leaders trainiert und die Themenfelder Kommunikation und Crew Ressource Management angeschnitten.

Inhalte

- Grundprinzipien der leitliniengerechten Reanimation
- Behandlungsstrategien in besonderen Situationen wie Trauma, Vergiftungen, Asthma und Anaphylaxie, Elektrolytstörungen und Hypothermie
- Erkennung akut lebensbedrohlicher Zustände, Verhinderung von Herzkreislaufstillständen
- Prioritätenorientierte Behandlung
- Strukturierte Postreanimationsbehandlung
- Anwendung der Fertigkeiten in Fallszenarien (einschließlich schriftlicher und praktischer Prüfung)

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an pflegerische und ärztliche Beschäftigte aus Bereichen mit verstärktem Bezug zu Patientinnen/Patienten, die einen Kreislaufstillstand erleiden (Notfallmedizin, Intensivmedizin, Kardiologie und Anästhesie). Teilnehmen können auch Externe und Beschäftigte des Rettungsdienstes.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.

Termin

10. + 11.03.2026, 08:00 - 18:00 Uhr

Anmeldeschluss

elf Wochen vor Kursbeginn

Referent/in

Fachreferenten GRC-Akademie

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat ALS (Advanced Life Support).

Besondere Hinweise

Der Kurs setzt einen Multiple-Choice Test (Unterlagen hierzu werden vor dem Kurs zugesandt) voraus.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 Pflege und Medizin

ALS – Refresher-Kurs

Der ERC ALS-Refresher-Kurs muss spätestens zum Ablauf der dreijährigen Gültigkeit des Provider-Zertifikates erfolgen. Sollte die Gültigkeit des Provider-Zertifikates abgelaufen sein, muss ein neuer Kurs besucht werden.

Inhalte	Der ERC ALS-Refresher-Kurs ist ein eintägiger Kurs, welcher die wesentlichen Aspekte des ERC ALS-Provider Kurses wiederholt und Neuerungen aus den Leitlinien thematisiert und diese in praktischen Szenarien vertieft.
Voraussetzung	Ein gültiges ALS-Zertifikat.
Zielgruppe	Beschäftigte, die ein gültiges ALS-Zertifikat vorweisen können.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Termin	12.03.2026, 08:00 - 18:00 Uhr
Anmeldeschluss	elf Wochen vor Kursbeginn
Referent/in	Fachreferenten GRC-Akademie
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Externe Interessierte erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

13 13 Pflege und Medizin

ICW®-Rezertifizierungsseminar

Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden



In Deutschland leiden nach Schätzungen von Experten drei bis vier Millionen Menschen an chronischen Wunden.

In diesem Seminar werden die Ursachen und die Versorgung chronischer Wunden erläutert.

Inhalte

- Pathogenese chronischer Wunden
- Maßnahmen zur Wundversorgung und Symptomlinderung

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Absolvierende der Fortbildung „Wundexperte ICW®“ sowie an interessierte Pflegefachpersonen, Podologinnen/Podologen und Medizinische Fachangestellte.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

09.10.2026, 08:30 - 15:45 Uhr

Besondere Hinweise

Das Zertifikat „Wundexperte ICW®“ ist für fünf Jahre gültig. Danach muss eine Rezertifizierung erfolgen, d. h. innerhalb von fünf Jahren müssen die Wundexperten 40 Fortbildungspunkte (jährlich 8 Punkte) nachweisen. Berücksichtigung finden Rezertifizierungsangebote von anerkannten Bildungsträgern oder Kongresse der anerkannten Fachgesellschaften.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 100,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Ausschreibung erfolgt in Bezug auf Rezertifizierungspunkte von ICW/TÜV vorbehaltlich der Anerkennung durch die Zertifizierungsstelle. Nach Bestätigung werden die Punkte auf der Homepage der ICW gelistet.

13 Pflege und Medizin

Airwaymanagement

Die Versorgung kritisch kranker Patientinnen und Patienten auf der Intensivstation beinhaltet eine Vielzahl unterschiedlicher und übergreifender Herausforderungen. Die notfallmäßige Atemwegssicherung, der Umgang mit tracheotomierten Patientinnen/Patienten sowie die Entwöhnung der Beatmung (Weaning) sind spezielle Herausforderungen der Intensivmedizin. Sie setzen ein fundiertes Wissen als auch professionelles Handeln, insbesondere bei der Beobachtung und Überwachung, der Pflege und dem Umgang mit dem medizinisch-technischen Gerät voraus.

Inhalte

- Spezielle pflegerische Aspekte der Atemwegssicherung (u. a. Umgang mit Endotrachealtuben, Larynxmasken, Trachealkanülen, atemunterstützende Maßnahmen)
- Notfallintubation (auf der Intensivstation)
- Einführung in das Thema „Weaning“
- Unterstützende Maßnahmen in der Weaning-Phase
- Großer Anteil an praktischen Übungen und Visite auf der anästhesiologischen Intensivstation IT2

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Beschäftigte der UME aus dem Bereich der Intensivstationen, der Intermediate Care Stationen, sowie den Notaufnahmen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

28.08.2026, 09:00 - 14:30 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Dr. Jan Wiefhoff, Niklas Blank

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Pflegekammer NRW – Aktuell

Die gewählten Mitglieder der Kammerversammlung vertreten die Belange beruflich Pflegenden in wichtigen Gremien. Außerdem legen sie mittels der Berufsordnung die Grundlagen des Berufsstandes fest. Die Pflegekammer sieht sich als die Stimme der Pflegenden in der Öffentlichkeit und mischt sich aktiv ins politische Geschehen ein. Ebenso setzt sie sich dafür ein, dass Pflegenden ihre Arbeitsbedingungen selbst mitgestalten können.

In dieser halbjährigen Informationsveranstaltung sollen Pflegenden über aktuelle Projekte und Themen der Pflegekammer NRW informiert werden, erhalten die Möglichkeit Fragen zu stellen und können sich an Diskussionen beteiligen.

Inhalte	Information und Diskussion zur Arbeit der Pflegekammer NRW und zu aktuellen Projekten.
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Pflegefachpersonen aber auch andere Interessierte der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termin	11.02.2026, 12:00 - 13:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Dozentinnen und Dozenten der Pflegekammer NRW
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

14 Angebote für Patientinnen/Patienten und Angehörige

Familiäre Pflege

Ein Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige

Einen Angehörigen zu pflegen, verändert die eigene Lebenssituation. Mit unserem Unterstützungsangebot der Familialen Pflege geben wir Ihnen Sicherheit. Wir bieten Ihnen Gruppenpflegekurse an, die Sie auf die wichtigsten Anforderungen in der täglichen Versorgung Ihrer/Ihres Angehörigen vorbereiten.

Inhalte	Die Gruppenkurskonzeption basiert auf einem Baukastensystem, das sich aus 14 Kursmodulen zusammensetzt. Innerhalb jedes Kursmoduls sind wiederum einzelne Lerneinheiten unter Themenkomplexen subsumiert. Drei der 14 Kursmodule setzen sich mit speziellen Krankheitsbildern und daraus resultierenden spezifischen Pflegemaßnahmen, wie z. B. bei Demenz, Palliativ, Onkologie auseinander. Es können auch einzelne Module besucht werden.
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an pflegende Angehörige und ihre Familien, die am Anfang der Pflege stehen und sich entschieden haben, die Pflege ihres Familienmitgliedes durchzuführen sowie Bezugspersonen der Patientin/des Patienten, die zu ihren sozialen Netzwerken gehören.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 8 Personen. Der Kurs wird ab 2 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Ansprechpartner/in	Petra Runge-Werner, Ellen Caroline Kusuran
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos.

Pflichtschulungen

**Die Bildungsakademie bietet regelmäßig
für Beschäftigte der Universitätsmedizin
Essen Pflichtschulungen an.**

Übersicht der wichtigsten Pflichtschulungen

Pflichtschulung	Zielgruppe	Rhythmus
Brandschutzunterweisung (ABSU)	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Massenanfall von Verletzten (MANV)	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Hygiene	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Informationssicherheit und IT-Sicherheit und EU KI-Verordnung (Kombischulung)	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Gefahrstoffe und Arbeitsschutz	alle Beschäftigten, die mit Gefahrstoffen arbeiten	1 x jährlich
Arbeitsschutz	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Patientensicherheit	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG)	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Nachhaltigkeit	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Datenschutz (DSU)	alle Beschäftigten	alle 3 Jahre
Compliance	alle Beschäftigten	alle 3 Jahre
Kardiopulmonale Reanimation (CPR)	Beschäftigte in der direkten Patientenversorgung, z. B. Pflegedienst, Ärztinnen/Ärzte, Med. Assistenzpersonal	in der Regel 1 x jährlich (Details siehe Kursbeschreibung)
Zytostatika	alle Beschäftigten, die mit Zytostatika arbeiten	1 x jährlich
Sicher im MRT	alle Beschäftigten in Bereichen, in denen Patienten in den MRT begleitet werden	je nach Bereich jährlich oder einmalig

Einführungsveranstaltung

für neue Beschäftigte

Bei dieser Veranstaltung heißen wir alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich Willkommen!

Mit unserem vielfältigen und informativen Programm sind folgende Ziele verbunden:

- Vorbereitung und Unterstützung der Einarbeitung in den einzelnen Abteilungen
- Kennenlernen relevanter Ansprechpartner/innen
- Gesetzliche Pflichtschulungen
- Direkte Befähigung der neuen Beschäftigten für die jeweilige Tätigkeit in der Patientenversorgung in Bezug auf die elektronische Patientenakte sowie die Geräteeinweisung
- Intensivieren des Informationsaustauschs und dadurch Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen und Berufsgruppen
- Netzwerkmöglichkeit für die neuen Beschäftigten

Alle neuen Beschäftigten werden immer ab dem ersten Werktag eines Monats strukturiert eingeführt:

- **1. + 2. Tag: Kurzvorträge und Pflichtschulungen**
Zielgruppe: alle neuen Beschäftigten der UME
Organisation: Bildungsakademie
- **3. Tag (Zoom): Einführung in die elektronische Patientenakte**
Zielgruppe: Beschäftigte, die in der direkten Patientenversorgung tätig sind
Organisation: Zentrale Informationstechnik (ZIT)
- **4. + 5. Tag: Geräteeinweisung und Medikation**
Zielgruppe: Beschäftigte, die in der direkten Patientenversorgung tätig sind
Organisation: ID Pharma-Team der Apotheke und
Zentrale Schulungsgruppe Medizintechnik (ZeS)

Die Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung.

1. Tag

Kurzvorträge und Medizinische Leistungsschwerpunkte

- Begrüßung
 - Begrüßungsfilm der Vorsitzenden des Aufsichtsrats
 - Begrüßungsfilm des Dekans der Med. Fakultät
 - Begrüßung durch den Vorstand
 - Begrüßung durch die Personalräte
- Geschichte des UK Essen
- Universitätsmedizin Essen – Auf dem Weg zu einer starken Marke
- Medizinische Fakultät und Dekanat
- Der Pflegedienst am UK Essen
- Zentraler Einkauf und Beschaffungsrichtlinien

Fortsetzung auf den nächsten Seiten

Fortsetzung Einführungsveranstaltung

- Nachhaltigkeitsmanagement an der UME (Pflichtschulung)
- Stiftung Universitätsmedizin Essen/Stabsstelle Fundraising
- Zentrum für künstliche Therapien (ZFKT)
- Zentrale Informationstechnik (ZIT)
- Organisatorische Hinweise der ZIT zu Tag 3
- Informationstische (parallel Mittagspause und Imbiss)
- Bildungsakademie der UME
- Bildungsakademie – Online (Lernmanagement (LMS) und eLearning)
- Medizinische Leistungsschwerpunkte
 - Herz- und Lungentransplantation
 - Westdeutsches Herz- und Gefäßzentrum (WHGZ)
 - Westdeutsches Zentrum für Organtransplantation (WZO)
 - Transplantationsbeauftragter
 - Westdeutsches Protonentherapiezentrum Essen (WPE)
 - Palliativmedizin
 - Vorstellung der Medizintechnik
 - Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ)
 - Westdeutsches Zentrum für Infektiologie (WZI)
 - Gewaltopferversorgung am UK Essen – Rechtsmedizinische Ambulanz

2. Tag

Kurzvorträge und Pflichtschulungen

- Kommunikation, Patienten und Grundsätzliches
 - Institut für PatientenErleben (IPE)
 - Abteilung für Familie und Gesundheit
 - Patientensicherheit (Pflichtschulung)
 - Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) (Pflichtschulung)
 - Qualitätsmanagement (QM) inklusive Einführung in roXtra
 - Klinisches Ethikkomitee (KEK)
 - Arbeitszeitmanagement
 - Stadt Essen
- Informationstische (parallel Mittagspause und Imbiss)

Fortsetzung auf den nächsten Seiten

Fortsetzung Einführungsveranstaltung

- Pflichtschulungen
 - Datenschutz (Pflichtschulung)
 - Informationssicherheit und IT-Sicherheit und EU KI-Verordnung (Kombischulung) (Pflichtschulung)
 - Hygiene (Pflichtschulung)
 - Transfusionsmedizin
 - Compliance-Management (Pflichtschulung)
 - Krankenhausseelsorge
 - Gefahrstoffe – Grundzüge
 - Arbeitsschutz (Teil 1) (Pflichtschulung)
 - Brandschutz (Pflichtschulung)
 - Massenanfall von Verletzten (Pflichtschulung)

3. Tag

Alle neuen Beschäftigten, die in der direkten Patientenversorgung tätig sind und die, die einen Medico-Account erhalten, werden am 3. Tag intensiv zu dem Thema elektronische Patientenakte geschult:

Einführung in die elektronische Patientenakte

- Wichtiges Wissen
- Information zu Single Sign On (SSO)-Karten
- Klinischer Arbeitsplatz
- Medico Touch und Medico Cockpit
- Ambulanzarbeitsplatz
- OP-Management
- Medizincontrolling
- Arztbriefschreibung
- ePA AC 2.3 + LEP 3.4
- Arbeitszeitrecht und Arbeitszeitdokumentation

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Einführungsveranstaltung

4. und 5. Tag

Alle neuen Beschäftigten, die in der direkten Patientenversorgung tätig sind, erhalten an den Tagen 4 und 5 intensive Schulungen zu den Themen:

Geräteeinweisung und (elektronische) Medikation

- Einweisungen in Standard-Medizinprodukte der UME (Defibrillatoren, Infusionstechnik, Monitoring, ...)
- Einführung Medizinprodukterecht
- Hands on Training
- Schulung der Apotheke (ID Pharma, CATO, Antibiotika Beratungsservice, Information zur Apotheke)

Termine

Die aktuellen Termine sowie Details zu den Tagesabläufen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://bildungsakademie.ume.de/pflichtschulungen/>

Ansprechpartner/in

1. + 2. Tag: Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817,
einfuehrungstage.bildungsakademie@uk-essen.de
3. Tag: EPA-Hotline, Tel. (0201) 723-199946,
einfuehrungstage.EPA@uk-essen.de
4. + 5. Tag: Zentrale Schulungsgruppe Medizintechnik
Daniela Sennrat, Tel. (0201) 723-85264 und
Andreas Edelhoff, Tel. (0201) 723-83582,
MT.Schulungsgruppe@uk-essen.de
ID Pharma-Team der Apotheke, Tel. (0201) 723-1918,
IDPharma@uk-essen.de

Allgemeine Brandschutzunterweisung (ABSU)

Diese Schulung gibt einen Überblick über die relevanten Eckdaten zum Thema Brandschutz.

Inhalte	• Entstehung von Bränden • Verhalten bei Entdecken eines Brandes • Möglichkeiten der Alarmierung • Brandklasseneinteilung • Löschgeräte • Sicherheitskennzeichen • Ansprechpartner im Sicherheitstechnischen Dienst
Zielgruppe	alle Beschäftigten des UK Essen
Dauer	45 Minuten
Teilnehmerhythmus	einmal pro Jahr
Referent/in	Betriebsfeuerwehr UK Essen
Besondere Hinweise	Diese Schulung können Sie auch als eLearning-Kurs im Lernmanagementsystem (LMS) absolvieren. (https://bildungsakademie-online.ume.de)
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie im LMS.
Anmeldung	Diese Pflichtschulung kann im Rahmen der eintägigen Präsenzveranstaltung „11 Pflichtschulungen an einem Tag“ besucht werden; eine Anmeldung im LMS ist erforderlich.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817 inhaltlich: Sicherheitstechnischer Dienst

Massenanfall von Verletzten (MANV)

Diese Schulung wird angeboten, um die innerklinischen Prozesse im Rahmen von Großschadenslagen verständlich zu machen.

Inhalte	Schwerpunkte sind: • Vorstellung des Alarmplans des UK Essen • Definition der unterschiedlichen Versorgungsstufen im MANV-Fall • Definition der Sichtung von Patienten
Zielgruppe	alle Beschäftigten des UK Essen
Dauer	15 Minuten
Teilnehmerrhythmus	einmal pro Jahr
Referent/in	Fachärztinnen und -ärzte der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Besondere Hinweise	Diese Schulung können Sie auch als eLearning-Kurs im Lernmanagementsystem (LMS) absolvieren. (https://bildungsakademie-online.ume.de)
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie im LMS.
Anmeldung	Diese Pflichtschulung kann im Rahmen der eintägigen Präsenzveranstaltung „11 Pflichtschulungen an einem Tag“ besucht werden; eine Anmeldung im LMS ist erforderlich.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817 inhaltlich: Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Hygiene

Nach der Hygieneverordnung NRW (HygMedVO) muss jede/r Beschäftigte jährlich zur Hygiene geschult werden.

Dieses Angebot der Abteilung Hygiene und Umweltmedizin im Rahmen der Pflichtschulungen beinhaltet Basisinformationen vor allem für Beschäftigte außerhalb der Patientenversorgung.

Klinikspezifische Hygienefortbildungen werden wie bisher von der Abteilung Hygiene und Umweltmedizin und der Bildungsakademie angeboten.

Diese Schulungen sind für alle Beschäftigten eingerichtet; falls Sie in diesem Jahr an einer anderen Hygieneschulung teilnehmen, ist ein Besuch an dieser Veranstaltung nicht nötig.

Zielgruppe	alle Beschäftigten des UK Essen
Dauer	30 Minuten
Teilnehmerrhythmus	einmal pro Jahr
Referent/in	Beschäftigte der Hygiene und Umweltmedizin
Besondere Hinweise	Diese Schulung können Sie auch als eLearning-Kurs im Lernmanagementsystem (LMS) absolvieren. (https://bildungsakademie-online.ume.de)
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie im LMS.
Anmeldung	Diese Pflichtschulung kann im Rahmen der eintägigen Präsenzveranstaltung „11 Pflichtschulungen an einem Tag“ besucht werden; eine Anmeldung im LMS ist erforderlich.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817 inhaltlich: Hygiene und Umweltmedizin des UK Essen

Datenschutz (DSU)

Beim Umgang mit personenbezogenen Daten (z. B. Patienten- oder Beschäftigendaten) sind die rechtlichen Regelungen zum Datenschutz (Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)) zu berücksichtigen. Der Kurs vermittelt die grundlegenden Anforderungen, die für eine rechtskonforme Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich sind.

Inhalte	• Gesetzliche Grundlagen • Grundsätze im Datenschutz • Ärztliche Schweigepflicht • Auskunftsbeghen und -erteilung • Relevanz von Aufnahmedokumenten • Technische und organisatorische Maßnahmen • Praktische Umsetzung
Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
Dauer	30 Minuten
Teilnehmerhythmus	alle 3 Jahre
Referent/in	Beschäftigte aus dem Datenschutz
Besondere Hinweise	Diese Schulung können Sie auch als eLearning-Kurs im Lernmanagementsystem (LMS) absolvieren. (https://bildungsakademie-online.ume.de)
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie im LMS.
Anmeldung	Diese Pflichtschulung kann im Rahmen der eintägigen Präsenzveranstaltung „11 Pflichtschulungen an einem Tag“ besucht werden; eine Anmeldung im LMS ist erforderlich..
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817

inhaltlich: Christian Hecke (Datenschutzbeauftragter),
Tel. (0201) 723-6315

Informationssicherheit und IT-Sicherheit und EU KI-Verordnung (Kombischulung)

Mit Beschluss des IT-Sicherheitsgesetzes und der KRITIS-Verordnung werden erhebliche Anforderungen an Unternehmen mit sogenannten kritischen Infrastrukturen gestellt. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie hat bestätigt, dass die UME ein solches Unternehmen ist. Nicht nur aufgrund dieser gesetzlichen Anforderungen, sondern explizit auch das Thema Smart-Hospital als strategisches Unternehmensziel verlangen ein hohes Schutzniveau unserer Informationen hier an der UME.

Um dies zu gewährleisten, betreiben wir hier an der UME ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS), um alle kritischen Prozesse mit ihren sensiblen Informationen und der zugehörigen Infrastruktur im Hinblick auf Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Authentizität angemessen zu schützen.

Wesentlicher Bestandteil der Informationssicherheit ist die IT-Sicherheit, die somit im IT-Sicherheitsgesetz und der KRITIS-Verordnung verankert ist. Sie dient dem Schutz der IT-Infrastruktur der UME. IT-Sicherheit erfordert techn. Maßnahmen zur Absicherung der gesamten IT-Infrastruktur (Rechner, Netzwerk, vernetzte techn. Geräte).

Anwendungen der „Künstlichen Intelligenz“ (KI) gehören mehr und mehr zum Klinikalltag und werden die medizinische Versorgung, die Forschung und Verwaltung in den nächsten Jahren wesentlich verändern. Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklungen von KI und den sich derzeit noch entwickelnden nationalen und internationalen Verordnungen und Gesetze gibt diese Schulung Erläuterungen und Handlungsanweisungen zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2024/1689 (KI-VO) innerhalb der UME.

Inhalte

- Gesetzliche Vorgaben und rechtliche Anforderungen (BSI-Gesetz, KRITIS-V, IT-Sicherheitsgesetz, B3S Gesundheit)
- Schutzziele der Informationssicherheit
- Awareness und praktische Umsetzung am Arbeitsplatz (Beispiele)
- UME spezifische Richtlinien zur Informationssicherheit
- Informationssicherheitsmanagement-System (ISMS)
- Verhalten im Notfall
- Überblick rein technische Sicherheit
- Benutzerkennungen und Passwörter
- SPAM, Phishing und Social Engineering
- Beispiele

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Informationssicherheit und IT-Sicherheit und EU KI-Verordnung (Kombischulung)

- Hintergrund und Bedeutung der KI-Verordnung
- Klassifizierung und Anforderungen für KI-Systeme im Gesundheitswesen
- Verantwortlichkeiten im klinischen Umfeld

Zielgruppe alle Beschäftigten der UME

Dauer 70 Minuten

Teilnehmerrhythmus einmal pro Jahr

Referent/in Christian Lenz (IT-Sicherheitsbeauftragter) und Frank Lorenz (CISO (Chief Information Security Officer), ISB (Informationssicherheitsbeauftragter), Dr. Maja Ullrich (Chief Data Officer)

Besondere Hinweise Diese Schulungen können Sie auch als eLearning-Kurs im Lernmanagementsystem (LMS) absolvieren.
(<https://bildungsakademie-online.ume.de>)

Termine Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie im LMS.

Anmeldung Diese Pflichtschulung kann im Rahmen der eintägigen Präsenzveranstaltung „11 Pflichtschulungen an einem Tag“ besucht werden; eine Anmeldung im LMS ist erforderlich.

Ansprechpartner/in organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704
Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817

inhaltlich: Frank Lorenz (Informationssicherheitsbeauftragter),
Tel. (0201) 723-6309
Christian Lenz (Informatiker), Tel. (0201) 723-4785
Dr. Maja Ullrich (Chief Data Officer), Tel. (0201) 723-77428

Gefahrstoffe und Arbeitsschutz

Nach dem Gefahrstoffrecht müssen alle Personen, die mit Gefahrstoffen arbeiten, in deren Eigenschaften und Handhabung unterwiesen sein. Die an dieser Schulung Teilnehmenden erhalten Informationen über typische Gefahrstoffe im Krankenhaus und deren Risiken. Ergänzend werden auch Arbeitsschutzaspekte behandelt.

Zielgruppe	alle Personen, die mit Gefahrstoffen arbeiten, z. B. Ärztinnen und Ärzte, OP- und Pflegefachpersonen, Reinigungsdienst
Dauer	30 Minuten
Teilnehmerhythmus	einmal pro Jahr
Referent/in	Detlef Bertling
Termine	Weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage oder im LMS. (https://bildungsakademie.ume.de/pflichtschulungen/) Weitere Termine finden Sie in roXtra unter der Dokumenten-ID 125786.
Anmeldung	Für eine Teilnahme in Zoom ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817 inhaltlich: Detlef Bertling (Sicherheitstechnischer Dienst), Tel. (0201) 723-3884
Besondere Hinweise	Weitere Angebote und Termine werden nach Absprache angeboten (z. B. für Labore) und sind auch in roXtra unter der Dokumenten-ID 125786 ersichtlich.

Arbeitsschutz

Der Arbeitgeber hat nach § 12 Arbeitsschutzgesetz die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit während ihrer Arbeitszeit ausreichend und angemessen zu unterweisen. Die Unterweisung umfasst Anweisungen und Erläuterungen, die eigens auf den Arbeitsplatz oder den Aufgabenbereich der Beschäftigten ausgerichtet sind. Die Unterweisung muss bei der Einstellung, bei Veränderungen im Aufgabenbereich, der Einführung neuer Arbeitsmittel oder einer neuen Technologie vor Aufnahme der Tätigkeit der Beschäftigten erfolgen. Die Unterweisung muss an die Gefährdungsentwicklung angepasst sein und erforderlichenfalls regelmäßig wiederholt werden.

Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
Dauer	individuell
Teilnehmerrhythmus	Bei Arbeitsaufnahme und jährlich wiederholend
Referent/in	geschult wird durch die/den Vorgesetzten
Ansprechpartner/in	Angela Prinz
Besondere Hinweise	Grundlegende Schulungsunterlagen sind in Form von pdf-Dateien auf der Intranet-Seite des Sicherheitstechnischen Dienstes hinterlegt.

Patientensicherheit

Ziel der Schulung ist, den Beschäftigten aufzuzeigen, wie Patientensicherheit kontinuierlich verbessert werden kann, um Patientinnen und Patienten vor unnötigen Risiken und vermeidbaren unerwünschten Ereignissen zu bewahren. Die mögliche psychische Belastungssituation von Beschäftigten nach vermeidbar unerwünschten Ereignissen wird angesprochen.

Inhalte	• Patientensicherheit in der Gesundheitsversorgung: Die Aufgabe der Organisation, die Rolle des Teams, der Beschäftigten und die Rolle der/des Patientin/Patienten sowie Angehöriger • Aktivitäten zur Erhöhung der Patientensicherheit • Patientensicherheit bedeutet auch Beschäftigtensicherheit (second victim) • Was bedeutet Sicherheitskultur im Krankenhaus und was kann ich als Beschäftigte/r tun?
Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
Dauer	30 Minuten
Teilnehmerhythmus	einmal pro Jahr
Referent/in	Dr. Ruth Hecker
Besondere Hinweise	Diese Schulung können Sie auch als eLearning-Kurs im Lernmanagementsystem (LMS) absolvieren. https://bildungsakademie-online.ume.de)
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie im LMS.
Anmeldung	Diese Pflichtschulung kann im Rahmen der eintägigen Präsenzveranstaltung „11 Pflichtschulungen an einem Tag“ besucht werden; eine Anmeldung im LMS ist erforderlich.
Ansprechpartner/in	Sabine Schwaneberg (Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement), Tel. (0201) 723-1747 Laura Heinrichs (Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement), Tel. (0201) 723-1496 organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817

Compliance

„Compliance“ steht für das verantwortungsvolle und regelkonforme Agieren eines Unternehmens und seiner Beschäftigten.

Um Risiken zu erkennen und vorzubeugen, ist eine Kenntnis der Compliance-Grundsätze und -Besonderheiten an der UME unerlässlich. Die Teilnehmenden erhalten allgemeine Informationen über das Thema „Compliance“ und machen sich mit den an der UME geltenden Regelungen vertraut. Beschäftigten wird so ermöglicht, ein Problembewusstsein zu entwickeln und Lösungen zu finden.

Inhalte	• Zu beachtende Regeln • Richtlinien und Verhaltensgrundsätze an der UME • Regelverstöße und ihre Risiken • Adressaten der Compliance-Anforderungen • Korruptionsprävention • Dienstherrengenehmigungen und Nebentätigkeiten • Compliance-Verstoß: Was ist zu tun?
Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
Dauer	20 Minuten
Teilnehmerhythmus	alle drei Jahre
Referent/in	Dr. Anna Caroline Gravenhorst
Besondere Hinweise	Diese Schulung können Sie auch als eLearning-Kurs im Lernmanagementsystem (LMS) absolvieren. (https://bildungsakademie-online.ume.de)
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie im LMS.
Anmeldung	Diese Pflichtschulung kann im Rahmen der eintägigen Präsenzveranstaltung „11 Pflichtschulungen an einem Tag“ besucht werden; eine Anmeldung im LMS ist erforderlich..

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) schützt Beschäftigte vor Diskriminierung und Belästigung am Arbeitsplatz. Darin werden u. a. die rechtlich geltenden Diskriminierungsmerkmale, die Pflichten des Arbeitgebers und die Rechte von Betroffenen festgelegt. Die Pflichtschulung sensibilisiert für Diskriminierung und veranschaulicht Teilnehmenden anhand von Beispielen verschiedene Situationen und Fälle, in denen eine AGG-Diskriminierung vorliegen könnte.

Inhalte	• Ziele des AGG • Geltungs- und Anwendungsbereich • Formen der Diskriminierung • Beispiel-Fälle • Beschwerdeverfahren
Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
Dauer	20 Minuten
Teilnehmerhythmus	einmal pro Jahr
Besondere Hinweise	Diese Schulung können Sie auch als eLearning-Kurs im Lernmanagementsystem (LMS) absolvieren. (https://bildungsakademie-online.ume.de)
Termin	Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie im LMS.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817

26-PS-ABEH-TA

Ausbildung zum/zur Ersthelfer/in

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Beschäftigten, die als Ersthelfer/in tätig sein möchten. Ersthelfer/innen leisten lebensrettende Sofortmaßnahmen und dienen als basismedizinische Versorger/innen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Diese Ausbildung findet bei externen Anbietern als ein Tagesseminar statt und Sie erhalten dazu Gutscheine der Unfallkasse über den Sicherheitstechnischen Dienst.

Ansprechpartner/in	Patrick Sebastian Kleinjohann (Sicherheitstechnischer Dienst), Tel. (0201) 723-3885 oder 85599
---------------------------	---

Nachhaltigkeit

Klimaschutz ist Gesundheitsschutz – eine intakte Umwelt ist unabdingbar für Gesundheit und Wohlbefinden.

Mit ihren vielen hochmodernen Kliniken und Gebäuden ist die Universitätsmedizin Essen (UME) ein hochspezialisiertes medizinisches Zentrum, welches ganzjährig für eine gesicherte Patientenbehandlung zur Verfügung stehen muss und damit im 24-Stunden Betrieb einen hohen Energie- und Ressourcenbedarf aufweist. So vielfältig die Behandlungsschwerpunkte und Arbeitsbereiche sind, so zahlreich sind auch die Handlungsfelder für mehr Nachhaltigkeit. Die Mission der Universitätsmedizin Essen ist der Weg zu einem nachhaltigen und grünen Krankenhaus, im Sinne der bei uns behandelten Patientinnen und Patienten, unserer Mitarbeitenden und schlussendlich für uns alle. Wir wollen als UME den Spagat zwischen Spitzenmedizin mit hohem Technisierungsgrad und ökologischer Nachhaltigkeit im Krankenhauswesen schaffen. Unser Krankenhaus der Zukunft arbeitet daher nicht nur menschenorientiert, sondern in der Summe auch deutlich effizienter und ressourcenschonender.

Inhalte	• Relevanz der Nachhaltigkeit in Gesundheitseinrichtungen • Gesetzliche Rahmenbedingungen • Struktur des Nachhaltigkeitsmanagements der UME • Gut zu wissen: Praxisbeispiele, Ansprechpartner/innen • Handlungsfelder für Nachhaltigkeit
Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
Dauer	20 Minuten
Teilnehmerhythmus	einmal pro Jahr
Referent/in	Lilian Rothe, Katharina Zimmermann
Besondere Hinweise	Diese Schulung können Sie auch als eLearning-Kurs im Lernmanagementsystem (LMS) absolvieren. (https://bildungsakademie-online.ume.de)
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie im LMS.
Anmeldung	Diese Schulung kann nur im Rahmen der eintägigen Präsenzveranstaltung „11 Pflichtschulungen an einem Tag“ besucht werden; eine Anmeldung im LMS ist erforderlich.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817

inhaltlich: Lilian Rothe, Tel. (0201) 723-1989
Katharina Zimmermann, Tel. (0201) 723-77409

CPR-Basiserschulung und Basiserschulung Pädiatrie

Alle Beschäftigten aus dem Pflegedienst des UK Essen und weiterer medizinisch-technischer Dienste erfahren jährlich eine qualifizierende Schulungsmaßnahme zur kardiopulmonalen Reanimation (CPR) nach den aktuellen ERC-Leitlinien. Diese Schulung ist ebenfalls für wissenschaftlich Beschäftigte, insbesondere Ärztinnen und Ärzte geeignet. Ein möglichst kurzes Schulungsintervall wird vom Deutschen Rat für Wiederbelebung – German Resuscitation Council – empfohlen, um die CPR-Fertigkeit zu erhalten.

Zielgruppe Die Schulung wendet sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes, weitere Berufsgruppen des medizinischen Assistenzpersonals sowie an wissenschaftlich Beschäftigte, insbesondere Ärztinnen und Ärzte.

Dauer 3 Unterrichtsstunden

26-PS-CPR-MEG und 26-PS-CPR-MEGPA

CPR-Megacode und Megacode Pädiatrie

Die Beschäftigten aus den Bereichen der Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin werden in einem zweijährigen Rhythmus zum Thema kardiopulmonale Reanimation nach den aktuellen ERC-Leitlinien geschult. Neben den erweiterten Reanimationsmaßnahmen wird ein besonderes Augenmerk auf die Kommunikation, die Organisation sowie das Team- und Führungsverhalten gelegt, um eine kontinuierliche Verbesserung anzustreben.

Zielgruppe Die Schulung wendet sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes auf den Intensivstationen, im Bereich der Anästhesie sowie Notfallversorgung. Diese Schulung ist ebenfalls für Ärztinnen und Ärzte aus diesen Bereichen geeignet.

Dauer 6 Unterrichtsstunden

CPR-Kombischulung

Die Beschäftigten aus den Bereichen, in denen sowohl Kinder als auch Erwachsene betreut werden, erhalten eine CPR-Schulung, in denen beide Gruppen berücksichtigt werden (CPR-Kombischulung). Alle Beschäftigten aus dem Pflegedienst des UK Essen und weiterer medizinisch-technischer Dienste erfahren jährlich eine qualifizierende Schulungsmaßnahme zur kardiopulmonalen Reanimation (CPR), die sich an den aktuellen ERC (European Resuscitation Council)-Leitlinien orientiert. Diese Schulung ist ebenfalls für wissenschaftlich Beschäftigte, insbesondere Ärztinnen und Ärzte geeignet. Ein möglichst kurzes Schulungsintervall wird vom Deutschen Rat für Wiederbelebung – German Resuscitation Council – empfohlen, um die CPR-Fertigkeit zu erhalten.

Zielgruppe Die Schulungen wenden sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes, weitere Berufsgruppen des medizinischen Assistenzpersonals sowie an wissenschaftlich Beschäftigte, insbesondere Ärztinnen und Ärzte, die in ihrer Tätigkeit sowohl Erwachsene als auch Kinder betreuen.

Dauer 4 Unterrichtsstunden

26-PS-CPR-LAI

CPR-Laienschulung (keine Pflichtschulung)

Bei einem Herz-Kreislaufstillstand zählt jede Sekunde, um die Überlebenschancen zu erhöhen. Deshalb ist es wichtig, dass auch Beschäftigte ohne medizinische Vorkenntnisse in dieser Situation handlungsfähig sind. Aus diesem Grund bietet die Bildungsakademie für Beschäftigte ohne medizinische Vorkenntnisse eine Laienschulung zur kardiopulmonalen Reanimation (CPR) an. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten der Beatmung und der Thoraxkompression, um die Zeit bis zum Eintreffen von Hilfe zu überbrücken.

Zielgruppe Die Schulungen wenden sich an alle Beschäftigten ohne medizinische Vorkenntnisse.

Dauer 3 Unterrichtsstunden

Anmeldung+ Termine Für eine Teilnahme ist eine Online-Anmeldung notwendig. Termine und Informationen zum Anmeldeverfahren aller CPR-Schulungen finden Sie im LMS (Lernmanagementsystem).

Sicherer Umgang mit Zytostatika

Um den sicheren Umgang mit Zytostatika zu gewährleisten, sehen die Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (GefStoffV/01.01.2005) und die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 25) eine gesetzlich verpflichtende jährliche Unterweisung aller Beschäftigten vor, die Umgang mit Zytostatika haben.

Deshalb bietet die Bildungsakademie regelmäßige Schulungen zum „Sicheren Umgang mit Zytostatika“ an; die Schulungsinhalte werden regelmäßig von der Apotheke des UK Essen aktualisiert. Ziel der Schulung ist die konsequente Anwendung aller Schutzmaßnahmen zur Reduktion der Exposition bei allen Tätigkeiten mit diesen Gefahrstoffen.

Inhalte

- Anforderungen der Gefahrstoffverordnung
- Aktuelle Gesetzeslage
- Informationen über angemessene Verhaltensregeln im Zusammenhang mit der Zytostatikaapplikation sowie bei Zytostatikaunfällen und Paravasaten
- Informationen über Inhalt und Anwendung des Spill-Kits und des Paravasatesets

Zielgruppe

Alle Beschäftigten des UK Essen, die mit Zytostatika arbeiten (Pflegefachpersonen, Medizinische Fachangestellte, Ärztinnen/Ärzte)

Anmeldung+ Termine

Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung im LMS notwendig. Termine und Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie im LMS (Lernmanagementsystem).

Dauer

90 Minuten

Ansprechpartner/in

organisatorisch: Kristin Schimank, Tel. (0201) 723-3536 oder -7343
inhaltlich: Dr. Bastian Mende, Tel. (0201) 723-1936

Sicher im MRT

Wie funktioniert ein MRT? Welche Risiken gibt es?

Nach einem kurzen Überblick über den Aufbau eines Magnetresonanztomographen werden Sie vor allem für die Gefahren eines Dauermagnetfeldes sensibilisiert. Kurze Videoclips und Fotografien verdeutlichen dabei, welche Gefahren für Patientinnen/Patienten und Personal bestehen können, wenn das medizinische Fachpersonal nicht ausreichend geschult ist.

Inhalte

- Aufbau eines MRT
- Sicherheitsaspekte, Risiken und Einschränkungen
- Gefahrenpotential eines statischen Magnetfeldes
- Notstopp und Quenchen eines Magneten
- Verhaltensmaßnahmen im Notfall
- Gefahrenpotential von magnetischen Gradientenfeldern
- Gefahrenpotential des Hochfrequenzfeldes
- Kontraindikation und MRT-Kompatibilität
- Patientenvorbereitung
- Besonderheiten im Ultra-Hochfeld (7 Tesla MRT)

Zielgruppe

Dieser Kurs ist zwingende Voraussetzung für alle Beschäftigten der UME, die dienstlich Zugang zum Magnetresonanztomographen bzw. zum Scannerraum benötigen, Studien durchführen und/oder Patienten und Probanden im Scannerraum betreuen müssen. Für Forschende, die am 7 Tesla MRT Studien durchführen oder begleiten möchten, muss der Kurs zudem einmal jährlich aufgefrischt werden.

Teilnehmerzahl

Die Kurse werden ab 5 Anmeldungen eingerichtet.

Termine

(26-PS-MRT-TV1) 30.01.2026 oder
 (26-PS-MRT-TV2) 06.03.2026 oder
 (26-PS-MRT-TV3) 17.04.2026 oder
 (26-PS-MRT-TV4) 10.07.2026 oder
 (26-PS-MRT-TV5) 04.09.2026 oder
 (26-PS-MRT-TV6) 13.11.2026
 jeweils von 14:00 - 15:30 Uhr, Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin

Referent/in

Dr. Oliver Kraff

Besondere Hinweise

Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung im LMS erforderlich.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

CTMS-Training

UME Studienregister erfasst die Stammdaten aller Klinischen Forschungsvorhaben aller Einrichtungen der Universitätsmedizin Essen (UME). Voraussetzung ist das zustimmende Votum einer Ethikkommission, bei Forschungsvorhaben in Vorbereitung alternativ ein Studiencode-Antrag. In seiner Wirkung zielt es ebenso nach innen, wie nach außen: Es ist die Datengrundlage für eine adäquate Innen- und Außendarstellung der Klinischen Forschung der UME für Begutachtungen und Zertifizierungen. Darüber hinaus ist es ein bedeutender Baustein für die strategische Weiterentwicklung, den Auf- und Ausbau des DKTK, CCCE, WTZ, NCT sowie weiterer geplanter Konsortien.

Den Anwendenden eröffnet das UME Studienregister einen aktuellen und vollständigen Überblick über die eigenen und alle Forschungsvorhaben Ihrer Einrichtung.

Die aktive Mitarbeit am CTMS setzt ein Training voraus. Dieses wird durch die CTMS-Administration in enger Abstimmung mit den Teilnehmenden durchgeführt.

Mit geringem individuellen Aufwand entsteht aus dem engagierten Miteinander aller Beteiligten ein einmaliger Datenschatz!

Inhalte	• Schulung gemäß ICH E6 (R2) 2.2.8 und EU EMP Annex11 • Hintergrund und Ziele des Studienregisters • Aufbau/Struktur • Benutzerrechte • Workflow zur Datenpflege • Teilnehmerverwaltung • Suche/Eigene Auswertungen/Reportings • Fragen
Zielgruppe	Prüfer/innen, Studienleiter/innen, Studienkoordinator/innen, Study Nurses, Studienassistent/innen und Doktorand/innen
Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt. Einzelschulungen sind meist auch kurzfristig möglich.
Termin	auf Anfrage an ctms@uk-essen.de oder Tel.: (0201) 723-77415/-77409
Dauer	ca. 1,5 Zeitstunden
Referent/in	Herman-Josef ten Thije
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Zentrum für medizinische Simulation

**Entwicklung moderner notfall- und
intensivmedizinischer Simulations-
angebote**

Entwicklung moderner notfall- und intensivmedizinischer Simulationsangebote

Das neu gegründete Zentrum für medizinische Simulation (ZMS) startet mit einem innovativen Virtual-Reality-Projekt im Pilotbereich der Bildungsakademie. Ziel ist es, realitätsnahe Lern- und Trainingsumgebungen zu schaffen, die die (Be-)Handlungskompetenz der Beschäftigten und Sicherheit der Patienten und Patientinnen im klinischen Alltag stärken. Im Jahr 2026 werden die neuen Inhalte kontinuierlich weiterentwickelt und um simulationsbasierte Inhalte aus dem Bereich der Notfall- und Intensivmedizin erweitert. Aktuelle Informationen und Neuentwicklungen werden über den Newsletter der Bildungsakademie der UME bekannt gegeben und sind anschließend für die jeweiligen Zielgruppen im Lernmanagementsystem (LMS) buchbar.

Inhalte

- Reanimationsschulungen mit moderner Didaktik:
Innerklinische Reanimation in der Virtual-Reality (VR)
- Notfallsimulationen im VR-Schockraum:
Immersive Behandlung von Patienten und Patientinnen mit unterschiedlichen Erkrankungen (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)
- VR-Skill-Training

Zielgruppe

Die VR-Angebote wenden sich sukzessive an alle Beschäftigten der Pilotbereiche:

- Gesundheitsfachschulen
- Fachweiterbildung für Intensivpflege/pädiatrische Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie
- Traineeprogramm in der Intensivpflege

Zukünftige Inhalte wenden sich an Ärztinnen und Ärzte, an alle Pflegefachpersonen sowie weitere Berufsgruppen des medizinischen Assistenzpersonals in entsprechenden Bereichen.

Termin

auf Anfrage der Pilotbereiche

Ansprechpartner/in

Niklas Blank (Organisatorische Leitung ZMS); Tel.: (0201) 723-6713
Sven Büchner (Ärztliche Leitung ZMS)
Nadine Tobey (Pflegerische Leitung ZMS); Tel.: (0201) 723-6438
E-Mail ZMS: ba-zms@uk-essen.de

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Für Beschäftigte der UM Essen ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP

Inhouse-Angebote, Coaching und Supervision

Um Lerninhalte zielgerichtet für das individuelle Praxisumfeld umsetzen zu können, bedarf es einer praxisnahen Schulung. Die Fortbildung vor Ort soll Sie dabei wirkungsvoll unterstützen.

Inhouse-Angebote, Coaching und Supervision

Bei der Befragung zu Fortbildungswünschen und in den Seminarrückmeldungen wurde von den Beschäftigten eine Begleitung vor Ort als sinnvolle Maßnahme benannt.

Um Lerninhalte zielgerichtet für das individuelle Praxisfeld umsetzen zu können, bedarf es einer praxisnahen Schulung. Die Fortbildung vor Ort soll Sie beim Theorie-Praxis-Transfer wirkungsvoll unterstützen.

Ablauf

Die Abteilung/die Station/der Bereich legt bedarfsorientiert ein Thema fest.

Beachten Sie dabei bitte folgende Fragen:

1. Was sollen die Beschäftigten lernen und in die Praxis umsetzen können?
2. Wie viele Beschäftigte haben Interesse an dem genannten Thema?
3. Was ist die geeignete Methode, um das gewünschte Ziel zu erreichen?
4. Warum kann das Thema nicht innerhalb der abteilungsinternen Fortbildung von Beschäftigten vermittelt werden (Nutzen eigener Ressourcen)?
5. Wie viele Stunden stehen für die Fortbildungsmaßnahme zur Verfügung?
6. In welchem Zeitraum (Monat) soll die Fortbildung stattfinden?

Nach Klärung der aufgeführten Fragen und Abstimmung mit Ihrer/Ihrem Vorgesetzten können Sie sich mit der Fort- und Weiterbildung der Bildungsakademie in Verbindung setzen.

Monika Schmitz
(0201) 723-2980

Patrizia Stumpf
(0201) 723-2704

Je nach Fragestellung und Bedarf gibt es passende Angebote unter den Rubriken:

- Inhouse-Angebote
- Coaching
- Supervision

Diese werden auf den folgenden Seiten näher vorgestellt.

Kommunikation mit Patientinnen/Patienten und Angehörigen

Patientinnen/Patienten und Angehörige haben eine hohe Anspruchshaltung, die auf eine hohe zeitliche und persönliche Beanspruchung der Beschäftigten trifft. Sie lernen, Verständnis für das Gegenüber zu haben und Verständnis für die eigene Situation zu erreichen.

In dem Seminar erhalten Sie Gelegenheit, das eigene Handeln im Team und im Kontakt zu reflektieren. Kompetenzen werden erweitert, Ressourcen erschlossen und die Eigenverantwortung gefördert.

Ziel ist es, Belastungen zu reduzieren und das Handeln eigenverantwortlich überzeugend zu gestalten.

Inhalte

- Erwartungshaltung der Patientin/des Patienten
- Mitleid versus Empathie
- Darstellung komplexer Sachverhalte in kürzester Zeit
- Strategien für eine Deeskalation
- Stärken der Sozial- und Personalkompetenz

Trainingsmethoden:

Grundlagen sind die Erfahrungen der Teilnehmenden. Es wird lösungsorientiert in Einzel- und Gruppenarbeit vorgegangen.

Zielgruppe

Dieses abteilungsspezifische Inhouse-Seminar ist berufsgruppenübergreifend.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.

Dauer

halbtags

Kosten

Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

Workshop: Diversity

Vielfalt verbindet – Diversity Workshop

Vorurteile sind allgegenwärtig. Sie können im Alltag hilfreich sein, um komplexe Situationen schnell zu erfassen und zu vereinfachen, daher entstehen sie oftmals unbewusst und beeinflussen so auch unser Denken und Handeln. Umso wichtiger ist es, Vorurteile zu reflektieren, denn nicht selten führen Vorurteile zu Diskriminierung.

Diversity Management hat zum Ziel, Vorurteile abzubauen, Vielfalt und Offenheit zu stärken und dazu beizutragen, dass jeder Mensch Wertschätzung erfährt – unabhängig von der Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung, einer Beeinträchtigung, des Alters, des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung. Hinzu kommt, dass Vielfalt ein großes Erfolgspotenzial birgt: Studien zeigen bereits, dass vielfältige Teams motivierter, kreativer und erfolgreicher sind. Insbesondere im Krankenhauskontext, wo nicht nur die Teams, sondern auch die Patientinnen und Patienten sehr vielfältig sind, sind Diversity-Kompetenzen von großer Bedeutung.

Teilnehmende haben in diesem interaktiven Workshop die Möglichkeit, einen tieferen Einblick in die Diversity-Thematik zu bekommen, die verschiedenen Dimensionen kennenzulernen sowie (eigene) Vorurteile und unbewusste Denk- und Handlungsmuster zu reflektieren.

Inhalte

- Ursprung und Ziele des Diversity Managements
- Verschiedene Ansätze von Diversity – zwischen Antidiskriminierungsarbeit und Personalmanagement
- Die Diversity Dimensionen
- Was heißt Mehrfachdiskriminierung? Konzept der Mehrdimensionalität
- Unbewusste Voreingenommenheit und Vorurteile: Anti-Bias-Ansatz
- Vielfalt als Erfolgsfaktor

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 15 Personen.

Dauer

90 Minuten

Referent/in

Lisa Graute

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.

Workshop: Kommunikation im Team

In diesem berufsübergreifenden Workshop werden die Grundprinzipien des Umgangs miteinander in der Abteilung und der Kommunikation untereinander erarbeitet und festgelegt. Zudem erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken.

Ziele:

- Sie erarbeiten gemeinsam Absprachen, wie Sie den Umgang miteinander und die Kommunikation untereinander zukünftig gestalten wollen.
- Sie lernen Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken kennen, die Sie dabei unterstützen, das Erarbeitete erfolgreich umzusetzen.

Inhalte

- Erfassen der Ist-Situation:
Wie nehmen die Teilnehmenden den Umgang und die Kommunikation heute wahr?
- Definition der Soll-Situation:
Wie möchte ich, dass mit mir umgegangen wird? Wie werde ich zukünftig mit meinen Kolleginnen und Kollegen umgehen?
- Kommunikationsstörungen und wie sie entstehen können:
Kommunikationsmodelle zur Erklärung von Kommunikationsstörungen
- Gespräche kooperativ und erfolgreich gestalten
- Gesprächstechniken als Basis für eine kooperative und erfolgreiche Kommunikation

Trainingsmethoden:

- Trainerinput und Diskussion
- Gruppenaufgaben zur Erarbeitung der Ist- und Soll-Situation
- Gruppenaufgaben mit eigenen Beispielen zur Einübung der Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken

Zielgruppe

Dieser abteilungsspezifische Workshop ist berufsgruppenübergreifend.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.

Dauer

halbtags

Referent/in

Kristina Natum-Kohlenberg

Kosten

Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

Kinästhetik – Basismodul

Menschen pflegen heißt, sie in den Aktivitäten des täglichen Lebens wie Körperpflege, Essen, Trinken, Ausscheiden, Bewegen, Atmen etc. zu unterstützen. Wenn der Patient aktiv beweglich ist, ist diese Unterstützung besonders hilfreich, denn sie hat wesentlichen Einfluss auf den Gesundheits- und Genesungsprozess. Um den anderen Menschen an der Aktivität zu beteiligen, benötigen Pflegende eine hohe Bewegungskompetenz. Um diese notwendige hohe Sensibilität zu entwickeln, bietet Kinästhetik in der Pflege einen Lernprozess und Denkwerkzeuge.

Inhalte

- Bedeutung der eigenen aktiven Bewegung hinsichtlich der Gesundheits- und Lernprozesse kennenlernen
- Alltägliche Unterstützung für andere Menschen so gestalten lernen, dass diese sich aktiv beteiligen können
- Kinästhetik-Konzepte kennen und als Werkzeuge anwenden, zum besseren Verständnis des eigenen Tuns
- Bewegungs- und Anpassungsfähigkeit erweitern und dadurch die eigene körperliche Belastung reduzieren

Jedes Basismodul besteht aus 4 Lernetappen und 3 Praxislernphasen.

Zielgruppe

Beschäftigte aus der Pflege, pflegende Angehörige, Physiotherapeuten sowie alle Interessierten

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.

Termin

Die Terminplanung erfolgt in Absprache mit der Abteilung/der Einrichtung.

Besondere Hinweise

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, zwei Waschlappen, zwei Handtücher, warme Socken und Schreibmaterial.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

Kinästhetik – Aufbauomodul

Der Kinästhetik-Aufbaukurs hilft Ihnen, schwierige Situationen zu analysieren und in Ihrer praktischen Arbeit kompetenter zu werden.

Inhalte

- Vertiefung der Kinästhetik-Konzepte theoretisch und praktisch
- Sie sind in der Lage, die Situation eines Patienten anhand der Kinästhetik-Konzepte einzuschätzen
- Erweiterung der persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten
- Sie haben Ihren eigenen Lernprozess in den nächsten drei Monaten festgelegt

Jeder Aufbaukurs besteht aus 2 Lernetappen und einer Praxislernphase.

Zielgruppe

Beschäftigte aus der Pflege, pflegende Angehörige, Physiotherapeuten sowie alle Interessierten

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.

Termin

Die Terminplanung erfolgt in Absprache mit der Abteilung/der Einrichtung.

Besondere Hinweise

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, zwei Waschlappen, zwei Handtücher, warme Socken und Schreibmaterial.

Ort

Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.

Kosten

Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

LEGO® SERIOUS PLAY® Workshop

Spielerisch zu einer neuen Strategie oder spielerisch das Team entwickeln

Die Methode LEGO® SERIOUS PLAY® basiert auf dem Prinzip, dass Menschen durch das Bauen von Legomodellen ihre Gedanken und Ideen besser verstehen und kommunizieren können. Die Methode wird heute in Unternehmen, Organisationen und Bildungseinrichtungen auf der ganzen Welt eingesetzt. Sie wird zur Lösung von komplexen Problemen, zur Förderung der Kreativität und zur Verbesserung der Kommunikation verwendet. Einige Unternehmen konnten durch die Methode eine neue Strategie entwickeln und wieder erfolgreich am Markt werden. Ebenso hat die Methode dazu geführt, dass viele verschiedene Teams weltweit besser und zufriedener zusammenarbeiten.

Eingesetzt werden kann die Methode u. a. bei der Entwicklung neuer Strategien, bei der Konzeptentwicklung, bei der Teamentwicklung und bei einer konkreten Fragestellung bei der es darum geht, alle Teammitglieder auf dem Changeprozess mitzunehmen.

Inhalte	Je nach Zielsetzung ist der Umfang unterschiedlich. Die Zielsetzung wird im Vorfeld eng mit dem Auftraggeber abgestimmt. Zu Beginn eines jeden Workshops steht das Skillbuilding, nach diesem werden die ersten Erfahrungen im Einzelmodell erstellt, geteilt und reflektiert. Je nach Umfang gehen die Einzelmodelle in ein Gruppenmodell über. Bei mehrtägigen Workshops wird das Ergebnis aus dem Gruppenmodell um das Systemmodell erweitert.
Zielgruppe	Entsprechend der Zielsetzung, Führungskräfte der Organisationseinheit, einzelne Teams
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 10 Personen.
Termin	auf Anfrage
Dauer	Entsprechend der Zielsetzung zwischen fünf Stunden und zwei Workshoptagen.
Referent/in	Oliver Steidle, Certified Facilitator of LEGO® SERIOUS PLAY®, M.A. AO-Psychologie
Ort	Wird bei Zusage zur Veranstaltungsteilnahme bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.

Supervision für Teams in besonders belasteten Bereichen

Die Arbeit mit zum Teil schwer kranken Patienten kann vielfältige Stressbelastungen im Team und nachhaltige Störungen auslösen.

Vornehmlich für besonders fordernde Bereiche wie z. B. die Onkologie, die Unfallchirurgie oder die Zentrale Notaufnahme kann Entlastung durch supervisorische Möglichkeiten erfolgen.

Für dieses Supervisionsangebot können sich Beschäftigte aus einem Bereich als feste Gruppe melden und Termine vereinbaren.

Zielgruppe	Beschäftigte aus besonders belasteten Bereichen wie z. B. der Onkologie, der Unfallchirurgie oder der Zentralen Notaufnahme
Dauer	nach Absprache
Referent/in	Fachdozenten des LVR-Klinikums
Kosten	Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

Erfahrungsaustausch für Führungskräfte der mittleren Ebene

Führungskräfte stehen vor besonderen Herausforderungen. Sie kennen die Beschäftigten ihres Teams mit den je eigenen Stärken und Schwächen, gehen mit internen Teamkonflikten um, vermitteln bei Problemen mit anderen Abteilungen und Berufsgruppen, sind für die Dienstplangestaltung zuständig und packen bei knappen Personalressourcen oft genug selber mit an.

Im Sinne ihrer Sandwichposition vermitteln sie zwischen den Interessen ihres Teams und denen ihrer Vorgesetzten bzw. der gesamten Universitätsmedizin Essen. Sie sind loyal und füllen den eigenen Gestaltungsspielraum mit ihrer Erfahrung und Fachkompetenz.

Wie können solche vielfältigen und z. T. gegenläufigen Aufgaben gut und kompetent ausgefüllt werden? Wie bleiben Führungskräfte in der eigenen Kraft, ohne sich zu verlieren?

Inhalte	Erfahrungsaustausch, Rollenklärung und Stärkung in der Rollenübernahme, Ressourcenorientierung, Fallarbeit an Themen aus dem Alltag im Sinne einer kollegialen Beratung über die Grenze der eigenen Berufsgruppe hinweg.
Zielgruppe	Führungskräfte der mittleren Ebene aus dem ärztlichen Dienst, dem Pflegedienst und anderen Gesundheitsfachberufen der gesamten UME.
Termine	(26-ICS-EFME-TV01) 21.01.2026 oder (26-ICS-EFME-TV02) 18.02.2026 oder (26-ICS-EFME-TV03) 18.03.2026 oder (26-ICS-EFME-TV04) 15.04.2026 oder (26-ICS-EFME-TV05) 13.05.2026 oder (26-ICS-EFME-TV06) 17.06.2026 oder (26-ICS-EFME-TV07) 15.07.2026 oder (26-ICS-EFME-TV08) 19.08.2026 oder (26-ICS-EFME-TV09) 09.09.2026 oder (26-ICS-EFME-TV10) 21.10.2026 oder (26-ICS-EFME-TV11) 18.11.2026 oder (26-ICS-EFME-TV12) 16.12.2026 jeweils von 17:00 - 18:30 Uhr
Referent/in	Kerstin Schwabl, Hans-Jörg Stets
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.

Internes Coaching für Mitarbeitende

Für Beschäftigte der UME gibt es seit Jahren die Möglichkeit, einzeln oder auch als Team Unterstützung im Rahmen eines Coachings durch gesondert weitergebildete interne Coaches zu erfahren.

Mitarbeitende aus dem Haus bieten ihre Expertise zu unterschiedlichen Themen an. Nach persönlicher Rücksprache kann so ein individuelles Unterstützungs- oder Gesprächsangebot geplant werden.

Einen Überblick über die Ansprechpartner/innen bzw. die Coaches erhalten Sie unter folgendem Link: <http://roxtra.uk-essen.de/Roxtra/doc/showfile.aspx?FileID=362194>
roXtra ID: 362194

Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
Ansprechpartner/in	Sandra Peters
Referent/in	Beschäftigte des UK Essen, die entsprechend weitergebildet sind.

Organisation und Information

Auf den folgenden Seiten finden Sie u. a. unsere Referierendenliste, eine ausführliche Wegbeschreibung sowie unsere Anmeldeformulare.

Kursbedarf-Meldebogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

damit wir das Programm noch zielgerichteter auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können, freuen wir uns über Ihre Wünsche und Anregungen; für eine Rückmeldung sind wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Bildungsakademie

Themenvorschläge für Kurse:	
Bitte ankreuzen:	
☐	Ich bin an dem Kurs als Teilnehmende/r interessiert
☐	Als mögliche Referentin/möglicher Referent käme in Frage:
☐	Ich könnte den Kurs als Referent/in durchführen
Name:	
Vorname:	
Bereich (wenn in der UME tätig):	
Telefonnummer bzw. Durchwahl:	

Planungshilfe für Vorgesetzte und Team

Titel des Seminars	Datum	Beschäftigte(r)	Bemerkung

Referierendenliste

Name	Vorname	Beschreibung
Augustin	Verena-Sophie	Justiziarin, Stabsstelle Recht, UK Essen
Awwad	Katharina	Leitung Medizincontrolling, Ruhrlandklinik Essen und St. Josef Krankenhaus Essen-Werden
Baumann	Michelle	Pflegeexpertin APN Palliativ, UK Essen
Beckmann	Deborah	Zentralbereich Medizincontrolling, UME
Beer	Kris	Systemische Coach, Lehrerakademie Querenburg
Bertling	Detlef	Sicherheitstechnischer Dienst, UK Essen
Blank	Niklas	Organisatorische Leitung Zentrum für Medizinische Simulation, Bildungsakademie der UME; Gesundheits- und Krankenpfleger IT2, UK Essen
Bohren-Harjes	Lisa	Humor- und Clownstrainerin, Dipl. Kindergärtnerin, Klinikclownin und Künstlerische Leitung bei Clownsvisite e. V., Essen
Bonhagen	Sabine	Leitung Case Management, UK Essen
Borchert	Sandra	Juristin, staatl. examinierte Krankenschwester, Essen
Borgschulte	Inga	Humortrainerin, Theater- und Diplompädagogin, Klinikclownin bei Clownsvisite e. V., Essen
Brendt-Müller	Jennifer	Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, Pflegedirektion, UK Essen
Büchner	Sven	Geschäftsführender Oberarzt Zentrum für Notfallmedizin, Bereichsleitung ZNA Nord und Ärztliche Leitung ZMS, UK Essen
Bures	Dominik	Fachexperte, Stabsstelle Digitale Transformation, UME
Corvo	Daniel	Dipl.-Psychologe, TZI-Diplom (Themenzentrierte Interaktion, Ruth-Cohn-Institut), Entspannungscoach, Supervisor und Coach, Trier

Name	Vorname	Beschreibung
de Greiff	Armin	Dipl.-Phys., Technischer Direktor, ZIT, UK Essen
Diehl	Dr. Anke	Chief Transformation Officer (CTO), Leitung Stabsstelle Digitale Transformation, UME
Dietrich	Melisa	Pflegeexpertin pädiatrische Onkologie, UK Essen
Dörfler	Robert	stellv. Leitung Ambulantes Patientenmanagement, UK Essen
Düchting	Bernhard	Pädagoge, zertifiziert in Systemischem Coaching und Veränderungsmanagement (DBVC), Lehrerakademie Querenburg
Epgert	Alexandra	Trainerin, Coach, Mediatorin, Dipl.-Volkswirtin, Essen
Ernst	Susanne	Dipl.-Psych. Psychotherapie (HPG), Psychoonkologin, Bochum
Erdwein	Alexander	Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, Kommunikationstrainer , Life- und Businesscoach, Lehrerakademie Querenburg
Fischer	Anke	Expertin für Frauenselbstverteidigung und Gewaltprävention, Women´s Selfdefense/Frauentraining, Essen
Garbella	Vanessa	Pflegeexpertin APN für Akutschmerz, Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, UK Essen
Gauß	Gabriele	Sportwissenschaftlerin, ehem. Leichtathletin, UK Essen
Gebauer	Dr. Christian	Unterrichtsentwickler, Gamifications-Experte und Referent Fachleiter und Kernseminarleiter am Zentrum für schulische Lehrer/innenausbildung, Fachberater der Bezirksregierung Düsseldorf
Gerigk	Monja	Leiterin Institut für PatientenErleben, UME
Gottlieb	Timo	Pflegeexperte APN-Onkologie, Pflegedirektion, WTZ, UK Essen

Name	Vorname	Beschreibung
Graute	Lisa	Abteilung für Familie & Gesundheit, UK Essen
Gravenhorst	Dr. jur. Anna Caroline	Abteilungsleiterin Compliance, UK Essen
Hartdegen	Karsten	M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaftler, Lehrer für Pflegeberufe
Hecker	Dr. Ruth	Chief Patient Safety Officer, UME
Hein-Kropp	Christoph	Dipl.-Sprachheilpädagoge, UK Essen
Held	Annette	Spirit Training & Consulting GmbH, Gladbeck
Helfers	Carina	Stellv. Leiterin der Stabsstelle Fundraising und Sponsoring, Bereichsleitung Förderprojekte Stiftung Universitätsmedizin Essen
Herz-Gerkens	Stephanie	Leiterin Schule für Pflegeberufe, UK Essen
Heue	Matthias	Referent der Lehre, Dekanat, Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen
Horn	Annika	Sozialdienst, UK Essen
Hosch	Dr. René	Teamleiter SHIP.AI, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, Institut für Künstliche Intelligenz in der Medizin, UK Essen
Hosters	Bernadette	Leitung Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, Pflegedirektion, UK Essen
Jabbarova	Marina	Sprachtrainierin, Abteilung Empathische Interkulturelle Medizinische Kommunikation, UME
Jacek	Julia	Abteilung Familie und Gesundheit, Dez. 01 Personalwesen, UK Essen
Jessing	Britta	Pflegeexpertin, UK Essen

Name	Vorname	Beschreibung
Johannes	Susanne	Fachkrankenschwester Palliative Care, Pflegeexpertin Demenz, Alfried Krupp Krankenhaus
König	Britta	Versicherungsfachwirtin, Ecclesia Universitätskliniken – eine Marke der Ecclesia Gruppe, Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold
Kohout	Birgitta	Lehrerin Schule für Pflegeberufe, UK Essen
Kraff	Dr. Oliver	Dipl.-Physiker, Erwin L. Hahn Institute for MRI, Universität Duisburg-Essen
Kusuran	Ellen Caroline	Pflegeexpertin UK Essen
Lange	Holger	Fachkrankenschwester für Nephrologie, UK Essen
Langer	Frank	Suchthilfe direkt Essen gGmbH, Essen
Langer	Silke	Abwesenheitsv. d. Pflegedirektorin, Leitung Zentrales Bewerbermanagement Pflege, Leitung Personal- und Organisationsentwicklung Pflege, UK Essen
Lenz	Christian	IT-Sicherheitsbeauftragter, UK Essen
Leupold	Claudia	Ass. jur., Essen
Liebert	Elisabeth	Referentin für Digitale Ethik, Stabsstelle Digitale Transformation, UME
Liszio	Dr. Stefan	Research Scientist, Zentrum für virtuelle und erweiterte Realität in der Medizin (ZvRM), UME
Lorenz	Frank	Informationssicherheitsbeauftragter, UK Essen
Luckei	Brigitte	Fachexpertin Palliative Care, Mülheim
Maiwald	Dietmar	Stationsleitung Medizinische Intensivstation 1 und Neurologische Intensivstation, UK Essen
Mertens	Isabelle	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Heilpraktikerin, Essen

Name	Vorname	Beschreibung
Meyer	Jutta	Sprachtrainerin, Abteilung Empathische Interkulturelle Medizinische Kommunikation, UME
Minning	Karin	Abteilungsleiterin, Dez. 01.5 Arbeitszeitmanagement, UK Essen
Morina	Valerie	Pflegedirektion, Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, UK Essen
Musolff	Sven	Schwerbehindertenvertretung, UK Essen
Natum-Kohlenberg	Kristina	Dipl.-Pädagogin, Trainerin und Beraterin, Willich
Ness	Dr. Jorit	Leitung der Stabstelle Fundraising und Sponsoring, Geschäftsführung Stiftung Universitätsmedizin
Pavlovic	Jasna	Diabetesberaterin/DDG, Wundexpertin ICW, Gesundheit und Krankenpflegerin, UK Essen
Philipsen-burg	Dr. Christoph	Facharzt für Anästhesie, Ärztlicher Arbeitszeitmanager, UK Essen
Pösselt	Deborah Toya	PEX Delirmanagement, Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, UK Essen
Ritter	Michael	Dipl. Sozialwissenschaftler, Lernsystemlektor (EDV), Bochum
Rothe	Lilian	Nachhaltigkeitsmanagerin, UK Essen
Rüland	Angela	Gleichstellungsbeauftragte, UK Essen
Runge-Werner	Petra	Leitung Familiäre Pflege, Pflegeexpertin, UK Essen
Rupietta	Stefanie	B. Sc. Oecotrophologie (FH), Leitung Schule für Diätassistenten, UME
Sandhaus	Prof. Dr. Gregor	Trainer, Mönchengladbach

Name	Vorname	Beschreibung
Sassen	Claudia	Leitende Physiotherapeutin, UME
Schlechter	Dirk	OSTR Lehrerakademie Querenburg
Schmiedners	Alexandra	Leiterin Schule für Med. Technologie in der Radiologie, UK Essen
Schröter	Wilfried	Beratung Medizintechnik und Strahlenschutz, Winsen
Schwabl	Kerstin	Dipl.-Päd. Supervisorin DGSv, M.A. Management, Essen
Steidle	Oliver	Leiter Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement, UK Essen
Stets	Hans-Jörg	Supervisor DGSv, M.A. Supervision und Beratung, langjähriger Ev. Klinikseelsorger
Struchholz	Achim	Leiter Konzernkommunikation, UME
Tabeling	Marianne	Stellvtr. Leitung, Teamleitung Kodierkräfte, Zentralbereich Medizincontrolling, UK Essen
Tapp-Herrenbrück	Michaela	Pflegedirektion Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, UK Essen
ten Thije	Herman-Josef	Clinical Trial Systems Specialist, UME
Tewes	Prof. Dr. Mitra	Ärztliche Leitung Palliativmedizinischer Dienst, UME
Tobey	Nadine	Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie K1 und Pflegerische Leitung ZMS, UK Essen
Trojahn	Pajtesa	Leitung Poliklinik Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin, Leitung Poliklinik Neurologie, Palliative Care Nurse, UK Essen
Ullrich	Dr. Maja	Chief Data Officer, Zentralbereich Data Governance, UK Essen
van Megern	Timo	Gesundheits- und Krankenpfleger, Medizinische Intensivstation 2 (Med. Int. 2), UK Essen

Name	Vorname	Beschreibung
van Suntum	Ute	Leiterin Stabsstelle Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Dez. 01 Personalwesen, UK Essen
Vogl	Stefan	Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisbegleiter, Bildungsakademie der UME
Vonderhagen	Dr. Sonja	Leitung unfallchirurgische Intensivstation, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, UK Essen
Weißhaupt	Bernd	Fachausbilder im Brandschutzbereich, BWK-Bildungsstätte, Leichlingen
Wiefhoff	Dr. Jan	Facharzt für Anästhesie, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, UK Essen
Wilke	Elisa	Leitung Abteilung Familie und Gesundheit, Dez. 01 Personalwesen, UK Essen
Wittek	Jessica	staatl. examinierte Pflegekraft, Zentrum für Naturheilkunde und Planetare Gesundheit, UME
Witzke	Prof. Dr. Oliver	Direktor der Klinik für Infektiologie, UK Essen
Yildiz	Dr. Ebru	Geschäftsführerin Westdeutsches Zentrum für Organtransplantation, UK Essen
Zimmermann	Katharina	Nachhaltigkeitsmanagerin, UK Essen

So finden Sie uns

Sie erreichen das Universitätsklinikum Essen mit dem öffentlichen Nahverkehr und mit dem Auto.

Bitte beachten Sie die Standorte der Bildungsakademie!

Die Seminarräume sowie das Sekretariat der Fort- und Weiterbildung befinden sich im Hohlweg 18. Zusätzliche Räume stehen Ihnen in der Robert-Koch-Str. 9 - 11 zur Verfügung.

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln (Ruhrbahn und DB)

Die Parkplätze innerhalb und außerhalb des Klinikumgeländes sind zu bestimmten Tageszeiten überlastet. Besuchern und Patienten wird daher geraten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Das Universitätsklinikum Essen ist wegen seiner zentralen Lage sehr gut mit Bussen und Bahnen zu erreichen. Die U-Stadtbahn und die Straßenbahn fahren tagsüber im 10-Minuten-Takt.



Die **U17** führt vom Berliner Platz (Innenstadt) über den Hauptbahnhof zur Margaretenhöhe – Haltestelle Holsterhauser Platz.



Die **Straßenbahnlinien 101** und **106** halten am Haupteingang des Klinikumgeländes – Haltestelle Klinikum. Sie verbinden als Ringlinien Stadtteile wie Borbeck und Altendorf mit dem Hauptbahnhof und dem Universitätsklinikum. Die **Linie 101** fährt den Ring im und die **Linie 106** gegen den Uhrzeigersinn. Das bedeutet: Mit einer Linie hin und mit der anderen Linie zurück.



Die **Buslinie 160/161** – Haltestelle Klinikum – bringt Sie zu den Stadtteilen Borbeck und Stoppenberg.

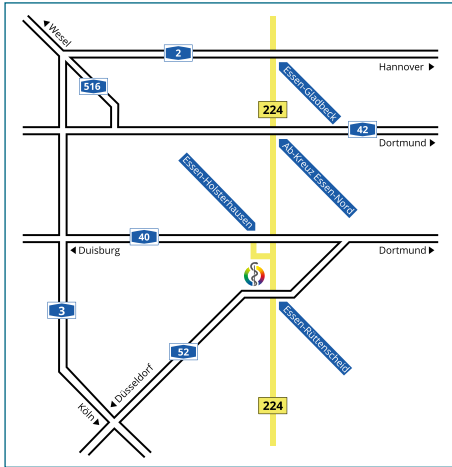


Für Besucher und sonstige Gäste befindet sich neben dem Haupteingang an der Hufelandstraße ein Taxistand.



Transfer vom Flughafen Düsseldorf International: Per Taxi oder **Bahn (S1, RE1, RE6, RE11)** bis Essen Hauptbahnhof, von dort mit der U17 zum Klinikum – Haltestelle Holsterhauser Platz oder mit der Straßenbahnlinie 106 bis zur Haltestelle Klinikum.

Anfahrt mit dem Auto



Das Universitätsklinikum Essen liegt zwei Kilometer südwestlich vom Hauptbahnhof im Stadtteil Holsterhausen. Der Weg ist im Stadtgebiet ausgeschildert.

Navigationsadresse:
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen

Auswärtige erreichen das Gelände über die folgenden Bundesautobahnen:



Abfahrt Essen/Gladbeck

In Richtung Essen rechts auf die B 224 abbiegen. Ab Kreuzung Gladbecker Straße/Grillostraße den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.



Autobahnkreuz Essen-Nord

Auf die B 224 Gladbecker Straße Richtung Essen abbiegen. Ab Kreuzung Gladbecker Straße/Grillostraße den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.



Abfahrt Essen-Holsterhausen/-Altendorf

Aus Richtung Dortmund kommend links bzw. aus Richtung Duisburg kommend rechts abbiegen. Am Ende der Abfahrt den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.



Abfahrt Essen-Rüttenscheid

Am Ende der Abfahrt den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.



Parkmöglichkeiten gibt es in den gebührenpflichtigen Parkhäusern an der Hufelandstraße (Haupteinfahrt) sowie in der Virchowstraße.

Anmeldeformular 2026 zu einem **Seminar** für **Beschäftigte** der Universitätsmedizin Essen

An die
Bildungsakademie
der Universitätsmedizin Essen
Fort- und Weiterbildung

– im Hause –

Antrag zur Teilnahme an einem Seminar

Titel (Bitte nur ein Kurs pro Formular)

Termin(e)

Nummer

☐ Frau

☐ Herr

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben!

Nachname

Vorname

Titel

Geburtsdatum

Dienstliche Telefon-Nr.

Bitte unbedingt angeben

E-Mail

Ausgeübte Tätigkeit

(z. B. Ärztin/Arzt, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, MT-L, Verwaltungsangestellte/r etc.)

Klinik/Institut/Dezernat/Abteilung/Station

Bitte genau bezeichnen

Vor- und Nachname Ihrer/Ihres Vorgesetzten

Bitte wenden

Anmeldeformular 2026 zu einem **Seminar für Beschäftigte** der UME – Bildungsakademie der UME

Beschäftigungsverhältnis:

☐ Wissenschaftlich Beschäftigte/r

☐ Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

☐ Anderes (z. B. Kooperationen o. ä.):

Bitte benennen

☐ Schwerbehinderung liegt vor

☐ Service Kinderbetreuung benötigt

Begründung der Antragstellerin/des Antragstellers für den Teilnahmewunsch:

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Bitte senden Sie das gesamte Anmeldeformular

- an **die Bildungsakademie** und
- **gleichzeitig** in Kopie an Ihre/Ihren Vorgesetzte/n (gilt für Beschäftigte des UK Essen)
bzw. Arbeitgeber (gilt für Beschäftigte der Standorte)

Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Anmeldungen“.

Anmeldeformular 2026 zu einer **Fortbildung** für **Beschäftigte** der Universitätsmedizin Essen

An die
Bildungsakademie
der Universitätsmedizin Essen
Fort- und Weiterbildung

– im Hause –

Antrag zur Teilnahme an einer Fortbildung

Titel (Bitte nur ein Kurs pro Formular)

Termin(e)

☐ Frau

☐ Herr

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben!

Nachname

Vorname

Titel

Geburtsdatum

Dienstliche Telefon-Nr.

Bitte unbedingt angeben

E-Mail

Ausgeübte Tätigkeit

(z. B. Ärztin/Arzt, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, MT-L, Verwaltungsangestellte/r etc.)

Klinik/Institut/Dezernat/Abteilung/Station

Bitte genau bezeichnen

Vor- und Nachname Ihrer/Ihres Vorgesetzten

Bitte wenden

Anmeldeformular 2026 zu einer **Fortbildung** für **Beschäftigte** der UME – Bildungsakademie der UME

Beschäftigungsverhältnis:

☐ Wissenschaftlich Beschäftigte/r

☐ Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

☐ Anderes (z. B. Kooperationen o. ä.):

Bitte benennen

☐ Schwerbehinderung liegt vor

☐ Service Kinderbetreuung benötigt

Begründung der Antragstellerin/des Antragstellers für den Teilnahmewunsch:

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Sie können das Formular vor Unterschrift Ihrer/Ihres Vorgesetzten
zur Information per Fax an die Bildungsakademie (0201) 723-2750 senden.

Begründung der/des Vorgesetzten für den Teilnahmewunsch:

Datum

Dienstliche Befürwortung direkte/r Vorgesetzte/r

Datum

Dienstliche Befürwortung Leiter/in Organisationseinheit/
Klinik-Pflegedienstleitung (gilt für Beschäftigte des
UK Essen)

Datum

Dienstliche Befürwortung des Arbeitgebers
(gilt für Beschäftigte der Standorte der UME)

Die Unterschrift **beider** Vorgesetzten ist für eine dienstliche Befürwortung unerlässlich.

Bitte geben Sie Ihren Beschäftigten innerhalb von 4 Wochen eine Rückmeldung zum Antrag.

Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich
„Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Anmeldungen“.

Anmeldeformular 2026 für externe Teilnehmende

An die
Bildungsakademie
der Universitätsmedizin Essen
Fort- und Weiterbildung
Hohlweg 18
45147 Essen

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel (Bitte nur ein Kurs pro Formular)

Termin(e)

Nummer (bei Seminaren)

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Anzahl der Teilnehmenden in den Kursen begrenzt ist.

☐ Frau

☐ Herr

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben!

Nachname

Vorname

Titel

Geburtsdatum

Telefon-Nr. (bevorzugter Kontakt)

E-Mail (bevorzugter Kontakt)

Private Adresse

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte umseitige Adressangaben sowie Datum und Unterschrift nicht vergessen.

Anmeldeformular 2026 für **externe Teilnehmende** –
Bildungsakademie der UME

Rechnungsanschrift (wenn abweichend)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Dienstliche Anschrift

Einrichtung/Klinik

Abteilung/Bereich/Station

Funktion

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ggf. zusätzliche/r Ansprechpartner/in inkl. Kontaktdaten
(z. B. in der Personalabteilung, Vorgesetzte/r)

Rechnungsanschrift: ☐ Privat ☐ Dienstlich ☐ Rechnungsanschrift (wenn abweichend)

Bitte auswählen, an welche Anschrift die Rechnung gerichtet werden soll.

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Datum

Ggf. Unterschrift des Arbeitgebers
(nur bei Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber)

Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Anmeldungen“.

Impressum

Universitätsmedizin Essen

Universitätsklinikum
Bildungsakademie der UME
Hohlweg 18
45147 Essen

Redaktion und Kontakt

Bildungsakademie
Fort- und Weiterbildung
Eva-Maria Nilkens
Dijana Pennekamp
Sandra Peters
Alexandra Pröpper
Vanessa Röckmann
Mona Schrepffer
Patrizia Stumpf
<https://bildungsakademie.ume.de>

Gestaltung

vE&K Werbeagentur GmbH & Co. KG

Druck

Druckerei HEWEA GmbH, Gladbeck

Stand

November 2025



Universitätsmedizin Essen
Bildungsakademie